



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

H E R Z O G
A U G U S T
B I B L I O
T H E K



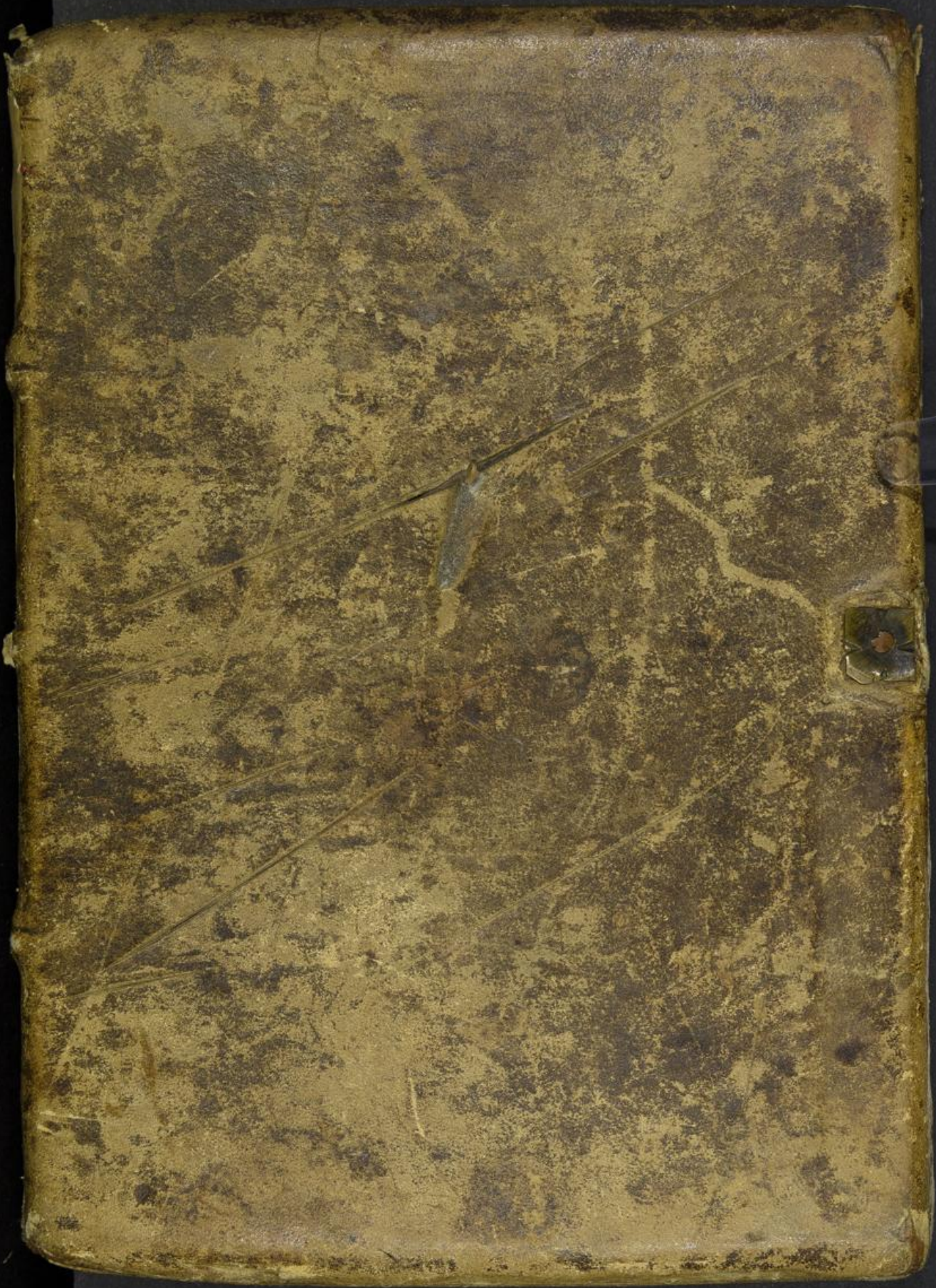
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Wirnt von Gravenberch - msb 0042-01

[Schweiz?], [1356]

[urn:nbn:de:gbv:46:1-115527](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-115527)



Wieder

2216

Go. 11. 11.

Es was hie vor so man sāt
 Am künig 8 nach evon strāt
 Dez nān wir nā was bekēnt
 Britānie hiez sin lant
 Selb hiez er arcus
 ze kändol het er sin huf
 gūt solichen frōden stund ez so
 Daz uns nu māchet fro
 So nā der hron frūmeltāt
 Uns mit nūwen warren sāt
 Die do dez hauez pflāgen
 Die mūzren dīte wāgen
 Durch lep den lip daz wāz ir sīt
 Da mūsen si vōdienon mit
 Die star zer ravelrūnde
 Gūt daz vōdienon k mē
 Daz er dar gūt von rechte sāt
 Der het ez iem dēst bas
 Vōch ist ofte vil gesāt
 Von der heren frūmeltāt
 Und von dez küniges miltē
 Den dez nūr bevilte
 Was er evon māche bevilgen
 Daz mūs man iem von im sagen
 Baidū sin nām und sin lant
 Dū sint māngen man bekānt
 Der ir entwedez nūr gesāch
 Von dem nūr nūr gūt geschāch
 Dem vil ich doch sprechen gūt
 Ob er daz best gūt cūr
 Daz was von kinde ic men mūt
Als ich vernomen hān
 So lāgt daz huf an ainē plan
 In groz vorst dar an stiez
 Der künig daz vil selten lēz
 Er nūt lūzsen dar in

Es was der rūt gewin
 Und ir aller kēstoz spil
 Daz si da auentūre vil
 ze allen ziten funden
 Dar iagen mit den hunden
 Daz was da und wilont groz
 Durch den wāt an wasser floz
 für daz huf an ainē sīt
 Daz was eben und wūt
 Besetzet vil hlich
 gūt māngem fürsten rich
 Die alle gehufot hectan dar
 Ez was der gēste gewin gar
 Daz si alle umb ere struten
 Dehain frūmeltāt si vūmten
 Daz lēst si alle raren
 Daz huf was wol berāren
 gūt vil grozser richāre
 Als uns dū auentūre sāt
 Ir gūt was māngem lēnāt
Dez küniges huf en mūtēn lāgt
 Der nāch dem alce sītē pflāgt
 Der rūt pflāgt er aller wol
 Er was rāmer tugent vil
 Gewissen und stāre
 An alle wālsche rāre
 gūnt er iegelichen mān
 Daz was hlich gēnān
 Als ez von im geschriben stāt
 Vol rufent rūt er het
 Trāgelich ze inzesunde frōlich
 Der iegelich was so rich
 An rassen und an gewānde
 An bārgen und an lānde
 Daz im nūwēz gelwāt
 Dar zū het er māngē

100
100
100



6 Von im menā vngewroste hinez rages was ez also kom

Den er mit sin hant beriet Day doch selten ie geschach

Er lozt den rechten dit in pfar Day mā nic auentüre sach

Des ist sin nam noch erkant Day mā nic auentüre sach

Wo sin milde über allu lane hinez wol nach inete tag

In palast het du künegin Day was dez gesindez clag

Der was marmelstainin Si stunden ander wance hie

Gezieret wal begarwe Du edel küneginne gie

Von vier hande varwe Von den rictu vf den sal

Wairin vore brun im gel Do sach si bi der mure zetal

Das hus was sine wel Sinen schönen rict haben

Belüret umb im umbe wol Der was gerichte an den graben

Rict fröwen was ez wol Der fröwen was er unbekant

Vil manig mager hlich Am sper firt er in siner hant

Dieneten aller rarelich Von scharlat was er bevant

Der richu küneginne Sin pfaric w3 rot dz er vant

och het si dar inne Sin haric was gemüschet im rant

Richut im frödon vil Als er die künegin an sach

Aller hande sauren spil Vil gezogenlich er dā sprach

Aller hande saure hit Vf genade bin ich kameu her

Die untfrowen künde Hu gewic mich fröwe dez ich boget

Dz hort mā ze allen stunden So ist min gemüt gebrisset ioni mere

In dem gewelhe schellen Hu enpfahent durch iud ere

Die trunke vast erklunge ein berth genadedliche

Vil d'vogel singen Do sprach du sildenriche

In den löben über al Hu sprechet rict wez in gert

Waland und die nachregal fröwe dz ich werde gewic

jegelicher sine stimme sank Hu sagene mir wez in gert

Des sauren si den künge dank fröwe niwen dez geze men

Nu het d' künig amen siet Day in von mir gerüchit nem

Da was sin haf gezieret mit Sine gürzel d' ich wol kome

Das er zertische me gefast Edel fröwe schöne

Des morgense er betwas Aller welt fröwen

Von auentür het inomen

Den lauz ich vch beschawē
Behaltent in luf morgen frū
Trag vch vū mūt dar zū
So habent in ze augen van mir
Si al' frōwe dz ir

Den gürtel niht behaltē welt
So wil ich in als an hēle
orgon holen hie durch stie
In recht' auentüre zic

Diu frōwe sprach dz si gerān
Ich wil ane bösen wān
von vch die gābe enphāhen hie
Also doch ich sag vch wie

Daz ich vch riet nit enwer
Ir silt morgen kom her
vū nemet den gürtel dz ist min
Ich schaff wol dz ez sa ergat

Dz ir behaltent vū leben
An wissent ich hān vū wal gegebē
Dz ich dz rān durch vū bech
gic willen hie an durre stet

Dz ich durch mā. e. ie getet
Den gürtel legēt uf dz sper
gic gütem willen raicht er
Der frōwe sine gābe d

Er nāg ir und sprach also
An lānt mich vū hulde haben
Ich wil riet von dem graben
Und zū dem walde

Do rānt er also balde
Dz sin da niemā wart genant
Also balde ist er dar

hinz er zū sine knappe bān
Die waren mit frōden sam

Si sahent in riten über den plan
Du lāssen wir die rede sin
Den gürtel hat du künegin

Der rān was also gerān
Dz ich vch nit gesāgan kan
Welch' hānde er wāre
Er enwas mender lāre

von gestāne noch vō golde
Sw' ane wūnschen walde
Der wurde niemēr alse gic
Der küneginne riet ir mūt

Dz si den gürtel unbe bant
Do het och si zehant
Sterbi und wif hant
Si enrāpt enham lant

Die sprachen künde si alle wol
Ir hertz wart frōden vol
Swaz spilez mā dā begunde
Sie duchte wie si ez künde

Deham' künst ir gebrast
Sin duchte dz d' selbe gast
Vol mochte sin an richer künst
Er duchte si liden und frūnig

Al' ez andem gürtel scham
Si schuf dz her gāuwān
Wart bracht uf den sal
von d' löbun gie si zetal

Und sitze an ir stat
Die frōwe si alle sitze bat
her gāuwān kom als si im gelot
Er warte deham' schlacht nar
lag ul mānger wū im tot



Du fröwe in zu ir sitze hiez
Si wæst wol dz er mit hiez
Swaz si gebot er rät dz
Ir geviel sin werben beste bas
Si sprach helt nu varent mir
Ich erkenne lange wal dz ir
hilt habe so tugentstet mit
Daz ir man misse tüt
Dz hân ich oft an vich gesehen
Am auentür ist mir geschehen
Die wilich vich wissen län
Ich bedarf üwery racy wol dar an
Waz wolt ir der rede me
Si sagt im als ich vich e.
Als er von ir het ünâm
Wie der riet dar was kün
Vn wie ez umb den gürtel stün
Do vet er als die wifen tün
Am wil swigend er fast
güt bedüchete mit sprach er dz
Du wissent fröwe here
Ez war wd vü ere
Und wurd am lösez märe
Sine güte d' gürtel wäre
Gäbe ir in nit wider
Fröwe ir süte nit nider
Läzen üwern hohen mit
Durch enhamer schlacht güt
Ir sint dar zu zerich
Du wissent sicherlich
Sine sin dar nach wurde rät
Kunt er als er morgent hât
Gelapt dz man in bestat
Du vede het am ende hie

Gawain zu dem gesinde sie
Und saic in die geschicht do
Daz wuodent die riet alle fro
Daz andn morgenz kom d' gast
Gewafent dz im nit gebrast
Er vorchet dehamer schlacht noc
Er vart am ross daz was rat
Daz sie entsprunge schon
Sin zimor was am brone
Am groz rubin dar inne lagt
Du kron lichte als d' rät
Von galde und von gestaine
Sin angst waren claine
Si wafentrot von porten was
Am samer grün sam am graz
Waz zu dem banier geschmecten
Sus kam er dar geruten
Da er die küneginne vant
Sinen helm er ab bant
Vn saz in uf den factelboge
Er was am riet wol gezogen
Sin höbet dz er wapent er
Am die mure lant er sin spor
Do er die küneginne sach
Vil gezogenlich er sprach
Edelü fröwe hörent mich
Durch vü güte dez ger ich
Gewert mich mit gütem siet
Amf dingez doz ich vich biet
Dz ir die gäbe behalont hie
Si sprach riet doz enwart mir nie
Zemite dz gelöbent mir
Fidel riet is enfalt ir

Gray Scale

4
3
2
1
0

Gölicher dinge mit harte geren
 Der mā vich mit müg gewern
Herz neme den gürtel wider
 Si liez in vallen von ir nider
 Von d' mure uf sin knie
 gic d' hant er in genie
 Als er die fröwen zürnen sach
 Der vut' offentlichen sprach
 Swie durch hochvut' gestrauc
 Der gewinne in mit manhart
 An mir dez hat er ere
 od' ich wil niem' mere
 Dez houez wart gesprechen
 Sol ich nit zerbrechen
 ein sper vor d' porte hie
 Do geschach hie auenture me
 Der fröwen nauz er zehant
 Sine helm er da uf lanc
 vnd vut' vnterslichen dan
 vor dem huf uf amem plan
 Die von d' ranelvunde
 Sprachent mit amem munde
 wa nu schilt vñ sper
 härnäsch vnd ross her
 swie. e. beraitet wart
 Der was d' erst andie vart
 Kay den schilt zehalfe nam
 gic zarn er zeuelde nam
 Er wolt beraiten den gewin
 gic grossen schanden vlos er in
 Wan in der vut' nit stach
 Dz ez die küniginne sach
 von dem voss uf daz grass
 Dicanes der nächste was

Der vut' in vut' lichen an
 Da beret er als ein künig man
 vnd stach in von dem voss nit
 Ten dem wald beret er da vut'
 Segremarf er vut' in da
 gic dem rait er den gürtel so
 Daz er mit laide den langen tagt
 Bevrübet uf dem velde lagt
 Melianez d' tugent viche man
 Vut' in vut' lichen an
 Daz stach er nit uf den plan
 Daz was im selten. e. getan
 Ich kan nit genemne gar
 Wan daz die tugenthafte schar
 von d' ranelvunde
 In vil kurzer stunde
 wart da sigelof gesehen
 Daz was in selten me geschehen
 Alle die nach in vuten
 Die lunde er dez wol erbiete
 Dz si in liassent vreen dan
 In dem velde lag am plan
 Dar uf lag vil man
 Der ey. e. vngewon nutz
 Bedeket was daz grüne grass
 gic den schilt er wa
 Daz ross lieffen ledig da
 Als am stuc wart uf geschlage
 gan sach da mänge in erlegen
 Der. e. schon was uf geruten
 Wan si schande von im liden
 Si mächt in sine hant sinde
Nu vut' d' vut' sa zehant
 Da er sine knappen vut'
 Die waren sinz gelübet sin



Wie friden auf friden sie in da
Den helm man im ab gebant
Selt schuet er sin isen gewant
In den schilt zu im da
Zwen knappen hiez sa
An dz varst vren
Er sprach ir sile da bren
Vnz ir vil reche er speche
Daz ir amen ruf seche
Von dem huse ruf her
Wen erkenne ich wal waz ist d'
Dem an kainen strice nie
Von kaim sin zagheit messege
Gen dem wil ich vruwen hie
Die knappe rufe fur de wale
Ir fröde du waz manigvate
Si warren als er in gebot
Do hortan si vil grozse not
Von d' masseny clagen
Der haf wart vor dem tage
Geletzet nie so fere
Du künegin gynouere
Sas mit grozsem iam hie
Ir geschach da vor so laide nie
Du wafent sich ir gawain
Der ie in riterz eren schain
Uff sin ross sill er
Gan vruwe in schilt und sper
Sus vruwe er fur dz burger
Da sahent in die knappen war
Er vruwe stärtelichen dan
Ze stur waz er ain wiser man
Wan er het vil gestricen
Durch manheit uf den lip gerichte
Er stapfer d'ne im waz nie gach
Dz gesunde sich im nach

Den bace sin alle got pflegen
Si hortan sich sin gair erwege
Wan dz im nie misse walt
Dz geulde hant umb in lagt
Dz lere er gen dem walde nider
Die zwe knappe bertan wid
Und sacon im er löme da
Der ruf hiez sich wafent sa
Den givretel gure er umb sich
Wan dez krafft so dunket mich
Im war da miselungen
Du ross zesam sprungen
Da si am and sahen
Si begund vast gahen
Du ross namens mit den spore
Jecwede het erkorn
Den andi und dem künze baim
Do hüb sich und in zwain
Ain hant grössu rufschafft
Wan ir ierwedz schafft
Brast ze clame stücken
Do mütze si zude
Du swert von den siten
Do hüp sich nichil strice
Und in baiden
Wer sale si da schaiden
Sic da mema bi in waz
Si erbausen nid uf dz grass
Du ross heccon nicht dar an
Si lieffenz ob sich selb gan
Un heccon laide groz krafft
Si wachte mit maist schafft
Wan si bunden ez vil wal
Gur ist laic dz ich ez sage sol
Dz dem hren gawain ie
An kaine stur messege
Doch wil ich im dez lusez sehen

Gray Scale

4
3
2
1
0

b

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Nam der gürtel den er trüb
 Der stam kraft in mid schlüb
 Da van d' gäst den sit nam
 Er wär sin anders gar erlan
 Des wär her gawain unfro
 Der riet' weng in da
 In sin gezele zoch er in
 Daz was am riet' lich gewin
 Que daz hñ gawain ie
 In kainen stric ie mussegie
 Van besser riet' d' wär me
Do du sich' hanc wär getan
 Do riet' d' gevangen man
 Gie dem hren durch den walt
 Da clag was so mäugvalt
 Zehaf van der geschichte
 Der künig was da hāne nht
 Er was us an daz geügte
 Da er kom da waz im laut ir clāge
 Und truret inden müte
 Daz so mäug riet' gie
 Geschent waz van ane man.
 Och waz des gesindeg wā
 Daz her gawain wär erschlage
 Des begundan si alle clagen
 Sin schande waz im so geschehen
 Daz sin neman het gesehen
 Ez erköm och man für minē manne
 Wā ez mu' nir warden kune
 Von ane pflaffen d' ez seue
 Ze ane gāngen warhanc
 Wider den ich alle wile stranc
Nu riet' die zwene künne man
 Nigir wil grossen frödan dan
 Und kom in am wildez lanc
 Der hie den gürtel ab hanc

Do er die frāsse vor im sach
 Zu dem hren gawain er da sprach
 Hre und lieb' geselle
 Secht ir ditz gevelle
 Und die stānez wende
 Dar müzsent wir behende
 Wir müzzent rieten dar an
 Du neme den gürtel den ich han
 Behaltent in ungz an uweru cot
 Und sint sich' vor aller not
 Wan daz ir siglas sit ersehen
 Ds ist van siner kraft geschehen
 Ich zel ez nie für frūmelkāt
 Wan ir habe groz manhanc
 Begangen alle uo' rage leben
 Man hat rich ie den bus gegeben
 An reche riet'schafft
 Daz nur van min' krefte
 Du ert si gevallen hie
 Den gelöben gewan ich me
 Wan daz ist ane wan
 Ez hat d' stāne kraft getan
 Ich enmag na nir mussegan
 An angst mügt ir bestan
 Swaz frāus ir mid welt welt
 Mit trāwon nāig im der hēle
 Der gābe wārd er hanc fro
 Er sendet in und gurte da
 Den gürtel undenā umb sin gewāt
 Da het och er zehanc
 Wol zehen ruter manhanc
 Uf den bē er da riet
 Nach dem hren in am lanc
 Ich wān remā wurd bebranc
 In lanc so frödenrich



Es blüet alles gelych
Blüme und böme
Wie er in amen räume
Wäre dez ducht in sa
Der vogel sint was nichel da
Daz lanc gar ane lüte was
Hüwen blümen und gras
Der was daz gerulde wol
Dü ögen wärde ret in wol
Swie ich doch künzlichen sag
Si waren gerieten zwelf tag
Dez druzehenden morgens frü
kain si gerieten zü
Amen wasser daz was brat
Der ritter ez zermal rat
Durch amen wunneclichen walt
Der was zefrödon wal gestalt
Van löbe und von gesangte
Da ritten si unlangte
hincz er an strässe want
Dü wize in in sin augen lanc
Die rause het er wal bewant
Mit mären vtrüben si den tag
Hu sähent si wa vor in lag
An lute harte vest
Dü schönst und dü best
Die si e ie gesehen
Der begundon si nähen
Am wü star lag var te cor
Da waren tief graben vor
Am löngart umb dz hus lak
Den befriget am vestoz hal
Sus ritten si durch die star
hern gawain do bat
Der künig wilbon sin
Er sprach dis lanc ist min

Van dem walt uncz an daz mer
Gähte ich uf komen mit her
Für die berg gelöbent daz
Die künig künig besaf
Sin lanc sa gewaltelich
Ich zwung wal allu rich
Sus rat er für daz bürg tor
Da stünden edel knappen vor
Rit und knecht
Die in nach sinem rechte
Eupfingent minnecliche
Er nam gesellecliche
hern gawain bi d hant
Den helm man in ab bant
Und für in an güte gemach
Zü sinen knappen er do sprach
Hu hant den rit schone
Daz vch got ion lanc
Do schut er sin isen gewant
Si fürcon in enweg zehant
Und barten in ritterliche
Der wirt d' was riche
Als ez wol andern gefinde schain
Sich claudet hr gawain
Gut vil wüster unwar
Am untfür in da in nüt
In amen rat pfellorn
Gut ane betz hürmin
Was er gefürriert wol
Sus wart er gezieret wol
Der rit was an schön man
Dez sellen pfellers laut er an
Amen mantel d' was wic
Hu kom an wote dez was zu
Der hiez si uf essen gan

Gray Scale

4
3
2
1
0

Der künig wolt in ir erlan
Er müzre sin gemusse sin
ze bemuot auß di künigin
Dz schuf d' künig durch sin gemach
In disen dingen er wol sach
Daz sin wille und sin müe
Zam was und güe
Er tet in alt man frunden ruc
Nach dem essen firt in sal
Der künig zu den fröwen da
Die mocht er gern schöwen wa
Als er in den sal gie
Dü küniginne in erpfe
Dar nach am schönu magt
Dz mender leit so man sagt
Ir gelich bi der zit
Si was benam ane strit
Dü schönest die er ie gefach
Dz brufz ir di welt iach
Si erzuoc in hertz und müe
In ducht daz wesen bi ir güe
Wan da was schön und iugent
Gewissen und gancz zu tugent
Geluit und sinne
Si mocht kaiserinne
Von ir tugent sin gewesen
Ich han von kainer gelesen
Dü so schöne wäre
Wir silent güch mäe
Von den namen ir iren sage
Und ir leit mit laide tügen
Die sich mit züchre künner nage
Als vns di aventure sat

Da was di untfrowe beclat
Nach ir rechte harte wol
Als am edelu maget sol
Si trug ane rot wite
Von zwain sänuten
Geschmueten wol geliche
Eben und reche
Dar inue grün als am grass
Der and' roter war we was
Von golde wol gezieret
Er was vil wol gefüreret
Gut vil grozsem flit
Härmu vil wust
Het er bedebet
Der betoz was gestrebet
Hoben den rot gelich
Geringen müstlich
In hömme was dar und
Daz nam den rit' mund'
Daz ez so clam mochte sin
Ez was wust sidin
Gut guldinen nären
Daz gezam wol den wären
Am gürtel den di maget trüt
Dz was am borte gut genüt
Von edelen gestame
Groz und mit zeclame
Vf ane schmaragte was
Reche grün als am grass
Dü ringge wol ergraben
Von golde am ar dar uf geschlage
Gut geschmeloz harte wähe
Dz werch daz was spähe



Daz du spängel salen sin
Dz was rot guldin
Gewarcho mit grossem flus
Da enwünsch an ber-lu wiff
War en gestebbet
Sus was er bedebet
Mit edelem gestaine
Ich gesäch nie kaine
Gewarcho baz ane zunge
Der rechte gedrungen
Mit gezwere wär so wol
Als an diesem märe sol
Och was an edel rubin
Durch sine wunneclichen schin
In den gürtel vor gelait
Swen kaim swachez lait
Triipt u- gemüte
So benam dez staines güte
Mit sinem schin u- ungemach
So si sin warwe rechte erfach
An siner rugent waz er nie swach
Sich het du mager rich
Vil hart hüpschlich
In ainem mantel geuange
Wit und lange
Genagelt wol mit golde
Gezogen als si wolde
Mit and ued hürin
Da wär geschmüt in
Von ain hür uschin
Ir hare dz was wirin
Zuhe von ziberne
Der mane und sterne

Zuere die ueder wol
hürin zägel waz er vol
Inn an bestebbet
Die ved het gestrebet
An als güt sigelar
Dz du wolt mit besserz hat
och wär du rastel
Baidu rot und gel
Mit edelem gestaine
Groz und clame
Mit hawenschem list
Daz was ain aramist
Daz and waz ain iochant
An zobel rauch u- of die hant
Der waz swartz und braut
Gemüschet gar und rauc
Als nach mäng fröwe trauc
Du u- höploch vor
Waz d' herre amor
Ergraben maistliche
Rechte dem gelich
Als er leben solde
An strale von golde
Het er ind recheu hant
In d' anderu ainem braut
Dz werch waz güt in rthim
Usaine kar-funkelstein
Ergraben hart schon
Kain als die bon
Waz der selben stam
Vor der uind-fröwe er scham
Da si dez nachrez inne waz
Dez magerz glast er als ain glas
Da hast si wen büsen mit
Nach d' karlinge sic



Gray Scale



4

3

2

1

0

Si was wol güt dinge wir
 Swoz ir lip zer welt gert
 Des het di sülde si gewie
Du maget crüg am schappel
 Daz was wairen un gel
 Rot brun und wiff
 Dar an lagt vil grosser fluff
 Von golde und von siden
 Sw daz nu wolt niden
 Daz si schone was beklait
 Daz wär an nichil rauhait
 Wan ez ist an ir aller schaden
 Swaz ich an sin magt geladen
 Von siden und von borten
 Un von gezierde mit warte
 Ir zöpfe waren gebunden
 Gie golde wal bewunde
 Vnez andez härez ende
 So kauslich gebende
 Trügt du maget raine
 Ir här daz was clame
 Goltvar und raut
 Ir schantel wiff un braut
 Ir starne du was sinwel
 Eben lüt was ir kel
 Von rafen varwen wisse
 Getempert wol mit flisse
 Ir lira brun schlechte un schmal
 Da bi hiengen ir zecel
Finde löbe goltvar
 Ir ogen luter und clar
 Ez wär wip od man
 Swen si gütlichen an
 Gie lachenden ogen sach

Swaz dem laidez ir geschach
 Daz was zehent vgesen
 Du sülde het sin besetzen
 Ir ore wif sinwel und clain
 Als si von helfenbain
 Wärme gewünschet dar
 Si waren zerechte in gel
 Daidie brump un hol
 Ir nase was geschaffen als wol
 Swer die iren salt sehen
 Der enmöche wandels an ir mit sprechen
 Si enstunt so gefügelich
 Dem anclüt gelich
 Die hüfel waren rosenvar
 Daz anclüt lüt und clar
 Von rote und von wiffem
 Als si got mit flisse
 Gewünscht het begarwe
 Gie also liecht varwe
 Was ir lip über al
 Lude un eben hin zeril
 Daz was wol gezüger
 Der wunsch het sich genüget
 Vil gar in ir gewalt
 Ir munt was so wal gestalt
 Und so minnecliche
 Het si un geliche
 Sine mäge gar ersterbic
 In selben sa vderbic
 Daz er kum möche genesen
 Solt ez demne also wesen
 Daz or si kuse an ir munt
 So wär vgesen an d' stunt



Allen sin swäre
Als ez nie worden wære
Ir zen wiss eben und clam
Vss vil luterem gebain
Zesam gestekket
Ir munt her si bedeket
Oit rosenwar war röre
Daz ich mich nu note
Der gedänb als verre
Ich wän ez mir iht werre
Van van gedänken bunt d müt
Der dem libe sinfte tuc
Auch wiss waz ir die bel
Schlechte in sin wet
harm wiss als er wach
Der die wunt fröwe sach
Am bräut zabel dar umb gie
Der in vil lützel sehen lie
Wan er den hals gar umbie
Mich en riege die sinne min
Si mache wol und dem hainend sin
Am so schön creatur
Pain und gehur
Von aine als süzen libe
Daz wän ich ie von wibe
Pain lip wurde geboren
Dü sälde her ir gesworn
Zel belibent mit ir stäre
Iem und ir wäre
Des was ir schöner lip wol we
Wan suoz dü sälde zu ir gert
Der müß gar sind wandel sin
Dz was an der magde schin

Wan si vor allem valsche waz
Zut als am spiegel glass
Des nam d riet an ir war
Ir grössü schön trug in dar
Des minnet er sin van hzen gar
Dü maget du was rich
Vil gezogenlich
Sals si wider an ir stat
Der wurt gewain bar
Zel laistene sin sich hait
Er sprach herre ich bin berait
Wan ich als gesworen han
Die maget hiez er uff stän
Und sprach nu nemant zewibe
Dise maget uwer in libe
Zerriwan in zerecht. e
Her gewain sprach öwe
Ich wän rich nie erist si
Ich hiez alle die wete fri
Ob si min aigen wære
Daz ich min swäre
Oit ir überen solte
Wan ob ez gac wolte
Dz si min fröwe solt sin
So her all erst dü sälde min
Oim fröde gar gebrönet
In österlich geschönet
Wan swaz ich gedienot han
Sit ich mich gütez erst vstän
Allen raine wiben
Daz müß nu beliben
Ich en müß ez lon w ir gehalten
Oim fröde ist ewelich begraben
Oit iam vntz an nunen tot
Her ich alle min not
Er lichte durch die süzen maget

Gray Scale



4

3

2

1

0

Si en ward niem mer geclaget
wan si erluhte dy hze min
Recht alsam der blumen schin
Gut den liechte suni tag
Gut lop ich sin mit eron mag
In schone nu ir gewissen
het sich geflissen
Ovidius mit lobe dar
er en mochte sin mit wol loben gar
Si laud' wol schone nu ingent
Gewissen nu ganzer tugent
Sie ir nam am d' schonst man
Der riet nam ir gewan
Den mochte och si mit eron han
Do ma sine ort erfach
Der wut zu hein galwin sprich
Sie az nu got gefuget hat
An dem daz di alles stat
Daz ich du magt geschaffen ist
So geb ich unser hze erist
Baidu salde und ere
Der rede was mit mere
Des wart d' riet hant fro
Ze sinen trawen nam er sin da
Sam er in du schon magt
Waiment als mir ist gesage
Der lunge wolt sin getrostet han
Dz si ir waimet het blan
Gut wortan da en mochte er
Des lungez swest roche
Was da milget wol getin
van d' ich hie gesant han
Kussent er sin umbe vne
Der riet mit ir schlaffen gie
sin geschach da war so liep nie

Du ward in daz schone wip
Liep als sin augen lip
Sus ruwet er nach d' vart
Vnz du fräwe swang' wart
Bi im amez brudez
och was dez gesindez
Fröde von dem gaste groz
wan in d' arbait me vdroff
Swa er in gedienan mocht
Jegelichon als er in docht
Firt'scheste was da vil
Gut hunden und mit ved' spul
Zur d' gaste als ez im zant
Ez het erwarben da sin nam
von sine tugenden was bekant
Er zuevet wol daz lungez lant
wan sinen gelichen niemā vart
Vf daz lungez west
Was daz all' best
Wierch von vorem galde
Gegossen als er wolde
An rait er muten uf den sal
Dz gie uff im zettal
Da warent bilde gegossen an
Jegeliches als am man
Si sigen mit dem rade ind
Du andi sigen uf wud
Sus gieng ez umk and' stat
Dz was daz gelübez rat
Ez het ain pfaffe gemastor dar
von vorem galde waz ez gar
Ez bezaident dz dem wite mit
An kinne dinge misse gie
wan daz ge lübe valget in ir



Da was dez wol am halbez iar
Dz der gast was kam dar
Allez rages trurend er gie
Groz iam in geue
In trüer sin hze und sin sin
Zu d' massene hin
Und ze der ranelrunde
Die strauff er wol künde
Und in sinez hren laut
Her gawam gie sa zehant
Zu sinem wibe als er die sach
Gie grozsem iam er do sprach
Got müz ich den lip bewarn
fröwe ich wil hinnam varen
Gie verlop dir tag
Die luge ret er durch ir tag
Er vorche ir wul in ir not
Baidu erub und vor
Wurden ir ogen an d' stae
Vil sere warnent si in bar
Man ir sate ir swäre müt
Als mir selben ofte tuc
Daz er zelänge wolte sin
Si sprach lieb hre min
Belibent hie dz ist min rät
Gin dink mir angstlichen stae
Daz secht ir und wissent oz wol
Daz ich grozsen kumb' dol
Von mimer swäre die ich han
herre ir sate hie bestän
Wanz ir secht wie oz mir erge
Ez kume liche dz ir e
Nicht wid kume ich si genese

Des müf ich iem ramerich wesen
Doch entruwet si d' geschichte nhe
Dwe wez dez noch geschichte
Daz man wol vswäre
Dz ez also gefüre
Da het er selbe fir gesworn
Wan or ze stae het er barn
Dz wesen sinem libe
Bi sinem raine wibe
Im was laid' unerbant
Dz niemā mochte indaz lant
Alu dez küngez gelait kam
Und het er daz e. vnomen
So het er sich wol bewart
Dz er iem an die vart
Also kam wäre
Gus benam er ir die swäre
Er sprach gehapt ich wal
Wan ich iem mit ich dol
Baidu liep und laie
Ich ist van mir unspat
Ginne und truwe
Ich wil ich ane riwe
Iem wesen undean
Ir sate oz niemā wissent lein
Ich kum in vil kurzem zit
Dz ich hinnā rüte wil
Gich ierre denne d' rät
od sus ungewissoni not
Die niemā mag seiden
Die reise wil ich enden
Dz sin niemā wirt gewar
Mar ich welle od war

Gray Scale



4

3

2

1

0

Das ist an minen willen gelin
Du fröwe wart dz trostes fro
Si wände ez ergienge also
Er kuste sin und rait von den
Sine willen west nieman
Vf sin ross saz er zehant
Verholen nam er sin isen gewant
Und rait us vil balde
Die straz gen dem walde
Ich wil vch an wund' sigen
Das er dar rait in zwelf tage
Das rait er wid' an halb jar
Alsus kom er geritten dar
Zekandel für dz hus
Hu was der künig artus
Gegange für dz bürgtor
Do hort man in clagen vor
Sine neuen hu gewain
In d' clag da erscham
Sin wapen andem schilte
Künig artus der milte
Lief ergoße in vñ enpfing in d'
Das gesinde wart alles fro
Rit und knecht
Enpfingent in wol mit rechte
Man er het tugentlichen müt
Er was getruwe und güt
Vor allen valsche wol behüt
Do flugen die märe
Das er kom märe
Von huse zehuse
In dem künig artuse
Der gieng zu den fröwe sa
Du künigin enpfing in d'

Und in frömen über al
Zu in sasse uf den sal
Si frägeron ind märe
Wie ez im ergangen wäre
Die saut er in mit gemüt
Sin geschichte er nie gewüß
Man in sin hz dar wider trüß
Er nam dez vil rechte war
Dz die massene gar
Da vant als er gelassen het
Und d' hof ganz' stet
Dez fröt er sich vil sere
Du künigin gruore
hiez sin viltlichen pflore
Do enwolt doch d' degen
Hir curniere als. e.
Van in ret d' ian we
Nach sinem schone wibe
Er dacht ob ich belibe
Zenger hie dez min ich schaden
Sin stäre begunde in laden
Und in sinez gefangen laur
Tögenlich gieng er zehant
Sine für dz bürgtor
Da vant er sinen knappe vor
Er sprach bring mir pfant her
Härnäsich ross und spor
Sage niemā mine vart
Vil schnelle ez mi bracht wart
Er saz uf ind rait zehant
Er bracht in sin isen gewant
In den walt als er gebot
In do trawnt die minnend not



Vnz si in uf die vart brach. **D**ez rätgez warent sin zwa in
Daz er dar wid' gedacht. **D**z sin wip waz genesen
Da er sin wip het vlan. **H**ie lätzen wir den rict wesen
Der knappe rait mit in dan. **S**in sagen wie ez dem kinde ergie
Sus rait er umb am ganz waz. **S**in raitu müc wolt ez nie
Vnz er du lanc allu gar. **V**on ir gelätze amc rait
Vor den ligen durch rait. **V**or liebi si sin selli pflab
Dz waz am vloren arbar. **V**in and mäns fröwe her
Als ich afte han vnam. **I**n amem iaz wüchz ez mer
In daz lanc macht niema kin. **D**enne am andz in zwam in
Het er den gürvel den er lie. **G**an lort ez spate in frü
Sin fröwe do er die. **G**ewissene und güre
Aller ungt mit iam sach. **O**ch waz sin gemüce
Sinez hzen ungemach. **Z**e allen tugenden vest
Wart da von so groz. **E**z tot allez zit daz best
Dz in dez lebens bedroz. **V**on rechte müz ez sälig sin
Dz och sin lip wenig genoz. **E**z zoch am richu künigin
Do er mit frage daz lievant. **V**nz ze zwelf iaren
Dz nieman indaz lanc. **D**ie do die rirsten waren
Gocht vor den hohen ligen kin. **U**nd die besten rict da
Als er die warheit het vnom. **U**nd wunden sich sin sa
Do tot er als am wiser man. **S**i lortun ez rict und gen
Der sich daz wol getrostet kin. **G**ie züchten sprechen und ston
Dz er mit gehalten mag. **D**ez valget ez in wan ez waz güc
Swer ie güc sinne pflag. **Z**e allen zite wol gemüt
Der habe nach dez selben sic. **D**er beste ie nach dem besten rict
Da fristet er sin ere mit. **D**u gab im gar in sin ungent
Sus rait er indaz küniges hus. **S**chönen lip in ganze tugent
Hu waz d' mult avent. **D**ie behielt er vnz in sin ende
Gie rictschefte ande plan. **A**n alle missewende
Da kom och hi gawam an. **L**ep er in sin kintheit
Gerite zu dez küniges schar. **S**in dienst waz allen den bevar
Die sin von im gerüchton.

Gray Scale



4

3

2

1

0

Die och gäbe an in süchton
Den gab er als in dochte
Waz er gehalten mochte
Allerhande velt' spil
Lertan in die velt' vil
Buhurdieren und stechen
Dü starben sper zerbrechen
Schirmē und schiessen
Swenne in die velt' lozsen
So namant in die fröwen wid
man furt in uf und mid
Von sin tugent z geschach
Daz mā in ze allen zite sach
Gern denne ainē andr man
Wal in der ez vdiendon kan
Dz in du welt minnet
Und an in dez besten sinnet
Dem hat got saldon vil gegeben
Er mag och dest gernier leben
Sin müt het ic gegert
Dz er den luten wurde wert
Dz ward er och von got gewit
Nu het er vor dez vil vnom
Wie sin velt' dar waz kam
Wan in wart oft für gelait
Sinez velt' frumebait
Wie manhaft er wäre
Und wie unuandelbäre
Si enwezzen ob er wär tot
Od in dehaner schlachot not
od ob er lepte
od in frödon suapte
Daz waz in allen unbekant

9
Der iunk-hir ez sit bevant
In sine frödon trüpe in ic
Daz er sine velt' nie
Gesach in allen sinen tagen
Dz begund er rögenlichen clage
Und gie zu d' müt' sin
Und zu der edelen künigin
Dü het in uf dem töf er habe
Er sprach fröwe nu lat mich habe
Viner hulde in vüern segen
Got müs vü baid pflegen
In rüch vich var dem tot bewarn
Ich wil benam hinna varen
In nun tugent er wben daz
Daz mā mich von recht baz
Erkenne denne ainē andr mā
Als min velt' hat getan
Waz sol mir min starber lip
Sol ich mich als ain wip
Verlige in disem lande hie
Ich wil in süchen vö dem mir ic
Tugent und manhait
Allez min leben ist gesait
Daz ist min velt' gawain
Der ic in velt'z eran schain
Als ich von im hān vnam
Ich wil niem wid kam
Ez si dz ich in gesach
Swaz halte mir dar nach gesach
Dz gunnet mir wan az müs sin
Fröwe in müt' min
Gur sāt min gedinge



Dz ich in rich wud bringe
Got geb dz mir gelinge
Wo man sine crist recht erficht
Sin muot frö florie sprach
Lieb' sun nu valge mir
Wan du wäist wol dz wir
Sin hanc gebiete wol zwaz
hie bi mache du wal nem war
Als ich ez wā im hanc vrom
Lept er er wār und kom
Ich betande sine crüwe wol
Er waz ganzer trāwe wol
Owe dz ich in ie erkof
gu-zesünde sic ich in v'loz
So wund'lich ich enwas wie
Sin gelich d' wart nie
Und wut niem me geborn
Sal ich in alle hanc verlor
So müß ich um und not
Liden luf an mine rot
herre got d' mäge kint
So dir du h'zen offen sint
Vn alle willen uf getan
Wie häst du mich so v'lan
kaiser h're vān crist
Sic dir me v'borgen ist
Und ane dich me wesen hat
Ez si frū od' spat
La mich gele ben noch dē tag
Dz ich gesech den ich trag
In mine herze alle tag
In ir gebāden dz wal scham
Dz ir der herre gawān

Waz liep als ir augen lip
Si sprach horre nu belip
Lieber sun bi mir hie
Er sprach müel wie
Sal mir nām wden erkant
Ich enwie uf mänderū lant
Als min vact her in ret
Ir söle läzze iwer bech
Ich wil v'dienen der besten grūz
Und dz man mich erkennē müß
od' ich v'liese mine lip
Sui sine rāt lāt an wip
Der ist me am wiser man
Hiema mich erwenden kan
In lip d' müz gewaget sin
herre' lieb' sun min
Sic ich dich me erwenden kan
So nim an clainet dz ich hanc
Behalt ez imez an dinen rot
Und uns sicher vor aller not
Dz ist am gürtel den mir lie
Din wact dz er ungest ie
Vn von mir v'lop het genam
Als er wid' solt kam
An min sele enpfath er mir
Waz ich den gürtel gābe dir
Als ich dir gesat hanc
ob du iem wurdist zeman
Swenne du woltst hinna wāre
Du solt den gürtel wol bewān
Dz sin reman werde gewar
vil hauff wāmend gab si im dar
Er kufte sin und nāgt ir zu
Die frūwe alle wurdent nufin

Gray Scale

4
3
2
1
0



Suf nam er ir lop in irre
 Daz gelube was in berre
 Des arzuget er groz manheit
Sin mür florie stüent
 Mit grozsem irn sa die tünent
 Dem grozsez hie laut geschicht
 Ir irn hilt sich langor irht
 Do si in von ir reren such
 Mit grozsem irn si do sprach
 owe ich vil armez wip
 Waz sal mir züt und lip
 Waz sol mir schön und irgent
Gewissen in gänzu tugent
 Ich hân vloren den besten man
 Den wip zefründe ic gewan
 Dar zû in ir zingez tunc
 herre got sic dir sint
 Allu dink und erin
 Und ane dich nic gewesen kan
 So enpflich ich hinc ir dinc segent
 gzin tunc dz du sin rüchist phlegent
 Andirer wart durch dinc rot
 Beschurme in hinc vor aller not
 Und send mir in gesunden und
 In dirre clag irre er nid
 Von dem huse durch die stat
 Daz lüt in allez haulez bat
 Daz machot in sin ranc mür
 Er was gewissen und güt
 Den rumben rump de wiser früt
Suf irre er verre durch die lant
 Sin was in demochte irmerkant
 Waz er beren wale

Er enwest wa er solt
 In disen sorgen irre er
 Zu kom gen in gelöfen h
 uf dem wege an garzun
 Der rüng amen schappent
 Geschniet von frischal
 Mit vorem zendel
 Waz er gefürriret
 Sin höbet waz wol gezieret
 Mit blüme und mit löp
 Suf lief er in dem stöp
 Des voren sauez von d'grin
 Trüg er ane rot an
 Gebriret mit grozsem fluff
 hancschüch vil wiff
 hat er an den handen
 Den stöp bezunde er wende
 Nach d'garzune sic
 Da furdert er sin löfen mit
 Sin hasen warent güt genug
 zwe brischüch er an rüng
 Als er in so nahen kam
 sine hüt er ab nam
 hie mit eret er in also
 Der unthre grüzt in do
 und fraget in der märe
 Woz garzû er wäre
 Er sprach des rürsten mä
 Der künig rich ic gewan
 Der künig vö britan
 Der hat 30 ispan
 Nach rictu us gesant
 Ez hat d' künig vö engillanc
 sine rurnu und in genam
 Dar silent in die rict kam

12
 13
 14
 15



Ze karidol für sin huf
Da sol d' künig arcus
Wol die rufent riet haben
Durch daz hân ich mich erhalte
Der wunt'herre sprach saget me
Wie ez in sinem hanc ste
In dehamē hanc nie bas
Herre nu gelöbent dz
Du ist groz riet'schaft
Und alles daz du über krafft
Daz mā zefröden gert
Kunt ir dar ir sine gewert
Swiez vich d' müt erdenke kan
Da gezweifelt niem an
Wan ichz wol er kunnet hân
Nu zals mu den weg dar
Herre nement d' sträzse war
Die ich h' kün bin
Du traic vich rechte da hin
Ze karidol für dz huf
Da ist d' künig arcus
Gie grozsen hochzuen
Ze hanc begund er riet
Und kam dar an den müt riet
Nach daz garzunez sag
fanc er mich fröde da
uf den hof riet er sa
Da māng auenciu geschach
Di an lindu er do sach
Ligen anē braucē stam
Groz in nie zeclan
Gevieret und mir sinuel
Grimē rot in gel
Grogent da durch er swa
Dz and' riet dz was bla

Lut als am spiegel glas
Sa groz rigent an me was
Daz dehamer schlacht man
Die hanc nie macho zeläzsen dran
Der ic kamē walsch gewan
Mü d' lindun riet d' gast
Sin pfänt hant er an anē ast
Und sass en müt emē uf den stam
Sin hert was an man
Und fri vor aller boz hant
Sin müt ic nach eran stant
Swer ic deham wirtigent begre
Der mocht den stam kam naly nie
Daz zu demne amez claufz land
Si riet alle wid' want
So si zen stam wolent gon
Si müzzen alle hoher ston
Ez en was da vor nie geschehen
Dz ic icomē wuid erschen
uf den selben stam
Wan d' künig allam
Der was anē wandel gar
her gawan raicht och dar
Gie d' hanc in me baz
Ich sag vich wie er vworcht dz
Dz er zu dem stam nie mocht kam
Als ich ast hân vnam
Sin maget wol getan
Grais er v' uren willen an
Dz si wainde und schre
Doham wirtigent er nie me
von siner kint hanc nie
Vnoz an sine rot begre
Du selb in zu dem stam nie lie
Do mā den man da ersach
Anem riet wart ul sach

Gray Scale



4

3

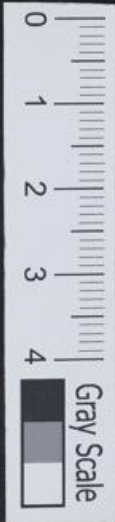
2

1

0

für den künig vñ sprach do
herre ir sülte wesen fro
Am abenture ist geschehen
Ich han uf dem stam gesehen
Sitzen amē ungelint
Dz dacht si am dink
Groz vñ wundtloch
Der edelen ritt iegelich
Ist für den anden dar
Vñ nament d' geschicht war
Der künig stant von sint pete
Die fröwe er do gen bat
Mit im zu dem stam nit
Des fachte sich ir de kaminu und
Do in daz gesinde gern sach
Der künig zu den fröwen sprach
Empfahent in dez ist er wert
Und wissent swiez er an mich gont
Im ze frum daz ist getan
Vñ wil er hie bi mir bestan
Ich behalt in sinem rechte
Nur vñ knechte
Gienget mit im vñ all
Ze dem stant hin zetal
Gie fröwen runden si den sal
Dem kinde dem waz unbekant
Wie ez umb den stam waz gewar
Hoc erz von ionu vñ om
Er war benam daruf mit kom
Alf er den künig her sach gen
Er liegund wō dem stam sten
Sin gebärde waz sülte blich
Sin hende habe er für sich
Vñ erzogen lich

Auf d' künig rich
Der hiez in wultom sin
Und du edel künig in
Dar nach du massene gar
Si nam an im laid war
Liber vñ müter
Si erfunden mit wam güter
Wam er waz valscher lioz
Daz zu waz sin sälde groz
Der laid er wō rechte genoz
Der künig fraget in d' mar
Waz er wolt ad wer er wär
Er sprach hie niuwe her
Ich kan rich mit gesagen wer
Ich von minne wact bin
Der künig bat als in
Im sagen sine nam si
Vñ mit im beliben da
Er sprach hie daz si getan
Ich wil rich gne wissen lan
Angolaf bin ich genant
Beschlossen ist dz selbe lant
Danne ich bin geborn
Ze herre han ich rich erborn
Ob ir gewächent behaloz mich
Gie minne dienst wolt ich
Erwerben dz ich han geger
Ob ich d' eron wär wert
Dz ich zerrict wurde hie
Dz han ich gedingeret ir
Wan du wolt also zorget
Dz nam deham hof gestot
Gie so ganzer ruffschafte



Uer fröden über kraft
an ich in kurzen stunden
in wem höue funden
er pfahent mich als ich hū gest
er sprach unbherre in sine stauē
Uer über bech hie
in sine genade er in eyphie
and beuallh in and' stec
sprach d' küneginne bech
sine vart' hi' gawan
Do was und in zwam
Dū groz trüwe unbedant
Die kint zedem vart' ic want
er dewede erkande da
gerit gawan und want sich sin
Des gewan er frum un ere
Er gab im güt lere
Des besten was er vndran
er rede her er den valsche ma
er dehamē er nie zefründe gewā
Dem künig waz er hanlich
D' d' d' dient in all' tageslich
Als er best künce
Den von der ruelvande
Waz er allen vil berait
Berur nā er mit in vait
in swa man manhart begre
da ver summet er sich nie
er waz zewanderost and' schar
s müzen nemen war
in manhart waz hant groz
D' liche er dar zū genaz

Dz im selte missege
wan er vor ägen ic
her got d' sinen me vlie
Do dem künig waz gesait
sin vil grozu manhart
Des wundert in un waz sin fro
sin hochgezit gebat er da
Dar kam mānig fürste rich
Dū hochzit waz lobelich
Da d' knappe nān dz swē
Er was wol rit' scheftē wī
Die enpfienē er nie fröden da
Dū künigin sanc in sa
Sechz rit' clauder
Die wazē d' baid'
von schaklar un wā pfelle
her gawan sin gefelle
Gāb im an ross dz waz güt
Dz frāt sere sinen mūt
Der künig in zwelf knappe liez
Dar zū er in geben hiez
Swaz er habē solt
Jegelichez als er walt
Dz geschach als ich vch' sach
An dem hāiligen pfingst tag
Da d' knappe swē nān
Und als er messe vnam
Die pfaffen gabent im dē segē
Do gūt sich un d' dēgen
sin swē daz dehamē mēn
Die besserz gewan
Er behielt ez unz an sine me
Er half im sit us mānig noc

Die rause durch min ber
 Ich wil richen vch hie zester
 Hain sprach er do herre
 Ich mag niem' mer defro
 Ir er lobent mir dene die selbū vart
 zehant si im erlobet wart
 Das was d' unkfröwen lair
 gic zorn si von dannan rait
 Das si ze memān mit en sprach
 Ich sag vch von wem das geschach
 Si vordht das si in arbeit
 vlar von sin kintchait
 Durch das er so am kint was
 Si begunde für den palas
 gic grosser clage riten
 Si wolt sin mit bitzen
 Swie erkunde striten

Us rait si gen dem walde
 Die knappen brachtont im balde
 Orsch harnesch vnd sper
 vnd amen schilt schönen her
 Der was swartz als am kol
 vnd was enmitmen druf wol
 Am rat von golde erhaben
 Das wolt er zewaffen tragen
 Da man in bi erkande
 Du künegin im do sande
 Amen waffen rot zestüre
 zu der abentüre
 Der was mit golde durch schlagen
 Den solt er durch ure willen trage

Wo nam er vrlap von in da
 Dem künig naig er sa
 vnd der masme ger
 herre got nun bewar
 Den rit' sinen starken lip
 Sprach da man vnd wip
 Si wunston im hailes darnach

Dem rit' was zer verte gach
 wan er her ames lewen mit
 was fruchtlichen was das ducht in gut
 Des kom er oft in gros not
 Sinen dienst er mallen bot
 Sus nam er vrlap in den tot
Herr gawayn domit im gie
 Hou des rat kom er nie
 Ir geselschaft was gut
 Baidw herze vnd mit
 warent ain and hainlich
 Das ist war das was billich
 Si si ames libez warent
 Ir ögen des nit vbarent
 Si lachetont off ain ander an
 her gawain der schön man
 waffent in mit smer hant
 Am helm er im of bant
 Dar of ain rat von gold gie
 Das waffen minnot er ie
 wan es gieng of vnd zered
 gut lsten in sinf neuen sal
 Durch das trüg er das rat
 Als in dez sin herze bar
 In amen zimier
 Am rich v bamer
 wart im gebunden an sin sper
 of sin orsch las er
 das was stark vnd gut
 Des wart der rit' wolgemüt
 Schilt vnd sper raicht man in der
 Do was er gewaffent gar
 hie gawin enphalch in got
 vil gros iam ane spot
 wart wuschen in baiden
 Do si sich müzton schaden
 Sus rait her wigolays dan
 In bar da gütet manig man



Da von müz er gelüb han
Der mägeilt er nach
Ze der verte was im sach
Si nit wolt biten
Dester balder müz er riren
De das gerweg den rit sach
Der untfrowen ez zu sprach
Dort kumet her geritten
Des solt ir han gebiten
Des heit mit ir ere vnd stund v wol
Ez kumet licht das im sol
Dirre pris gefallen
Vor den rittern allen
Er it licht so manhaft
Vnd hat also groz kraft
San der aller rirste da
Dü untfrowe sprach die rede la
die rede wan si ist ein ^{nit} wirt
Ich erkenne des riterz nicht
her gewain wart mir genant
Den erkennet man wol über all
von sin groz manhait
Was er strites iegeltraut
Das im dar an nie missegie
Das hort ich sagen ie
Der war mit mir dan
het disa sin bet golan

Wan ich im nit eron gan
Do si die rede gar gesprach
Den ungen riter si do sach
Seben ir riren sa zehant
Den helm fürt er in sin hant
Entwapent was sin höbet
Er sprach fröwe nu erlöbent
Mir das ich mit v var
Das wid sar si im gar
Do bat er sin so sere
Bis da du mäger hre

In do mit ir riren hiez
Do si ir zorn vliez
Vnd ir grözzi swäre
Do sar er ir mare
Vnd kuzet in die stunde
Als er beste künde
Bis der abent an gie
Si sprach rit wie
oder wa wir hie beliben
Da wir die nacht vtriben
Ziebü fröwe swa ir welt
Si sprach ich waz amē helt
Des huz ist hie nahe bi
Ich enwaz mit wie sin nā si
wan am dink ist mir bekant
Ez it umb in so gewant
Er hat windlichen sin
da er sin brot frister mit
des it dehamer schlacht rat
Swer ritlichen namen hat
wil er nacht selbe da han
Er müz in eine bestan
Vf dem veld mit rit schaft
Ist er dene so manhaft
Das er in über windet
Ich sag v das er vnder
von gemach was sin hze gert
Vn wirt von im gewert
Gür handelunge da
Die niemā funde and swa
Sicher in aber der vrt nid
So müz er dannan bloz wid
Schanden an sin hab
Ich dinker gür wir ründ vnz ab
V rüwe vnd riren and swa
Si ist ze böse gewinner da
Dü rede misse viel dem rit sa



Er sprach fröwe nam durch got
Ich wil alles vwer gebor
Laisten an an andren dingen
Eir müz hie gelingen
od vliessen was ich han
Er was dez mütez gar am man
wan er daz nie gefloch
was ze manhait sich gezoch
Da was er gern müte
das was von kintheit sin site
das huz was im so nahen
das si dar ab sahen
den gäst gewafent ruten
Der wirt wolt mit biren
sin harnesch hiez er im bringē
Er wand im solt selingen
Als im edite het geran
Länd in trög sin wän
Im was zegach an die vart
zehant als er gewafent wart
So brächont in die knappen dar
sin orsch das was bedeker gar
mit ainē touertüre
Der wirt was vil schiere
vf daz orsch gesprungen
Die garzun nach im drungen
vnd trügent schilt vn sper
Si lieffent vf nach im her
vaste für den bürg graben
Si wolront das gewis haben
Si wurdint alle rich
Do geriet ez mischlich
Der gäst den helm vf bant
von d' stratz rait er zehant
Gen dem wirt vf den plan
Si lieffent zu am and gan
Was diu orsch mochtont gevarn

Si begindont sich bande beivarn
Je doch stach der ungegäst
Das sin sper durch in brast
wol ainē klafē lant
Es geschach an sinen wank
Daz er in her also geschlage
Das wil ich v für war sagen
wan erz begund von herzen klage

Sich hüb ain iämliche not
So si gesahent dāser tot
Hider mel vf daz grāz
Swaz da gesunder was
Das hüb sich mit klag dar
Dē fröwe sprach nu nement

Welch ain mort ir habt geran
Wir mugint hie mit bestan
Wir müzsent fürbas ruten
Da wir dar dez tages biren
E si hie mit vns striren

Der geschicht waren si fro
von dem toren ilron si do
Si ainem wasser hin zetal
Da hortont si die nachregal
Singen vast gen der nacht
Daz gevild was bedacht
mit grāz vnd mit blumen da
Die gesellen wezront wa
Si beliben bis an den tagt
Am vorst in da nahē lagt
Da erbaitze diu fröwe zu
Si beliben da vnz frū
So si best machten
Si erkundont mit betrachten
wa si ruten fürbas
Diu geschicht fügt in das
Do raitent si als der biderbe mā
So erz mit gebezseront ban
So dunkert in daz allez rait



Swas so er dene hat
Als es in an die not gat
Ver fröwen schüffen si gemach
Daz getwerg dez löbez brach
vnd better ir mider vñ daz graz
wan ez an ain wise was
Do si ain wile gelagen
vnd ir gemachez phlagen
Do horton si ain stimme
klägelichen vnd grimme
Indem walde bi ainē se
vast rüffen owe owe
Als daz da was daz vort den tot
Der rit sprach hört ir die not
vnd die klage die daz hat
Fröwe ist es iwer rat
So wil ich riten dar
Daz ich vñ recht er var
was es si daz da klaget
Des ant wirt in du maget
Si sprach rüt als ir welt
ze hant rüt der bett
Als in laut sin sin
Dü nacht was wol halbü hñ
vnd schain der man gen dem tag
Sus rüt d rit nach der klag
Als du stimme vor im hal
Den wald vñ vñ zetal
Der was ruch vnd enge
Durch michel gedrengē
Fürer wol ain mile
Zu sach er bi ain wile
Sizzen zwan stark rüfen
Bi ainem für vñ ainem wisen
Die bi dem se lagen
Ain fröwen si da phlagen
Lender über men willen
Si enmocht si mit gestillen

Die deham schlacht ber
Daz rüten ir vnsanft tet
Si was in so gar zekant
Sus wolton si über ir dant
ir willen mit ir gehöpt han
Des wart ir iamer also getan
Daz ez mich müzt erbarmen
Si het mit beiden armen
Der ain an sich gedrubet
Si heront si gezuket
Den milten künig artus
ze karidol vor sinem hus
Des was nichil clag da
Die edelen rit envestont wa
Si waren geteret
vnd och der hof geueneret
Do der riter recht ersach
der unk fröwen vngemach
Daz müzt in an daz herze gem
Es enfol och enham frum man
Niemer gern über sehen
Swa deham schad mug geschēhen
Ainem rainen wibe
Er wend es mit sinem libe
Daz ist min sit vnd och min rat
wan was du weit frödon hat
Dü kunt uns von den wiben
Wie möchtm wir ver triben
Die langen nach vñ vñser laut
Mit wan mit ir sälekant
vñser fröde war ain wicht
bettin wir der wibe nicht
Got müz uns genädēlichen wesen
Wir möchtm andz mit genesen
Daz bedacht d riter gür
wan er was ie wol gemür
Als der biderb gern rüt
Sin örsch nam er mit den sporn
Den amen het er erborn
Mit den sporn stach er daz



14
In dem fiere da er saz
Mit dem sper sprach er daz
Ez durch sin herze brach
Der and rise zart ainem ast
Von ainem bom hart groz
Des doch luzzel genoz
Wan das er in die ete schlug
Der rit im do nit vrrug
Der rit och erbayer was
Zu dem risen vf daz graz
Vnd liefen beide am ander an
Si waren zwen berait man
Der mütze vnd der krefte
Das scham wol an ir nit schefte
Der rise mit dem alte
Grip in hart vafte
hind sich in ainem hag
Das da nahen bi im lag
Da wach der edel ritter in
Das tet er durch den sin
Das er in schlug ane schaden
Sus kund er in zehuse laden
Da enpheng der rise wunden vil
Sus spilten si dez todes spil
vntz der tag vf sie
Am wunden do d rise enphie
Dü benam in sin kraft
Der wart der rit' sichtig
In sinen gewalt mütz er sich ergeben vnd bracht die mager herre
Daser in lenger liez leben
Dar zu swur er in ainem rit'
Daz er die mager an lair
Bracht den künig artus
Ze karidol wider in sin hus
Vnd sin dar inne brate
vntz er dar nach in rite
bewaz er gefangen mitte
Si den ziren was d' sute
Dabehelrent si ir trinwe mitte

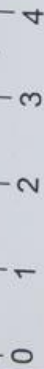
Swer dehamen ait z'breich
Swer den remex me gesach
Der was vngedime
Den luten wider zime
Als der tot sieche man
Der deham wise nit genesen kan
Der müzton si ir sicher haut
Ez war in liep od lair
Behalten daz man in gebot
Oder anden eron ligen tot
Der war noch der welt not
Nun herte sich dü raine mager
So verwanot vñ v'klager
Daz si vil kün mocht leben
Do wart ir ain trost gegeben
Daz si wider sit varen
Den totē mocht si nit bewarn
Der lag da als in gezam
Der rise die fröwen nam
Als der rit' in gebot
Siner lieben gefellen tot
slagt er ane maffe
Sus fürent si die strasse
Diz er die fröwen vant
Dü begund sa zehant
Als wen weg vren
Si wolt sin nit bite
Der rise lief von in da
Genbritam für er sa
Den britam für er sa
De künegin ginouere
vnd dem künig artus
Ze karidol wider in sin hus
Der wart dü massime fro
Dem rit' guaderont si do
Der trinwon vnd d' eron
Der rit' begunde keren
Siner untfrowen nach
Der was von in hart gach
Wan es was ir vil lair



Das er iendert mit ir rait
Swas er manhait ie begie
Die en wolt si gebrisen nie
Das ducht si allez klain
Wider die am
Du im zerunde sid geschach
Der ritt gezogenlichen sprach
Edeli mager horeno mich
Erlöbent mir daz ich
Gut v rite disen rait
Do er solicher zucht phlac
Daz er daz bewart ie
Das er wid iren willen nie
Dehamer schlacht ding geret
Er wurb ez ie mit siner bet
Das beschand er an mang' ster
Daz gewerg begund mit im bute
vntz das si sin dez vberniden
Das si im sin gunde
An der selbun stunde
Lief vor ir an brätelin
Das nit schön mocht gesin
Das was blank vber al
Yuwen am ore was im val
Das and rot als am blout
Des wart du mager wol genit
wan si dez selber iach
Das si dehames nie gesach
Das ir ze icht wäre
Für daz selbe mare
Des wart d ritt hart fro
Daz hündel meng er do
vnd leit ez für sich vf daz schof danc
Des wart du mager vil gemait
Gut grossen fröden sideo rait
Duz was nach mitten morgen
Si ritten ane sorgen
Gegen ainem vinstren tan
Dar vf rait an mitchil man

Des har was swarz als ain kol
Jeglich lot bewunden wol
Gut sidan vnd mit golde
Gezieret als er wolde
Sin onsch was swartz vñ gut
van blunon für er ammen hüt
Gut grossen mit was er betait
Zu der geselleschaft er rait
Si waren am ander unbekant
Amen brügel für er ind hant
Gut riemon wol bewunden
Ich wän er war mit hunden
Geritten in den walt
Sin mit zornlich was gestalt
Do er sin hündlin ersach
Wider die fröwen er do sprach
Ir sont wissen fröwelin
Duz klain hant ist min
wer hat in v gegeben
Benamen ez gat im an daz leben
Si sprach diser ritt hie
er sprach wie getorfont ir ie
Gevahen minne klain hant
haisent in lassen hie ze stunt
Balde vf die straze ind
od ir kunt memer wid
Gut dehamen vweren eren
vnd müssen wid beren
Gut ungesundem libe
er sprach du rede zam ainem wibe
Sprach h wigolanz d degen
wil vns er got phlegen
So sülen wir er vñ leben
vmb so licht sache nit geben
Ich wän der hant ist vñ mit
vissent ir andz von vns ir
Nach eren vnd mit minne
Daz must ir gewinnen
Swas aber vns von v geschicht

Gray Scale



Wir geben v der hudez nicht
 Durch böse rede noch durch dro
 Gut zora bert der herre do
 Über das brant gevilde
 Swas das orsch mocht gevorn
 her wigolaz mütz sich bewarn
 Als er beste kunde
 Wan er zer selbun stunde
 Gewafent dar wid komen
 Also heron sies von im vnonē
 Des war d rit hart fro

Die strasse ruten si also
 Er vortchdehames mannes dro
 Ir fröde was do nichul me.
 Wene ir vor da wäre
 Gut mängen guren märe
 Vtribent si die zu
 Nun kom der rit durch strit
 Gewafen von der wilde
 Über das ge vilde
 Kom er gewaidelherer
 Sin helm der was gezieret
 Gut ainē swan härmin
 Snabel und füz guldin
 Das selb wafen fürt er
 Gut hohem müz bert er her
 Da schain an sinen gewert wol
 Swas dem mä geschehen sol
 Das geschicht ane wende
 Sinez libez ende
 wäer da nit gewesen
 wan das er nit solt genosen
 Do sach der uing riter daz
 Sinem orsch gurt er baz
 zehant er wid vf saz
Zemanhait wart er nie laz
 Den schilt er an sich gevie

Daz stark sy er sigen lie
 Sin orsch er mit den sporen nam
 Gut sölicher kraft er an in kan
 Daz er daz sy durch in sach
 Der and schaft so gar zerbrach
 Das man es andt halben sach
 Das deham schad da geschacht
 Dem rit als ez solt sin
 Gefriger was da hündelin
 von der coystwre
 Die kilchen warent da riure
 Des belaub er vf dem velde da
 der rit haft sin orsch sa
 Bi dem zon an ainē dorn
 Das war bi diser zit vloru
 Als ich michz vsinnē kan
 Ir ist nu lützel si firtutz dan
 gan zug in nun den härnesch ab
 Dar zu alle sine hab
 Das was do wider dem sirtē
 Swer ez tet d verlor da mitte
 Also gar sin ere
 Das er mein merre
 ze rit scheft mocht komē
 In wurde sin ere benomē
 Swer hüt das selbe räre
 So behb vil licht stäre
 Alles ritliches recht
 Der vil kam wär am knecht
 Der wil nun rit werden
 Des müssen die werden
 Der bösen engelre
 Wan genüzser vil selten
 Der bösen gesellen
 Got müz si alle vellen
 Die dem iem swert gegeben
 der das ritliche leben
 Ir behalten kunne
 und von sinem künne
 Ir dar zu si geborn

*Ritter
und Knecht*



Das alt recht ist gar v' loren
Das was e. güt so man sait
güt valsche vnd mit bozhait
Ist es nun laider hm gelait

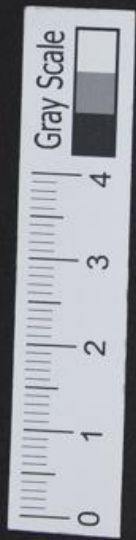
Der den genam
Als es dem rit' wol gezam
Do rait du mager wolgeran
güt ir geselleschaft dan
Daidio berg vnd teil
Da vil manig stimme erhal
Groz vnd klame
Am untfrowe allame
Sahen si für si ritte
In den selben zire
was das gewonliche
Si warint arm od riche
Das si mocht durch ir mit
Ziren swa sin Duchre güt
vnsprochen ane lair
Das was do gewonhait
Swaman deham ritte sach
Das ir nieman ubel sprach
Yu ist du welt valschehaft
vnd ist ane maiste schaft
Daidu lit vnd lair
Am fröwen die meman hat ertar
An ir stare du mem' misserare
Durch dehamer schlacht güt
So sint die valschen so gemut
Si mag so stat mit gesin
Si schlahint ir am klamplin
güt worten vnd mit vare
Ez enmag nu zeware
Am fröwe für ir hus mit komen
Als ich oft han v' nomen
wan spricher si ge durch bozhait
Recht vnd zucht ist hm gelait
wan kapher nu die valschen an
sw' der welt sporen kan

Des lachen wir vnd milten das
Das ist war mir rat nichil baz
Fluchen wir si alle tag
Swen du bösen mar sag

Von den güren wiben
Des fröde müß beliben
güt iramer an sin ende
Si sint ane wende
Der welt am vil süßes spil
Got geb im falden vil
Des ich iremer wünschen wil

Als ich e. han gesait
güt vil grosser klag rait
Du mager über die strasse
Ir fröde was klain zemasse
Si rait am phant wolgeran
Vf du kme raich ir der mantel an
Es was rot als ain blit
Ir gerait was hart güt
von golde vnd von gestaine
Doch für du mager reune
Amen rot von phare
von rotem siglare
Für si am kappun an

Am veder witz als am swan
Das m' besser mocht sin
Du was güt harmin
Dar in gefürrieret
güt golde wol gezieret
Ir har was enphlochten gar
Vf den sattel gie das har
Das was golt var vnd rait
Dar vf am hüt was braut
von phawen gewider gesteket wol
Ir herz das was iramerz vol
Si elagt vnd warint
Als si von hzen manne
wan mocht wol sehen
Das ir lair was geschehen



wan si vil iāmlichen schre
 we mir armen wibe we
 Das lair klag ich iem me
Vor laide si das über sach
 Das si ze im nit sprach
 Do si die strasse für si rait
 Dem ungen rit was ez lair
 Ir kumber vnd ir swäre
 wer du mager wäre
 Das was im unbekant
 her wigolays sprach zehant
 fröwe min ich wil besehen
 was d maged si geschehen
 wid was ir laides wäre
 si sprach lieber herre
 rit was ir gebierent
 wan swas ir mir gerietent
 so rait ich doch nach vñ tür
 welt ir daz so nrent für
 vnd ervarent was ir wdt
 Ich rün gern sprach d helt
 sin manhait ducht si noch brant
 Da von er alles vñ ir dank
 Nach d aventure rait
 gut bet er sin dez vñ strait
 Das si im mit ir ritē lie
 Deham gedinge gewan si nie
 was manhait er begienge
 Das in daz nit vñ wenge
 Er hat den tot an d hant
 wan ir was das wolbekant
 Daz du auentüre
 was so ungehüre
 wer si wolt er weben
 Das d müst erst ben
 Et wolt got dene vñ stan
 Ane den nit mag ergan

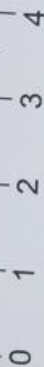
Si vorcht sin kintheit
 Da von was ir sin arbart
 vñ sin ritē mit ir lair
Her wigolays der kün man
 Lie sin ross zesprunge gan
 Den der mager wol geran
 Du was als ich gesant han
 Schön vnd also reche
 Das wan ich ir geliche
 In dem lande wäre
 wan si in grosser swäre
 was so recht süberlich
 Owe wan was si gelich
 si das lair gewinne
 Das si von küngez künne
 So schön war geborn
 Das möcht an tore han gefvorn
 Ez scham wol an ir ruchen war
 Das si dehamen unrat
 het von armut
 vil sere si daz mü
 Das der ritter zu ir rait
 Das machent iri swärū lair
 Das si von gewalt lair
Do der ritter so nahe kam
 Daz er ir lair wol vernan
 vnd ir kumber recht ersach
 vil gezogenlich er sprach
 Got minne vñ fröwe min
 sag das in vñ weren hulden sin
 Daz ir mir gerüchent sagen
 so wil ich mit vñ gerne tragen
 vñ kumb vnd vñ not
 Od ich gelig vñ d vñ tot
 Ich han daz wol an vñ gesehen
 Daz vñ lair ist geschehen
 Och wolt ichz gern wissen baz
 was möcht mich zehelfen daz



Sprach du mager wol getan
Ir mochtint es doch mit vnd stan
wan ir daz selbe leit geschach
Daz es vil manig ritt sach
Dem ez an sin hze gie
Der mochtet kainer geworden me
Ich sag v mir wierret dz
Über dri mile od baz
Da ligent ritt hart vil
Als ich v beschaiden wil
Ich waiz ob irz habe vnomen
war vnsi alle dar sint komen
Jeglicher mit sin fründin
Daz was am ritt lich gewin
Den vloz ich dez ich truing bin
As hat d künig von ir lant
Durch aben rür dar gesant
Das schönste phärit daz ich ie gesah
vnd amen sidkust d wol spösch
was er sprechen wolte
In ainem hus von golde
was er daz ist mir wol kunt
Daz kost me dene tuisent phunt
von golde vnd von gestaine
Daz werch was hübsch vnd klame
Geworcht vil manst lich
vnd was gefüglich
Gefetzer zusehan die factelbogen
Ir wänent licht ich hab gelogen
Daz ich v sag daz ist war
Die factelbogen waren gar
von witzsem helfenbame
mit golt vnd mit gestaine
wol gefüller über al
Am phellor heng hin zetall
Dar in gefürrieret
Daz phärit was gezieret
mit ainem zörn dez nam ich war
Der was von gold gar vn gar
Daz der zügel solt sin

Daz waren borten guldm
Geworcht mit grosssem fliz
von berlan vil wif
IKnöpfe waren dar an
Geworcht daz phärit was getan
wol gestalt blank als am swan
Daz vuster ore vnd d man
waren rot anob var
Daz zeswe ore was im gar
swarz als ain kol
Am swarzü strimmel talt ez wol
Nach dem ruggen hin ze tal
vntz vf den zagel der was val
Daidu lang vnd braut
Als ich v e han gesait
Daz phärit was gezogen dar
zuwen zu der fröwen schar
Die müston ze ainem ringe sten
gan hiez die ritter für gen
Daz si die fröwen sahen
Swelher si des iahen
das si du schönste war da
Der gab man daz phärit sa
wan er der künig von ir lant
vf die rede dar her gesant
sus komē si ze d schar
vnd namē der schönstun war
Du vnd vns was komē dar
Do si alle gesehen
Die ritt mir dez iahen
Ich wärdü schönste da vnd in
Ich solt och haben den gewin
Der rede wart ich hart fro
Das phärit antwort man mir do
Den sitich vnd daz dar vf lak
vnd ain gerweg daz sin phlas
Daz her gelebt man gen tagt

Gray Scale



Als ich mich dez vnd want
Do kam am rit' zehant
Der was mich vil von rot
Daz pharit er mir vbor
Er zoch ez mit gewalt h'm
Vnd gab ez sin fründin
Daz was den rit'hallen lair
Du het er solich manhait
Daz in niemā toyt bestan
Er müzt im an den lip gan
Daz zoch er h'm vngestritten
Also bin ich dan geritten
Daz rit' mir inneelichen we
S' sitich idmlichen schre
Beschaidenlich als am man
zehando er sich v'san
Daz in d' rot rit' nam
Den schalt er v'n was im gran
Er klagt mich daz hort ich wol
Daz gevild ist rit' vol
Vnd sigent ie minnen zu
Si ligen vntz morgen fru
So schaidet sich du rit'schaft
herre got mit din kraft
Du richt mir sprach du magit
Vn lair daz si dir geclaget
S' dir du welt alliv sagot
Fröwe sprach d' rit' do
S' der rede ist also
So solint wir mit minnen
Daz pharit wider gewinnen
Vnd was er v'hat genome hat
Du fröwe sprach die rede lair
Ir warint Dene somanhaft
Daz ir mit rit'schaft
Den sig mochtint gewinne an
Daz ich mit gedimge han

17
Wan niemā ist bi dirre zit
Der wider in dehamen stric
Gehaben mug anden tot
Der rit' sprach daz war am not
Solt er vns allen an gesigen
Ich wil tot von im geligen
Oder er müz v' fröwe recht
Ist er ain so frumer man knecht
Als man gesaget hat
Ich was wol daz er mich bestat
Du riten für vnd wisent mich dar
Si sprach sprach nu sagent mir war
hin da da die rit' sint
Daz ist war so rit' ir mich hnt
Vnd wir wol ir den bestan
Den somang kün man
An rit'schaft Daz brusez iach
Vnd als ich an im sach
V' ist sin manhait vntunt
Die maget bat er vntz an die stunt
Swie ez ir doch war lair
S' gut er si dez v' stat
Daz si mit im wid rit'
Sus ritentz mir am and dan
S'etwerg maget maget v'n man
S'ir mängen güren mehr
vertraib er in die swäre
Vnd kurz in die stunde
Als er vil wol kunde
Vnz si so nahe kamen
Daz si den schal v'namen
von den ritern v' all
Daz velt was v' vnd zetal
vollez bömelin geschlagen
Da sach man schön waffen tragen
Dise turneren da
So schumton die and swa
Si sahen buhurdieren
Die knappen trostieren



Tanzen vnd singen
Schliessen vnd spritzen
Als ich ich v nu sagen wil
Aller hande rit' spil
Waz da v der masse vil
Do daz h wigolays er sach
zu siner fröwen er do sprach
Dü in dar gewiser het
Ich en waz wie ez hie stet
vnd er kenne dure dehamen
zai gond mir den ane **S**ehen
Der v daz pharit genomen hat
Der ist kainer schlacht rit'
Ich müz recht von ir beschehen
oder man müz mich roten vor ir
Er welle mir ritterschaft vsagen
vil ungelich ter anen zagen
Der wart dü mager hart fro
Gut irem willen zagt sinde
Dader rot riter lagt
Der grosser hochwart phlagt
Dü dem man ist an schlagt
Si sprach nu seht v daz velt
Da stet am schönes gezelt
von samit rot vnd bla
Gut golde ist ez ander swa
Gefüller vil müstlich
Der rit' der ist rich
Daz schmer an siner geziende wol
Swaz ich laidez von im dol
Daz rich herre got enzit
Gin nifrel in dem nächten lit
Der küngez tochter von psia
In der gezelt waz ich da
Gut der sülen wir beliben
Dü kan vns wol vriben
Die zit mit fröden daz ist ir sit

Da lieber si sich den liden mit
Si sicht vns gern daz waz ich wol
wan ir hze ist tugend vol
Der wille si geniezzen sol
Mit fröden riter vlt velt
Für mäing fröden rich gezelt
Do si die mager sahen
Gut fröden wider gahen
Der daz pharit waz genomē
vnd den rit' mit ir komē
Gut sin unke fröwen
Do wart am michel schöwen
von den rittern über al
Zehant do daz mar erschel
Durch waz der rit' dar waz komē
Als ir davor habet vnonen
Er wolt vhesen da sin leben
Od man müst im wid geben
Der mäge pharit vnd ir gut
Er ret als noch der biderb rüt'
Dem ie ze dem besten stünd sin müc
Der küngez tocht' vō psia
Saz in ir gezelt da
Gut fröden als ir sitte waz
Anu schenu mager vor ir say
An ane büch sair siam mare
wie troy zerstöret wäre
vnd wie iamlichen
Eneas der richte
Sich dannan stal mit sinem h'
vor den kriechen v daz in
wie in frö dido enphie
vnd wie ez in daz nach ergie
Als ez v oft ist gesait
Inna der daz ir nifrel rit'
Gut ir gesollescheffe dar
Der nam dü künigin war



Daz lüch man do beliben lie
 D. fröwe mit ir gefinde gie
 vnd enpfiu vil minnediche
 Die gesellen alle geliche
 Ir mfteln nam si bi der hāt
 Du set ir schier daz beāt
 wie si den rit' her bracht
 Als ich wol han gedacht
 Des nam si michel wunder
 vnd gedacht ie doch dar vnd
 wār mit so manhaft
 er het sich dir rit' schaft
 niem' vnd wunden
 Die fröwen im enbunden
 Die riemen alle zehant
 do schut och er sin isen gewant
 vnd sinen schilt vf daz gras
 vil schnelle im beraitet was
 Nach sin' gir ain raunz bar
 Als man d' künegiu beraitet hat
 vnd hart güciu klaiden
 Die waren der baiden
 von phellor vnd von rosāt
 Du fröwe du het grossen rāt
 gefüret von ir lande
 Kamen mangil si betānde
 Ir mit was ane schande
Als der rit' wart beclait
 do sez er vf vnd rāt
 Da er den roten vāt
 Die maget nam er bi der hant
 Der er gewalt het getan
 si giengent baidiu fir in stan
 In sin' gezelt da er lag
 vil grosser hochvart er phlag
 er het sich hübschlichen
 vñ einen golter richen

In sin' amien schos gelait
 was dibe mer von ir gesait
Si was ze wunsche wol beclait
Der sitich stünd vor ir vnd sprach
 Als er die wultfröwen erikan sach
 wilcomen liebi fröwe min
 Ich solt ir v' zerecht sin
 nur gewalt bin ich vbenomen
 wa von nu daz si komen
 Daz richt got vnd mid' ez hie
 wan er gestünd dem rechten ie
 Daz gab dem rit' hohen müt
 Trost was zer not güt
 Swie manhaft daz hie si
 vnd da bi allez valschez fri
 estumer licht daz ez verzaget
 Swer dem sinen kumber klaget
 Der im kames gütez gan
 Der dunket mich ain rumb man
 Als der here wart gewar
 nur hohem müt sprach er dar
 wen süchent ir iüger rit' he
 gut vñ amien die
 Ir da laitent bi der hāt
 Der rit' sprach w' v' bekant
 Geburt vnd ir leben
 So soltint ir ir wid' geben
 Daz pharit daz ir eraillet wart
 nur ir bin ich vf der vart
 Als ich v' dez bieten wil
 wie mir doch sid' bet' zevil
 wan ich v' mit gedienot han
 Je doch rün ichz vf den wan
 Gewert ir mich der selbun bet
 Daz ichz dien die wil ich leb
 och solt ir gedenken daz
 Ir habt dar umb grossen haz



Von den liden vber Al
Daz ist v der maist val
Daz ir gewalt an ir beger
Daz v doch zecund nit ster
wan si daz phant mit recht her
Durch got erkemnt ir recht
Der ritt sprach her gut knecht
Ich wil raren was ir rüt
Zert v selben daz ist v gut
Ir enmugent mich mit geleren
Ich wil min eren
An v lan so ich muist mag
Daz was ie der rumben schlag
Daz si sich durch ir rumpheit
Dest grösser arbait
vnder wunden was frunt daz
Der ritt sprach nun rüm ir baz
Sit ir so recht wise sint
Daz ist war daz laz ich ane strit
Welt ir die iunkfrowen min
Genaden vnd rechte wider sin
Gut vberm gewalt den ir tragt
So si v von mir vnder sagt
Ich wil mit der gotz kraft
vnd mit recht rittschafft
v morgen bestan
Als ich mich vermessen han
Für war ich v daz sagen
Was ich den briz an v beagan
So volget v daz phant hm
Gevalle aber v der gewin
Dar nach rüt als ir welt
Des erlachot do der helt
vnd wart der rede hert fro
Van sin muir stünd also
Er für niwen durch manheit
Swaz er da vor ie gestraut
So het er den sig genomen
Daz was von siner sterke tomen

Als hertont siz von im vnome
Im was v bart vn daz har
Baidw rot für war
von den selben hör ich sagen
Daz si valschni herzen trage
Des gelöben han ich mit
Swie man den getruwen sicht
In swelher varwe v schmet
Sin herze sich doch do pinet
v truwe vnd vf gace
ob am valschez blüte
Als ein rose der da star
v im doch niwen valschez gar
Swie ir har ist getan
Ist er ein getruw man
Diu varwe in ir geschadon kan
Der herre der was niche
An manheit sin geliche
Was men dert inder schar
Es het von im daz ist ~~vaf~~ war
v ang sinen lip verlorn
von mannes velt was er geboren
Der grauf hogger was er genant geboren
Durch manheit in fröndu lanc
Was er geuereu mängen rat
Rittschafft was sin beialt
Als ich v nu sagon wil
Eren vnd gütez vil
het er erworben mit sin hant
ze ispani was er wol bekant
Wie er am sachz ware
in was da hant unmare
Sich vligen amen rat
wan mit gemach memā mat
Groz ere erwerben
von recht sol er verderben
Der da hant sich v lüt
vnd sich flizet ze aller zit
Wie sinem libe sanft si



Groz gemacht ist eron fri-
 swer sich an eren wil erholn
 Der müz benamen kumb dahn
 und müz vilant arbeit
 Es wirt selten huz erzieht
 gut schlaffenden hunden
 Tragez vogelz munde
 Geschicht mit spise selten gut
 Der ding was er wol behüt
 Er erhet sich da hain mit vliegen
 gut sin künst wand d' degen
 Den rit' v' wunden
 Er en eriuot an im mit vunden
 Also groz maist'schaft
 Dar zu künst vnd krafft
 Salde vnd manheit
 Die her got an in gelait
 Da mit er si alle über frait
Do man sinen erist ersach
 Der graue zu dem ritter sprach
 herre beraitent v' dar zu
 vnd koment h' wid morgen friu
 Als ir messe hant v' namen
 Lassen wir dar zu koment
 rit' vnd fröwen die ez wellen schöwe
 Sind ir dene so manhaft
 Daz ir mit rit'schaft
 Den sig mugent behaben an
 Ich vnd gern v' man
 Swer ir mir gebierent
 Ich fürcht al' v' gemierent
 v' d' rit'schaft
 Ir erhebt mit ganz krafft
 Der sinne sint ir am künst
 v' krafft ist am vunt
 wider ane starten man
 Es erwelle got vnd stan
 Ir lat ir hie am phant

her wigolays sprach zehant
 Ez müz vnder uns baiden
 Got zerecht schaiden
 Dem wil ich bevelhen gar
 wan er nam ie dez rechten war
 Ane in dem ich nit striten
 Ich wil nu wid riten
 gut v' rlop zu der fröwen min
 Got müz v' genedig sin
 Sprach du fröwe vnd d' man
 Alsus riten si von dan
 gut grossen frödon über den plan
Du mär flugent über velt
 In iegelichez gezelt
 wie am ritter war komen
 Als ir erze habet v' noment
 gut d' mägde wol gerant
 Der welt den grauen bestan
 Der der rot ritter hiez
 Dar vmb daz er nit enliez
 Der mägde ir phant gut
 Durch sinen grossen über mit
 Daz ir erzalet manig man
 Dar vmb wolt er in bestan
 Ane v' der haide
 Ir anem zelaide
 wan erz mit dehanen minen
 nicht wider gewinnen
 Da baten man vnd wip
 Daz got sinen ungen lip
 friste vnd behüte
 si begundon in ir güte
 Dem ungen rit' hailez wol
 Daz den man helfen sol
 ob im du welt gütez gan
 vnd swer daz v' dienon kan
 Daz im du welt sprichet gut
 Der sol vor laide sin behüt
 Ir ist laider nu mit vil



Die du salde of ir zil
 so ertlich lasse
 vnd si mit ir masse
 Allu dink wol enden
 For müz in helf senden
 Der ir lop erwerben sol
 Van du welt ist valsches vol
 Da von müz er sin verwelt
 Der zu dem besten wut gezelt
 Das beiaht her wigolays der helt
Mit frödon gie du nacht hin
 Des andern mergentz in
 Du künegin von persya
 vnd mæng fröwe da
 gie fliz in sin isen gewant
 vnd fürton in zehant
 Da er am messe vnam
 Als ez dem helt wol gezam
 Von den drin genemden
 So si ir bet venden
 vnd du misse wart gesungen
 Die rit zu im dringen
 vnd crosten in als ane man
 Dem du welt das best gan
 Sin orsch wart gezogen dar
 Das was vdeket gar
 vnt amer bouerrure
 im wart da zelture
 feben mæng rein segen
 Si bacen si got alle phlegen
 Baldü arm vnd rich
 vil vmessen lich
 sprang er vf daz orsch sin
 Den schilt raicht du künegin
 Daz sper du mager wolgeran
 Durch die er wolt den strit han
 vnt dem er solt striten
 Den sach er gen im ruten
 Den selben rit sa zehant
 Der was da bi wol ertant

Sin wauffen daz was Allez rot
 An sinem schilt was der rot
 Semalot vil grisenlich
 vnt a her wich
 Die garzune rieffen
 Die do vor im lieffen
 Si waren siges an in gewon
 So schiet si aber da von
 Sin vnrecht vnd sin hochvart
 An rint in do gemachot wart
 Daz si zesamen mochten komē
 vnt uide wurden genomen
 Du orsch mit den sporn
 Da wart mæng sp verlor
 In vil kurzen stunden
 Der rit bet da funden
 All erst sine gestrite
 Si begundon vast ruten
 Bald am and vf daz leben
 Dem iungen rit wart geben
 Am starkes sper in sin hant
 Do kert er an den wigant
 Yach sinez vart leire
 So en mocht er nit mere
 Gewerion vor dem kinde
 Er stach in vil geswinde
 von dem orsch vf daz gras
 Daz im der sprach zerrunnen was
 Daz was im vor nie geschehen
 ze hant begundontz sehen
 vnt worten im dez briser rehen
Von dem orsch erbaitz er nider
 Der grauf kom ze sinne wid
 Er sprang uf vnt lief in an
 vnt er daz erwendent han
 Daz war wol geschehen
 Do er in ligent her gesehen
 Daz liez er durch sin ere
 Des laid er dester mere



Von im schleg ane not
 Er het nach vf sinen tot
 Gesspart als vil nading rüt
 Der durchsinen hohen müe
 Sinez vngendes schoner
 Wan er im dez loner
 Mit dem tode ob er mag
 So gieng schlag gen wid schlag
 In dewedre dem andern mit vring
 Der graue doch den rüt schlüg
 Vntz an dez ringes ende
 Do zaron in gebende
 Die fröwen vor laide
 Sich hüß vf d' haide
 Von den fröwe an dem rüt
 Vil groz iam vnd klag
 Och rief diu maget wolgeran
 Wie iam unsern hren an
 Durch die er die not bestunt
 Als die getruwen die rüt
 Si sprach herr z rüt got
 Du ist gar du gebot
 Swelc tot vnd ir leben
 Geruch mine kempfen gebez
 Wie du helf ganz macht craft
 An durre hertun rüt schaffe
 Wan du kaiser vil wol waist
 Vast sun hailger gait
 Das er gewalt an mir beger
 Do die klag der rüt het
 Vnomen von den fröwen
 Do begund er vast höwen
 Baidi schilt vnd isengewant
 Schlüg er im alles von der hant
 Vnd traub in durch den kraus wid
 Wan sach das blüt vallen nider
 Von den starken wunden

20
 Alsus wart er vß wunden
 Von dem ungen rüt da
 Do müst er sichern sa
 Was er in rüt hiez
 Das er in dez mit en hiez
 Dar vmb hiez er im sin leben
 Das phant müst er wid geben
 Vnd den firtit ane dank
 Das in da so wol gelant
 Des wart der lüt alles fro
 Mit grossem schalle firt in do
 Si künigin von ysa
 Durch rüwe in ir gezelt sa
 Och volgot in dar in
 Sin rütlich gewin
 Vnd die rüt anezal
 Sich hüß da vil nichil schal
 In fröde was der woren val
Do er den briz beiragt
 Als ich v nun han gesagt
 Den grauen hiez er sichern dez
 Welt ir ich sag v wez
 Das er vnd sin fründin
 Firt gen britan hin
 Zu dem künig artus
 Vnd da wart in sinem huf
 Vntz er nach in kome
 Swer das gern vndime
 Wer in dar het gesant
 Das er im so ret betant
 Das het der rüt mit dem rad
 Solt ich v mit erbenen baz
 Der rüt sprach wie kumet dz
 Da füret nading man das rat
 Der niem kumt an vß stat
 An gebürt noch an mā hat
 Dar vmb war es mir laic
 Vnd wiste gern v wern namē
 Ir durfent v sin nem schamen



Das v̄ an mir gelungen ist
Das waz v̄nser her crist
Das es mir nie me geschach
Der iung ritt' do sprach
Ich wil mich nu nemmen
Das ir mich muget erkenne
Sic ir so flüchlichen gert
Wan ir sint aller eron wert
Ich bin wigolays genant
Vnd gedacht mit man hant
Das beste lob erwerben
Oder manlich erkerben
Also bin ich v̄s gevarn
Vnser her got müz v̄bewarn
Sprach der grauf hoyger
Vnd füg v̄ns das wir
Sic frödon an and sehen
Waz mir von v̄ ist geschehen
Des wil ich nit last han
Sic irlof schiet ir dan
Gen britani als er gebot
Do wu'dent hechtir ögen rot
Dem herren wigolay gehiez
Gefelschaft vil manig man da
Sus schieden sich die ritt' sa
Dadu mit frödon vnd mit ^{klag}
Es waz wol nach mittem tag
Vnd waz zu zerren
Die do mit wolten biten
Hirtz an den andern morgen
Da waz onvborren
Erüwe vnd minne
Sic worten vnd mit sinne
Er biten si ez an ander da wol
Als an früt dem andu sol
Der in dez dienstez ist bereit
Vnd in ganz erüwe treit
An alle falsch besheit

Gus schieden si sich alle da
Dü künegin von psia
Dar den ritter mit ir varn
Er sprach fröwe ich müz bewarn
Das ich mich icht v̄sume
So erbait ich dez vil kune
Die vil liebun fröwen min
Dü min gelait sol sin
Das si h̄ mit mir rait
Dü fröwe sprach nu saic
Waz sol ich v̄ laite
Des wil ich v̄ bereit
Ze einer aben rure
Dü ist so ungehure
Das si niemā mag bestan
Es müz in an sin leben gan
Dar an ich mich nit sume wil
Do wart in gemgen vil
Von den fröwe vber al
Die dienst waren anezal
Die man dem ritt' an bot
Sus nam er irlof in den tot
Vnd naig der küneginne
Sic triwon vnd mit minne
Die si an im beschande
Ir misel sere wande
Vnd kust die fröwen alle
Sus füren si mit schalle
Vnd mit grosser richheit
Ir spise waz wol bereit
Allen die sin wolten essen
An in waz mit v̄gessen
Kamer schlacht süte
Wan ir rancz gemüte
Se nach eren blüte
Her wigolayz vnd dü magit
Von der ich v̄ han geseget
Vnd d' er das pharit wider gewā
Die ritten mit an and dan
Die unkefröwe v̄n dü getwerg



Vb' amen hohen berg
Durch nichil gevilde nid
Do kamen si zer straffe wider
Die du maget für si rait
Do si clagt ir hre lair
Sinen zöm nam si bi d' hant
Si sprach hre sint gemant
Iwer güc vnd vñ uren
Daz ir gerüchen beren
Nur hain zelande
Da sint ir ane schande
Ich bitte es vñ vil verre
Daz es vñ vnser herre
Vgelt durch sine tot
Daz ich vdiene dise not
Die ir durch mich habt erliten
Er sprach fröwe lat ir bitten
Ir siden si nicht zehant gern
Wan ich mag vñ sin nit gewern
Ich müz in kurz stunt bestan
Als ich mich an genomē han
Die abentur zekorentin
Dar sol ich mit d' fröwen min
Komē so ich schierost maect
Es wirt mit frödon schlag
Ob ich die liez vnder wegen
Got müz vñz hailez phlegen
Vnd deb vñ sild vñd ere
Was ich mich nu mere
Summe dez gewin ich schaden
Si mochtin nie so vil geladen
Si vñ ir ir flehen vnd ir bet
Do er nit nach ir willen ret
Do klagt si vñd waind als e.
Ir iam war da nichil me
Den si war da vor gewesen
Vor laid trüwot si nit genesen
Ir war verre baz dem geschehen

het si den ritt nie gesehen
Wan ir von sin hantwart hantwart
Ir rängez herz beswäret wart
Sic iramer ewetlich gespärt
So sin ir bet nit vñ vie
Vnd ez an am schaiden gie
Do si daz gänglich er sach
Zu den ungen ritt si do sprach
Sic ir mich dene nit mugt gewin
So wil och ich der gabe onbern
Die ich von vñ enphangen han
Ir waint lict ich hab ez getan
Se min armüt
Ich han land vñd güc
Zur vñ uren also vil
Daz ich der gabe nit enwil
Ir sult vñ recht vñ vn gewin
Geben vñ fründin
Wan ich sin güten rat han
Daz pharit müst da bestan
Si trätz von ir mit zorn do
Des wart der ritt vil vn fro
Wan es da alles wid strait
Es war in liep od lair
Sus nam si vnlop vñd rait
Der ritter sich vnder want
Des schönen pharides zehant
Vnd alles daz dar vñ lac
Vnd an getwerg d' sin phlagt
Er gab es der fröwen sin
Do het och si daz hindlin
Daz er dem ritt ab gewan
Als ich vñ gesaget han
Die zwo gabe het si do
Wan von ir wart si heit fro
Iedoch het si keinen trost
Daz ir fröwe wurd erlost
Sic sin manhait von ir not



Vnd och daz in der rot
 Da war beschert daz was in klage
 In nem mit alle tag
 Wan er dacht sin zebrant
 Denocht wart er über in dank
 Wie er si liez ez ane zorn
 Wan si die reise mit her vloru
 Si her erworben an d' vart
 Als ez do geachtot wart
 Besser den zehen rufent märten
 Da von begunde starten
 In vil hohem müre
Da von grossen güte
Sigent du hzen hoch
 Von armüt ist niemän fro
 Das hör ich die wisen sagen
 Daz die richen hohe tragen
 Die armen truren in klagen
Mit fröden riten si dan
 Der gerweg anez began
 Sagen schönü märe
 Wer sin hre wäre
 Der in dar her gesät
 Vnd wie ez stünd in nem lant
 hie mit kurz er in den tagt
 Wan man mit güten mären mä
 Vnd mit rainen wiben
 Die zit wol veriben
 Sus traub ez in die rede zit hin
 Wie fröden füren si da hin
 Verre vf anem vf gewilde
 In an' grossun walde
 An schönem gezelt was vf geschlage
 Wie dem war daz wil ich v' sagen
 Es was hoch sinwel vnd wir
 Sel vnd rot an einer sit
 Du and' wiz vnd bla
 Anez huf gehürn was da

Von golde dar vf gesteket
 Die schmir waren gesteket
 Vast mit starken kulen
 Och waren ze zwain zilen
 Dar vmb gesteket fünfzig sp
 In enwesten die gesellen wer
 Vnder dem gezelt last
 In man dez entwach der rak
 Der nacht mit sinem glaste
 Do uren si vil vaste
 In dem gezelt sa
 Wan die gesellen westen wol
 Wa si die nacht veriben
 Da si so ritlich beliben
 Och was dem rit daz vil g
 Do er sach vil mäns sp
 Vmb daz gezelt gesteket
 Daz her an im erweket
 Baldü meinheit vnd kraft
 Er dacht ich vnd rit schaft
 Dar nach ich gewaren bin
 Ich vil belagen da gewin
 Oder ich schaid gevangē hin
Der des gezeltes herre was
 Dem was gebertot dar vnd' vf an gray
 Gebertot hübeschliche
 Mit anem golter richen
 Von zwain güten phellen
 Vnd als er die gesellen
 Zü im sach riten
 Mit leuger wolt er biten
 Er gie gen in vñ enpheng si wol
 Als an wirt den gast sol
 Der genade an in gerte
 Och wurden si von im gewert
 Vil güet handlungē da
 Vid den rit sprach er sa
 Wie dem du unkefröwe wart
 herre war ez v' nit lant



waren bereit in baiden
 si begunden si daiden
 Die herren an ir schlaf stet
 Dar nach sprachens ir gebet
 Vnd enphulhent got baid ir not
 Wan ir ainem way der tot
 Beschert von dem andin da
 Do hieyfen si sich waffen sa
 Ir ierwedres knappen die
 Diencon irem hien hie
 Als si getaillet warē
 Dem wirt begund swaren
 Sin mit hart fere
 Wan daz erz durch sin ere
 Den strit nit mocht gelan
 Er het sichz gern ab getan
 Wan im wissagot sin mit
 Als er den lūre oft cū
 Die vor in wissen den tot
 Die och durch der eren not
 Den lip vhesent als er da
 Den schilt hiez er in raichen sa
 Vnd lasz vf daz örsch sin
 Zwen scheft ibin
 Dar an waren stabtū sp
 Die brachten in die knappen h
 Si hessens an ain and gan
 Das si ir ponais mochten han
 Vnd kertten gen ain and wū wū
 Dū sp druchton si nid
 Als si crūg ir gelust
 Durch die schilt vf die brust
 Si so vast stachen
 Das die scheft zer brachen
 Do namē si zwai andrū sp
 In was zū ain and ger
 zesamē kertten si da
 So vast daz die scheft sa

Sich zarton von dem isen
 Daz golt begunde risen
 Von den schiltren vf daz graf
 An in baiden democht was
 Ganzū manhait vnd kraft
 Ir ierwedre kam ritschaft
 So ht nie bestunt
 In vil kurzer stunt
 Ir stachen si dū sp ~~es~~ gar
 sehant bracht man in dar
 Zwen scheft schin
 Als es laider solt sin
 Des wirtes tot an d stat
 H wigolais den riter bat
 Daz zefeld kerē
 Des endorft er in nit leren
 Wan er sin sell her gedacht
 Do wurden si zesamen bracht
 Von den starcken rossen wider
 Her wigolais drucht mid
 Daz sp mit baiden handen
 Sinen zorn begund er anden
 Als in sin vaiter lerte
 Do er an in kerre
 Daz sper er durch in stach
 Daz man in coten vallen sach
 vallen mid vf daz graf
 Grossu clag vmb in way
 Von den lūgē vū al
 wart ain ianlich schal
 Si clagton alle des wirtes val
Wer way grosser clag wert
 Wan er het ir gegert
 Daz in d eron crone
 ze iungst wurde zelone
 Gevallen vmb sin arbeit
 Daz het der tot hin gelait
 Als er noch vil mängen rūt
 Er midert mänge hohen mit
 Vnd z fūret die richheit
 Dū lang zesamen ist gelait



Er sit ie nach lieb lair
Ner wigolaz der kün man
hies die knappen für sich stan
Swie ez in doch wär lair
Si raten in dez sichhait
Die si mit aiden swüren
Daz si zebritame fürē
Zu dem künig artus
vnd sin da baiten in dem hus
Bis er nach in kome dar
Daz swüren si in hessen ez wär
Swie lair in wär von in geschehen
Doch wolton si in sehen
W er wär daz was ir müt
Danamen si irz herre güc
Baidü orsch vnd daz gewant
Si lairtonz vf du pharit zehant
Waz si iragen solton
Den toren sint wolton
Lassen an der walstat
her wigolaz die knappen bat
Daz si in zer klichun brächten
vnd sin sel gedächten
Gut sinuifen vnd mit messen
Waz si zerände wessen
Sin sel zerost
Daz man si von der wisse erlost
Daz si sich dez flussen
vnd in mit hart wissen
vmb ir lieben hren tot
Si sahin wol ez cāt in nor
vnd raten als er in gebor
Si namen vrlap von in sa
Der ritt' hūb dannan sa
Als in du mager lerte
Gut fröden er dannan kerte
Gut ir ham zelaude
Si mocht wol ane schande
Sin ruten mit ir vtragen

Erst begund si in sagen
Ir märe do in da gelant
vnd sair in sin nor dank
Si sprach hre gelöbent mir daz
Gut geviel me ritt' bez
Nenne ir an rechter manhait
In habe ir v daz für gelait
Daz ir den lip verliesen welt
Oder rittlichen als an helt
Der welt lop er ringen
vnd den zwam dingen
Gut v morgen als geschehen
Wil es got wir solint sehen
Yoch hüt daz lät ze korrentin
Daz vf die liebun fröwen in
In ir künhait het vriben
Ir landez ist ir mit beliben
Wan ain burt du liget dran
Daz me kam künig gewan
An hus so recht veste
Es ist ain bert der beste
Si behüb si mit licht w'
Jem' vor dez küniges h'
Daz vf ist du fröwe in
Daz mit schönerz mag gesin
In der welt dene si ist
Yun hat ir vnsere hre crist
Nach ir adram kām leben
In ir künhait gegeben
Als ich v nu sagen wil
Ir vart d'het eren vil
vnd gut fröwe in
Daz lant ze korrentin
Daz waz ir aigen baid
Gut grosser klag leuder
Sin wir da von geschanden
Daz buwet nu ain haiden
Gut ringen wir mit laide
Min hre der waz gut
vnd het so raimen müt
Daz er sich mit bedacht



Wentz es in den schaden bracht
 Da von er den lip vlos
 Owe das er ie ertof
 Im zefründe einen man
 Der nie triuwe gewan
 Zwar das ist nit wol getan
Sin hus was im berat
 vnd sin güt vnd sait
 Er het in sin phlege
 vnd berat in alwege
 Durch sin groz manheit
 Da wider schuf er im laut
 Zeründ aller täglich
 Das was unbillich
 Das er wid minne
 Sine valsche sinne
 Im zeschaden kerte
 Als in sin schade lerte
 Amf morgen do d tag of sie
 vnd der wacht vlie
 Die hüt ander zinnen
 Als er dez wart innē
 Das du port was of getan
 Do kom der ungetriuwe man
 Das sin niemen wart gewar
 Gut vier hundert ritth dar
 Die waren zehornesch alle gar
Als er das bürgtor v die
 Sin örsch er do stan lie
 vnd ilte mit zorn of den sal
 Da die rit über al
 Gut grossen frödon schlieffen
 Die vrient alle lieffen
 vnd schlügen das gesinde
 Von kinde zetinde
 Von manne ze manne
 Nieman mocht danne
 Dem geben cor enbreiten
 Do lag von den gesten
 Manig edil rit cor

Owe d cläglichen not
 Das si also vdurben
 vnd ane wer ersturben
 wie möcht ain mort grösser wesen
 Man lie ir ainē nit genesen
 Da wart min lieb hre erschlagen
 Den sol du welt iem clagen
 An im was manheit vnd iugent
 sterck wisheit vñ iugent
 Gut den dingen minnot er ie
 Die welt vnd vgasz sin me
 Sin der ins geben het
 In dez gewalt du welt ster
 Dem dient min lieb hre
 vnd minnot in also verre
 Gut almüsen vnd mit messen
 Das in die lüt dank wessen
 Ich wil v sagen wez er phlas
 Er enlie nie kainen tag
 Er ralt selb mit sin hant
 Was er armer lüte vant
 Die beriet der rügenrich man
 Dez sol in got gemisen lan
 Dem er ie was vnd dan
Min altiv fröwe was gewarn
 Als sin got wolt bewarn
 vnd es ir salde solte sin
 of dem lande ze korentin
 of ir hus ze roymunt
 Das rün ich v entriuchen kunt
 küngez berg hauffet ez hie
 Das ir ir vatter ze aigen lie
 vnd allez das dar umb lie
 im untfrowe was ze d zit
 Do day mort hie geschact
 Dez min fröwe selbe iach
 Mit wan drig tar alt
 Zu ist si so wol gestalt
 vnd hat ainē so schönē lip
 Das ich wan iendert kaim wirp
 Leb of allem disem ertriche



Du sich ir geliche
Si hat schön vnd tugent
Geburt vnd ganz tugent
Ich erkenne wol ir name muo
Si ist gewiss vnd gut
In altir fröwe phigt ir hart wol
Als am muo ir tocht sol
Si hat si in ir hüt
Gut lib vnd mit gut
Durch ir schön hat māng mā
Zekoren tin den lip gelan
An ligit noch vil mānger tot
owe d kläglichen not
Noch machet si liechtir ögen rot
Ich sag v wie daz komen ist
Wir habin funden ainen list
Der benamē frumen muo
Sol uns laidez werden biu
Wir wellin die untfrowen min
An daz lant zekoren tin
Nieman geben zewibe
Wan d mit sinem libe
Daz gut lant ober winden mak
Der hat och für den rat
Ding zugeben swem er wil
So wirt im an daz beste spil
Daz man im gut zewibe
An maget du sinem libe
Wirt an ob gulde
Sw die schulde
Von nem lib nemen sol
Dem wirt hzedlichen wol
Wan ez hat du salekair
Ir wunsch so gar an si gelait
Daz si mit lob die crone trait
Ich lass v morgen an ir sehen
Daz ir selb müssen sehen
Ob du welt ainem man
Allir war vndran

Vnd dienten gar für augen
Dem kinde ich gezagen
Noch ertiesen zewibe
Kam maget du sine libe
So recht wol gezame
Vnd du och so gename
An allen dingen wäre
Si ist unwandelbare
An lib vnd an sinne
Solt ich die schönū minen
Daz ich nit wär am wip
Dar vmb wolt ich mine lip
Jem fürre vaile
Vnd wolt am vrtail
Innem leben setzen
Suz begund si in weetzen
Vn laisieren of den tot
Daz was ir doch vil vnnot
Wan er plag solich manhait
Daz sin lip was berat
Allen die sin rüchre
Vnd ez an in süchten
Die sin och wt waren
In sinen ungen wäre
Vnd in sin kint hatt
Der welt lob also berat
Daz man sin nachgedenken müz
W welle daz im wde biu
Sin schande die er hat
S layse sin misserat
Vn volge dem besten daz ist min vait
Her wigolais sprach zu d maget
Do si im also het gesaget
Junfröwe sagent me
Wie ez vmb die abentir te
Vnd wer mich dar bringe
Ad mit welchem dinge
Ich si vnde daz rait mir kint
Du maget sprach and stunt
herre daz wil ich v sagen
Vnd wil sin mit v dagen



vnd wil sin mit v dagen
 was v dar zu gefrunden mak
 Niem wirt kam tab
 gan sehe für daz hus gan
 Am tier daz ist wolgetan
 Ich wil im der warheit iehen
 Daz ich mit solchez han gesehen
 Ich sag v wie ez geschaffen ist
 Ez hat unser hre crist
 Sinen fliz dar an gelait
 v sinem höbet ez trait
 Am guldin crone
 Du ist gewachsen schone
 Mit zwain swarzen hornen
 Rebaiden orten vornen
 Ist si also bewunden
 Daz wir mit erbennen
 Mit kainen unserē sinne
 Si da von mit künne gewinne
 Ob ez vns sin wol gunde
 Ez hat in sinem munde
 Die hirtz als ich han vnome
 Daz meinen mag dar zu kome
 Der im icht schadon wil
 Ez hat frumer rit vil
 Mit im gelaitet in den tot
 Welc ir bestan die selbun not
 So m'kent recht war es ver
 vor sinem höbet ist ez gar
 Geschaffen als ein lebart
 Ez hat im erborn an wart
 Du ist meinan me bekant
 Amen stit in daz lanc
 Durch den walt zekoren cin
 Da silt ir im volgen in
 Frunwen sprach er daz sal sin
Do er daz wort gesprach
 Die burg er bi im sach
 Zigen hart nahen

Dar of sahen sigben
 Amen ritter gen in ritē
 Bewafent taf als er wolt striten
 Er rit am orsch wol getan
 Amen wissen halperts für er an
 Dar ob anē grünen waffen rot
 Dar of was am rich bok
 Geschmitten von samitē
 An ierwedrer siren
 Am helm der was riche
 Vil hart hübschliche
 Mit roten bedeket
 Dar umb was gestreket
 Am rebe harnin
 Obnan was gesteket drin
 An schuffet von gelde
 Da bi man wissen folde
 Daz er da truchsaye was
 Am zimier grün als am gras
 Was gebunden an sin sp
 Amen nūwen schilt für er
 Da was daz tier gemalot an
 Als ich v gesait han
 Daz in da lauten folde
 Von lasur vnd von gelde
 Was ez hart rich
 Erfullet maistlich
 Daz was ir waffen zeyymunt
 Der rit sprach nun künnt mir kunc
 Sagt mir recht w' ist d
 Der dort kunc geriten h
 Ich wän er priz welle beidgen
 herre daz wil ich v sagen
 Es ist ein d'cirst man
 Der ritz namen ie gewan
 An tugenden vnd an manhait
 v ist von im vnsait
 Swes ir mit im beginnē welt



Der libes ist er gar am helt
Vnd ist truchsfasse hie
Rit' schaft minnot er ie
Ver mide er v̄ so ist min rat
Daz ir in gern ritte lat
Van v̄ da muselungen mat
Der rit' sprach daz war vnd am salt
Aller minner eren
Wolt ich von im beren
Sit ich nach rit'scheftre var
Der himels kaiser mich bewar
Ich wil benamen gen in dar
Gus bert er über die haude
Die herren begundon baude
Die schilt vassen für dū kne
Ir ierwedre figen lie
Den dem andin smen schaf
Sus kamen si mit ganzer kraf
Ze samen vf der haude
Si zstachen baude
So rit'lich ir sp̄
Daz niemā mocht wissen v̄
Daz sin her baz v̄ran
Der truchsfas rait in wid an
Bi dem zom vieng er in do
Vil minnedichen vnd sprach also
Ir silt hie wil komen sin
Vnd wissent bi den trüwon min
Daz v̄ min dienst ist berait
Yu sach er wol daz dörth rait
Si magt wid in daz lant
Die sin fröwe hē vf gesant
Vor ir zoh man ir gewin
Gen d' schönū bürge hin
Den sicut vnd daz phant wolget
Als erz mit man hat gewan
Her wigolais der ungent
Der truchsfas nam in bi d' hant
Vnd kert da dū mager rait
Sin gruz was ir berait

Si het groz not erlitē
Gir am ander si do ritte
Die gesellen an den berē
Vor in zoh daz getwert
Daz schön phant and hant
Sus brach dū mager in daz lant
Daz nach si vf was gesant
Rit' vnd knecht
Regelich nach sinem recht
Enphingen den rit' vnd die mager
In beiden was da in v̄saget
Gut gemach vnd ere
Vnd kunden si icht mire
In zeliobe han getait
Daz war do wollebracht
Van in gemel nie rit' baz
Si sprachen alle ist d' daz
Den der künig artus
Gin fröwen hē ze hus
Zehelf hat gesant
Vnd der v̄ns daz raim lant
Ledigon sol zeloren in
Der sol v̄ns willkomen sin
V̄ns allen zetrost
Der māng sel er lost
Von der helle mit sin kraf
Vnd d' ene maist schaf
Die welt alle werden hiez
Vnd den valant v̄stiez
Von dem humel richte
Van er in geliche
Wolt setzen sinen stil
Er werf in in d' helle phül
Also valt von sin hant
Der haidenig valant
Der māngē rit' hat eschlage
Got sol mir mit me v̄ragen
Sine grossen v̄b mit
Vnd gewalt dē er v̄ns rit'
Dū rede frōt den rit' güc



In ende het di dag do
 Si lacheton vnd waren fro
 Du magt enphalch den wigant
 Dem truchfassen liden heint
 Vnd den besten ritzen da
 Zu ir fröwen giens si sa
 Der brachsi liebu mare
 Daz mit ir komen wäre
 Der besten ritzen am
 Den di summe ie vñ schain
 Den het d'king artus
 Ir zehelf in ir hus
 Von sin' masme gesant
 Do nüg di fröwe in daz lant
 Dem künig von britanie
 Du süße gamanie
 Enphie vil wol die raimu magt
 owe was da wart gesagt
 wäre von ir rause
 Si zalt manig frause
 Die si von vorthren laut
 So ir geselle straut
 Och lie si ir fröwen
 Du clamor schöwen
 Die ir der ritzen gewa
 Als ich v' gesait han
 mit micheler manhair
 Ir gewerg daz phant ritzen
 Vnd furt den sitik vñ den hunt
 Do achtot si für tusent phunt
 Daz gerat vnd daz vogelhus
 Dem milten künig artus
 Genadeton si d' eren
 Du magt bagunde mere
 Dem iungen ritzen sine priz
 Si lobot in in manig wuz
 vor ir wuk fröwen
 wie wol er kunde höwen
 helm vnd schilt
 vnd daz in mit bevult

betünd durch kün wip
 Er wolt vhesen den lip
 Durch si dez wart in gedacht
 Sus her si in vñ bracht
 Dez wart di wirtinne fro
 Der mägde genadeton si do
 Ir angstlichu arbait
 Die si vñ d' vte laut
 Als si ir selbe hat gesait
Nun berieren sich die drie
 Du vil schön larie
 Ir müte vnd du selbe mager
 Du in du mar her gesaget
 wie man den ritzen enphenge
 Daz er da von gevienge
 Güte willen in d' rot
 Allen iren fröwen si gebot
 Daz si sich riche clare
 vnd sich dar zu berait
 Als er gen in gienge
 Daz man in so enphenge
 Daz er da von wurde fro
 Daz taten si alle do
Neria du mager hiez
 Du von dem ritzen trost gehiez
 mit der er dar come was
 In eine bongarten vñ daz gras
 Furt in d' truchfasse mit d' hant
 Da schut er ab sin isen gewant
 vnder am lindun grün
 h' wigolayz der kün
 kilt sich vñ rüwet da
 Do bracht neria
 Von phellor hart güte gewant
 Daz het zehelbe in gesant
 Du schön magt larie
 Er was ir von barie
 verre gesant vñ se
 hoch brecht in du mager me
 In wat wis als am sne



Do der ritt waz beclait
vnd nach sin arbait
solich gabe enphie
Do genadet er got vnd gie
Gut d iunkfröwe hin
Für die edelen künegin
Da si uf ir sal saz
Anch hie got waz
Er schöner fröwen da vant
Die heron sich mit richen gewant
Beklaudet manges schlachre
Jegelich v nach ir achre
Fünzig waz ir vß al
Drissig laz ich ane zal
So daz ich si mit prise
wan si mit in der wise
Solich den zwainzigen wart
An geburt noch an iaren
An schön noch an richheit
Die zwainzig waren so geclait
von pheller vñ von samit
Daz ich da wid stric
Daz mā un icht vnde
vnd kame gesinde
Also rich fröwe
Do begund er umb schöwen
vnd nam ir all recht war
Do wart si yelobe gar
ze wunsch wol gestalt
Ir salde waz manges velt
An lib an gewissen
Der besten si sich flissen
Für am and alle da
Bi in sach er sirtzen sa
Fröwe larien die schöne magt
von d schön im waz gesagt
Groz wund daz waz och war
Got her sinen fluz gar
ze wunsch wol an si gelait
An lib vnd an sellekaut

Du raine für stalle waz
belütert als am spiegel glas
hie vand er sinez hzen trut
Baidii lib vnd güe
Sab er in tugentliche da
Fröwe minne wie den rit sa
vnd zoch in in ir hant
Gewaltredlich ane stric
Daz er sich nit nocht er win
Er müst ir sich vnd sein
ze cünd waz si diucht güe
ze gised müst er de müe
Geben vnd daz hze sin
Daz du baidii makon sin
Ir gevange by ande cot
Swaz in yertunde gebot
Daz ducht in allez swach
Swie in sin hze brach
Do er die schön erk erfach
Du minne nā in mit ir craft
vnd zoch in mit ir maist schaft
Gewaltredlich ane we
Der e. flüchtig tet dan h
vnd manges frumē rit wie
D twide sich gefrisen me
wie kam sin craft
er müst dulcē maist schaft
vō d stantun minne
hie lig er sine finne
Bi d magde wol getan
Ir grösser schön gefiget in an
Daz er ir me vgas
wan si sin hze da besaz
Gut iant vnd in me me
von kainen wibe wart so we
Der gewaltre waz er ungewon
Ich sag v daz in da vō
Dest wirz müst sin

Gray Scale

4
3
2
1
0

Gen im gie du künigin
 Ir coche nam si bid hant.
 Du schön lare was genat
 Si enphieng in mit trüwō wol
 Als man die lieben frunt sol
 Dar nach die frōwen v̄b al
 Vil groz frōde ane schal
 heron si mit züchten da
 Du frōwe hiez in sitzen sa
 vnd klage in ir herzelait
 Der rich sprach ich bin berait
 Durch v̄ zerten in den tot
 Es en ist kam so grössiu not
 Ich laist si gen vnd bin ir fro
 Ob d̄ rede ist also
 Als mir neriā hat gesagt
 Daz man lanc vnd die magt
 mit manhait erwerben sol
 Daz cūc mir sanft vnd wol
 Was laidez mir da von geschicht
 Du frōwe sprach ich wil ez nicht
 Sie figen ir dem haiden an
 wan ichz also geuestet han
 Daz ich got getriuwe wol
 Daz ichz v̄ geben sol
 mit manne vnd mit māge
 So begund in daz betragen
 Daz er sich swinen solte
 mit vrlop er da wolte
 Gen demlande sin gerite
 So begunde in dū maget biten
 Daz er mit in belibe die nacht
 Daz gab im frōde vnd macht
 wan er die schönū en sach
 mit grossen züchten er do sprach
 Ir silt gebieten v̄b mich
 was ir welt daz cūc ich
 vnd wissend sicherliche

Wārint mir allū rich *Wie siege in suliu*
 So daz ich kaiser wār *carthage*
 Der eron ich enbar
 Ich liez v̄w gebot
 Ir silt es lassen ane spor
 Daz ich v̄ frōwe minne
 Ir habt min swine
 Gevangen in daz h̄emū
 Du müssen bi v̄ ient sin
 mit trūwon vntz an min ende tot
 Für ir füze er sich bot
 mit v̄f gerächre henden
 Er sprach ich müz v̄enden
 minen lib nach v̄weren genadon gar
 Die rāise die ich wār
 Da ich den lip v̄liesen sol
 Daz rūt mir h̄etlichen wol
 wan ez durch v̄ geschehen sol
Er vnd ab an die füz ir
 vnd ergab sich ze augen ir
 er sprach frōwe ditz ist mir
 Du höchte frōd die ichie gewan
 Daz ich die frāuse sol bestan
 Da mit ich v̄ erwerben mak
 Got laz mich den selben rat
 Telebon daz ich in beste
 swie ez mir dar nach erge
 Der v̄ dez landez v̄stossen hat
 Got geb v̄ helf vnd rat
 sprach dū maget wol getan
 Den rit hiez si v̄f stan
 vnd er zāgot im mit den ögen
 wan was daz h̄ze rōgen
 wider den frunt v̄alschez har
 Dez öge es mon v̄lar
 Es enmelde sin blibe
 Es went vil dibe
 In im v̄f v̄n mid
 vnd zuber sich vil gāhez vnd
 Es ensicht mit gūrlichen dar



Da wan daz ez neme war
Ob icht zemerken an in si
Da mit mā die valschen bi
Als ich mich vsmnen kan
Swa du ogen am and an
Lang sehen ane want
Daz ir hze vnd ir gedant
Wie trüwou zu am and star
Sa d' blik so schier yger
Da en ist nit ganz trüwe bi
Es kom so daz es si
Daz sin der and wart gewar
Solat ez sin sehen dar

Also tet du ran maget
Waz da mere wart gesaget
Vnd in von güten dingen
Si kunden wol geringen
Dez ritters mit mit gütem spil
Da waz kurzewile vil
Von süßer ogenwaidē
Es geschach nie mā so laide
Solt er bi in sin gewesen
Er war vor laide wol genesen
Da waz in chil richheit
In mā dez war in gesait
Si solton vf essen gan
Den rit' hiez man vf stan
Von d' kurzewile
Es ducht in wol am mile
Daz er von ir ze tische sie
Grosser ere erbot man nie
E. noch sic kainen mā
Denne in da wart gerā
Do si mit frōdon fassen gefassen b
Vnd dar nach gassen gassen a
Die frōwen gaben in güte nacht
Si schieden sich ane bracht
Der tag het ain ende hie
H' wigolauf de schlaffen sie
Vf ainē wunneclichen sal

Do sach er vnd' mir zetal
Am brunst in dem walde
Er fragot also balde
Wa du brunst möcht sin
Si sprachen ez ist zeborentin
Da min hze nā den tot
Man hört da iamer vnd not
Die langen nacht vnz an de rot
Niemā ez erleschen mag
Vnz d' tag vf set
Daz hus ab' da ganz ster
Vnd brünen alsam. e.
Man hört da mit wā we we
Schrige die langē nacht
Dez tages ist ez ane bracht
Vnd alles schallez läre
Es ist vns am swäre
Daz witz mugen nit gesehen
Wannā od wie ez ist geschehe
Es ist gewesen wol zehen iār
Dez nachtez vbrünnet ez gar
Vnd ster ie doch dez morgens da
Der rit' sprach nu sagt wa
Du straz durch den walt ge
Der truchsaye sprach owe
Ez gat laider mit wegez dar
Am braiter wasser hat ez gar
Vnd vangen vnd ain se
Ich kom dar in nie me
Sit min frōve vriben wart
Och gat dar mere kām vart
Zit wan an zwain enden
Die sint mit stam wenden
Beschlossen vnd mit hute
So daz dez iemā müte
Daz er dar in bere
Er engilt sin vil sere
Er volge dēne dem tier dar
Der nach der abentür var
Den lauter es ane schaden dar in

Gray Scale

4
3
2
1
0

Der teil och sine gewin
 Gut welen fründ er welle
 Ich wil niem sin geselle
 Werden swie ez mir erge
 Ich enway waz wie ez drine ste
Wir gesehen iramen niem me
 Der alle die welt geschaffen hat
 Der geb i helf vnd rat
 Im way rüwe hat not
 Gut nacht er in allen bot
 Sus rüwor er vnz vf den tat
 Sin orsch mä mit fly phlag
 Er wart hart wol beschlagen
 Sin harnesch hiez man trage
 Bald in am fegfaz
 Gut gutem fly fest mandaz
 Er wart luter als am spiegel glaz
 Si früder ton in so daz ez gut was
 Zu d angstlichu not raise
 Sin mü in in die fräuse
 Vnd in solchen kumber stiez
 Dar zu in niemant trost gehies
 An gottiz genad er es allez hiez
Des morgenz dod tag vf gie
 Sin sorge in mit schlaffen lie
 Vnd der iam nach der mager
 Sin hie daz was vnzager
 Des genos er an mäng stat
 An messe er in singen bat
 Von dem hailigen gait
 Vnd bat got aller maist
 Sigez durch die raimen mager
 Wan in für war was gefaget
 Ob er den sig name da
 Gan gab in mit färe sa
 Die schönen magt zewibe
 Ze fröden sinem libe
 Des fröce sich d kün man
 So daz ampt wart getan
 Vnd sich d phaffe engarte

Do stünd er vnd warte
 Wene er im gab den seggen
 Als wir zenot hüt phlege
 Der priester tom vil schier wid
 Gut grossen iam kniet er mid
 Für den altar mit gebet
 Im kassen nam er an d stet
 Du way hailrünez wol
 Gut golde was si wol
 Geueret vnd mit gekaine
 Von wissem helfenbaine
 Waz d and teil
 Der priest was äne mail
 Vnd ledig all bozheit
 Sin har way grai vnd rait
 Sin bart lang vnd braut
Hin naigt sich d iunge degen
 Der priester gab in den seggen
 Als er best kunde gut kassen vnd mit munde
 Segent er in in den tot
 Da wart mäng öge rot
 Do in d seggen wart geben
 Hie got frist in sin leben
 Gib in sig vnd kraft
 Zu d herrun ritter schaft
 Behalt in sine iunge lip
 Sprach da man vnd wip
 Wan er yt allez gürz wert
 Der priest stricht in an daz swt
 Äne brief der gab in hohen mit
 Für allu iob way er gut
 Er genadet in vnd enphalch in got
 Dar nach tom ab am bot
 D hiez in en bissen gan
 D mbis schier wart geta
 Rungv spise wart in bracht berait
 Ze sin grosser arbeit
 Von dem tische gieng er zehant
 Da er die fröwen alle vant
 Vnd nam vrlap von in da

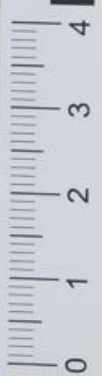


Im vester hze liez er sa da
Bid mädge wolgeran
In kranker hze furt er von dan
In sprechent wie sin werde rat
Der ein kranker hze hat
Als er zestrut riten sol
Da rit in d gedunge wol
Vnd d müt den in gut
Du fuisse mine ze aller rit
Du raset in uf den strit

Hie nang er dem gesinde
Von kinde ze kinde
Von manne ze manne
Dem rit volgor dane
Im segen gemainliche
Si barten alle geliche
Got daz er sin gedachte
Vnd in wid brächte
Gut sig vnd mit gesunde
Got wolt so mänge munde
Im genad mit vsage
Er lie in an d vart beilage
Solchen priz d in noch wir
Der her d rit ie gegert
Gan bracht in sin orsch zehant
Sp vnd isen gewant
Do waffent sich dnung degē
Der libez her er sich bewegen
Frō lārie fant in do
An gabe der wart er hart fro
Es was ain rāsch phellorin
An brot was geworcht dar in
An brot was gelait dar in
Geworcht mit grosser fliz maist
Von warze her ez solich craft
Daz in lie du hungerz not
Als erz gen dem munde bot
Es gab in müt vnd macht
Er war gewesen süben nacht
An ainem velde ane maz

Als er sin am lützel gaf
Der genadet er ir wol rufen stunt
In kom ain botte d tet in kunt
Als er ez het vnomē
Daz tier war für die burk komē
Vnd gieng gen dem walde
Danna kert er balde
Gut ramer für daz bürg tor
Da sach er daz tier vor
Gen dem walde kerē
Sin ray begunde er mere
Im was zu dem tier gach
Daz gesinde segnot in nacht
Vnd antwurt in in gotz segē
Her wigolay kert von den wagen
Ain engez phar daz was mit brait
Vnz daz er daz tier er rait
Do er in so nahen kam
Daz es in recht vnam
Es spilt gen in als ain hunt
Gut sine spil tet ez in kunt
Daz er in wilkomē was
Es lait sich für in uf daz gras
Vnd fröt sich sine künft ger
Des wart er an in wol gewar
wan ez vil gütlichen tet
Nach in kert er von d ster
Ain phar daz was enge
Durch nichil gedrengē
Rait er in vil burz wil
Daz dene zwelf mile
Sus füren si mit ile
Hie het der wald ain ende
In ain stein wende
Komen si für das bürgtor
Da lagen vil graben vor
Also fräustlichen rief
Als ain man dar in rief
Daz es dunn ze ende hal
Da waren phil hin zetal

Gray Scale



Geworcht mit grosser crafft
 Dar vff mit maist schaff
 Am bruge was geschlagen geschlichter
 Am schlachtor was gerichtet
 Von dem philer enbor
 Da was geheftet an daz tor
 Als daz tier zu gie
 D portu ez figen lie
 Vnd hafte es vff die brugge mid
 In sin hus gieng er wid
 Er erkant daz blasen wol
 So grosser hutz was ez vol
 Swar an ez geblietz
 Daz bran als am miez
 Scam vnd isen sam daz fro
 Nach dem tier rait er do
 Ze korentin in daz lant
 Daz was eben als am hant
 Wol gebuwen über al
 Da lag vff vntz zeral
 Vm wachz hart vil
 Do sach sin ogen spil
 Vor im ane turnai
 Da wart manges sp ez zwai
 In kurz zic zbrochen
 Die starken schilt durch stoehen
 Von schleggen vnd vö stichen
 Suageton vnd entwichen
 Ze recht als si solten
 Da wart wol vngolten
 Mit stichen vnd mit flegen
 Zwischen zwain braten wegē
 Was diu stone
 hundert vnd drie
 Was d rit vnd mit me
 Gan hort mit wan we we
 Vor in troigierē da
 H wigolay bedacht sich sa
 Es wärmt recht lüt mit

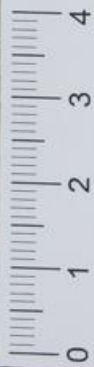
Ir rit schaff ducht in ain wichte
 Vnd namir aller waffen war
 Daz zwai in ain varwe gar
 Recht swarz als ain bol
 Mit zimob warē wol
 Kötiv für gemalot dram
 In zwant sin manlich sin
 Daz er sin sp an d ster
 Mit ain richun toyst vret
 Durch liebi sin ammen
 D schönen lanen
 Ze valier begund er schriegen
O er daz sp her vran
 Baidu schaff vnd isen bran
 Swa es an si rürte
 Sin orsch in dannā fürte
 Daz denne recht valise
 Er kom in solich fraise
 Von so grosser hutz nie
 Er gedacht hie got wie
 Glet ez umb die rit schaff
 Daz baidu isen vnd schaff
 An in so gar ist vbrant
 War mir doch erkant
 Weg gefind ez war
 So fragt ich d mār
 Vntz ich er fur ir leben gar
 Von d ianlichu schar
 Beit d edel ritter do
 Ir valschw frod tet in vn fro
 Er sach wol daz in daz leben
 Got ze büz her gebe
 Von den ritn wart im gach
 Dem tier kert er nach
 Für daz hus ze korentin
 An dez geuerde was wol schin
 Daz di lant rich was
 Du mir glast als ain glas
 Lüt vnd raine von edelm
 Von edelm marmelstein



geworcht vil maistlich
Am palas hart rich
Lac enntmē drinne
Geworcht mit grossen sinne
von lūc kristallen
Daz müst im wol gefallen
Wol gewelbet ane rāch
Durch die mur man wol sach
Allez daz dar inne was
wan si was lūc als am glaz
Daz hus was erbūwe wol
vnd māng' geuerde vol
och lag am ang' vor dem tor
Vf anē brauen fam enbor
Hahen bid' strasse
Schōn ane masse
Am bōm dar uf gebletzet was
En mittemē in daz graz
Der schate den ang' bevie
von sin' sūsser blūre gie
Am smak rāin vnd gūt
Der gab craft vnd mūt
Da gegen daz tier lerte
Als ed' dū gewonhait lerte
Da der schōn anger lac
Niem' wart kam rat
Es kōme ze d' selbun stunt
Der sūzze smak was im wol kunt
Vf den ang' sprang ez sa
vnd wart vswandelot da
Zehant von sin' wilde
In aines mannes bilde
Der het zo pf als an wip
Baidū sin war vnd sin lip
Varen liecht sumē var
Lūc vnd klar
Daz ez im in dū ogen schān
Als am karfunkel stān
Sin hōbt daz was schōn

Gezieret mit ain' crone
Die daz tier het genagē
H' wigolaz bi sinen tagen
So frōmdez nie mit gesach
Des ertom er vnd sprach
herre got was sol daz sin
Zu im wolt er dar in
Er bayet sin zehant
So was der ang' ane want
Beschlossen hat gottis rōgē
Swie in doch sinū ogen
vor im offen sahen
Er er emocht mit genahen
Dem man den er bi im sach
Daz mūt in sere vnd sprach
Sag an sit du mensch bist
ob du gelōbist an crist
vnd wie es vmb dū leben ste
Dir ist nu wol e. was dir we
ob ich michz vsmnē kan
Got hat wuid' an dir gerā
E. wārd am tier nu bist am mā
Wer sprach den du mir hast genāt
Der sol mir iem' sin bebant
vnd gelōb daz er vart' ist
Je was vnd iem' ist
Daz ane in mit genesen māt
Ich han v'dienor sinē slagt
Laidir vn sinē zorn
Dez bin ich armū sel v'lorn
Er welle mir denne genādig wesen
Ich trūwe mit genesen
Daz ist min rūwe die ich han
Als ich von wissen gen
Dez rages ie ze dirre stunt
Hic me rūwe ist mir kunt
Als ich v' bewise
ze ainē paradise
Gib got dirz leben hie

Gray Scale



Daz v dienot ich sag v wie
 Ich way h v b' dirz lant
 Vnd stund gar in min hant
Sway ich arm lute vant
Die beriet ich mit spise
 Ditz selbe paradise
 Gab mir got zelone
 Vnd dif liecht crone
 Die ich hie mit frodon trag
 Wert wol way ich dir sag
 Hart ger sprach degen
 Er sprach es ist hie bi gelegen
 Am wurim wol zehen iar
 Der hat dirz lant gar
 V wust bis an daz mos
 Baldi lue vnd ros
 Traut er hin ane w
 Sin stant vderbet wol am h
 Der im vf dem halse gar
 Vnd wisse wer in bekar
 D hat den tot an der hant
 Yu hat dich got h gesant
 Daz du vns ledigon solt
 Da mit er wurbest du den solt
 Daz du iem fro macht sin
 Parien die rocht min
 Dar zu daz lant ze lorentin
Och wil wilich dir sagen me
 Die mit schaft die du e.
 Sacht bid straffe
 Der hutz ist ane masse
 Gros vnd iamlich
 Das ir not ist mit gelich
 Swie frolich si rite
 Si sint doch ze allen zuren
 In dem fure
 D uwe ist in ture

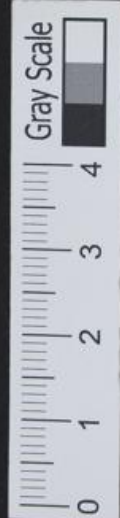
Daz muf ich iem dagen
 Si wurden alle bi mir erlage
 Do mir d vngetriuwe man
 In guen triuwe an gewan
 Mine lib vnd min lant
Roas von gloys ist er genant
 Hie ist manger getriuw degen
 Von sin hant tot gelegen
 Die nach d aben air ruten
 Die hant hie also gestructe
 Daz si ir er gar vluren
 Vnd den tot von im turen
 Sin hus lie hie nahe bi
 Vnd doch wie kin er si
 Er tost den wurim nie bestan
 Sone er im doch habe getan
 Solichen schaden mangan tag
 Den er mit v b' winden mag
 An sinen lute die er hat
 Der rit sprach nu gib mir rat
 Durch die gottis gute
 Wie ich mich behute
 vor dez wurmez gestank
 Daz ich dirz iener dank
 Sic mine gebet
 Der alt brach an d ster
 von dem bom am blut
 Er sprach ditz ist dir gute
 Daz dir kein bofer smak
 vor sin siu si geschadon mak
 vnd rit fur daz burg tot
 Da steket am klau vor
 Die bracht mir am engul h
 nicht ist daz vor ir w
 horn stam vnd isen gewant
 man stechez dinn vntz an die hant
 Si wart genomen fur war
 In d iuren india



Da yt am schlachstrale
 Daz hat von gold rötiv male
 Es yt so hert daz es den scam
 Sinder als amē zain
 Si steket in d scam want
 In mm si in die hant
 und rit vf die haide
 Er yt an siner waide
 Als d abent an get
 swaz dene dā bester
 Lebendes daz trait er hin
 Ze flucht hat memā sin
 Er löffet als er wil
 Daz rit er sam er spil
 Wan mag in mit geseren
 Sit schossen noch mit geren
 Och en ist kein geschmide
 Daz den wurm finde
 Wan du clāvie am
 In amē holen sit
 Ist er gelegen mängen tag
 Da in memā gewinnē mak
 Du schlechst den wurm daz yt war
 Du schlüfest ab von im gar
 Din kraft daz dir nie me
 von kainen strit so we

Her wigolanz do sprach
 Wol mir daz es ie geschach
 Daz ich die magt er vechten sol
 Daz rit mir her ze dichen wol
 Daz ich stritcz vinde stat
 Du wirst sin benamē stat
 Sprach d vil schön man
 Nach demen willen müf ergan
 Allez dez din hze get
 Du bist aller eron wert
 Du solt von recht sin am helt
 Wan din vact ist vsser welt

Vor biderb h gawayn
 zu den besten ritn am
Eden du sinne ie beschain
Oer ung rit do sprach
 Du erkennest den ich me gesach
 Iwar du hast er sprach nam
 Er yt der selbe gewam
 Dem d künig artus
 ze karidol in sine hus
 Sin er gar enpholhen hat
 An dem d hof gar stat
Se dir got ist ez war
 Ich enliug dir mit vmb am har
 h gawayn wart mir genant
 Wir waz ab vn er lanc
 Ob er min vact wäre
 In fröwe ich mich d māre
 Daz mir von sin frumekar
 So mänger hande ist gesait
 och han ich selbe wol gesehen
 sald vnd er müz ich im gesahen
 Du sele sprach nū g mir zu
 Daz ich by morgen frū
 In dem hus brinnē sol
 Dar nach ist mir iem wol
 Ich han gebüzet iehen iar
 Daz sag ich dir für war
 Waz ich sünden ie getet
 Du solt helt mit dinē gebet
 Bedenken d vil armū schar
 Du vor dir in daz hus var
 wan du yt laid noch vn er lost
 Du bist ir helf vnd ir trost
 Als ich dir e han gesait
 Dir wnt daz lanc vn du māre
 Dar zu richte dienst mā
 Gesigelt du dem haiden an
 Daz laid ich ie mit laide crüg
 An güron crū won er mich slüg
 Do ich in minē dienst bot



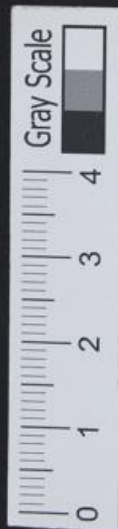
Des müst min selle liden not
 Der arm lip och ligentor
Do er die rede wolle sprach
 Her wigolanz do riten sach
 Fürdaz hus dez nam er war
 Die vil iamerlichen schar
 Vf den er sin sp vret
 Si er bantzou an d ster
 Do si zom ang kamen
 Ir sp si alle name
 Vf ir achsel vnd zugen hin
 Am nach den andn in
 Durch dez schön biurgtor
 V wigolanz da vor
 Nam die klavie in die hâr
 Si steket in d stam want
 Als in am canne
 Zut höbe v damia
 Sprach d vf dem ang saz
 Unser hre geb v daz
 Ir den sig er werben hie
 Von dem ang er do gie
 In tierer wise als e
 Sin rede wart do mit me
 In daz hus er do gie dan
 Von sinem bläst er do brin
 Daz man ez vil wite sach
 Daz sic do men me geschach
 Wan got hat sine zorn vlan
 D uing rut hâb sich dan
 Mit grossen hre laide
 Vb die wildun haide
 Du licht sume vnd gie
 Der ruter amen sit gewie
 Der trüg in zeamen se
 Da vil wâlichê schre
 Am schonez wib nach wib sit
 Da si ir lait er zougot mit

Dar begunde er gahen
 Do er ir tom so nahe
 Daz er ir gebârde ersach
 Daz beswart in vnd sprach
 Owe ir vil salig wip
 War vmb kelt ir vvin lip
 Was laidez yte v geschê
 Er mocht wol an ir sehen
 Daz ir von hien lait was
 Si was gefallen vf daz gras
 Mit gezarten bende
 Ir vil wissen hende
 Zart si vnd rich gewant
 In solichem ian er si vât
 Daz es in müst erbarmê
 Mit natenden armê
 Mit zer fürte hare
 Ez was ir lip zware
 Swa er bleibet als ain schne
 Ir grâzsi clag tot in me
Daz er zougot er sic mit wibe wol
 Ir krost was swartz als ain lûl
 Daz bluc dar vnd geloffen
 Mit schleggen vnd mit raffen
 Het si sich viderbet
 Vnd vil nahon ersterbie
 Hie ligt du frâwe an macht
 Der tag was ir ain nacht
 Si gehart noch gesach
 Vor laide ir daz geschach
 Der rict als zû ir sprach
Owe frôwe wie rûc ir so
 Gehârt ich wol vnd sint fro
 Ich wil durch ich den lip min
 Dez gib ich ich die trûwe min
 Wagon luf inden rot
 Ob ich da mit vû not
 Erwende mag vnd vû lait



Liebli fröwe min nu sāt
 Was ick laudez werre
 Du fröwe sach vil verre
 Vt ze got im sprach
 Da si den riet bi ir sach
 owe lieb hie we we we
 Ich müz elagon iem me
 Gyn elag tuc mir not
 Walde got und wär ich tot
 So het min elag am ende
 herre got nu sende
 Gyn den tot sit ickz lichte
 Da hat min elag am ende mit
 herre got wie rüst du so
 von dine genade was ick fro
 Gyn het zer welt am schonez lebe
 Din rān sochāu gegeben
 Dez bin ich nu beröbet
 Gyn fröde ist nu beröbet
 Vo hzedlichem laide
 hie got nu schande
 Die sele van mine libe
 man mir arm wibe
 Hiem liep magt geschehen
 Sie ich toten hān gesehen
 Der ick zefrödan het erborn
 owe dz ick ez wāre geborn
 Wie rānlich ist er vloru
Nach der elag se sich schlük
 Der riet dez me me vcrük
 Er erbauze von demrosse nid
 Si begunde ruffen wid
 Ir clare zzerre ab als e
 Der ruter sprach ez wirt nit me

Ir wisten hende er geue
 Gyt bech er sin dez über gie
 Dz si im begunde sagen
 wen d' wurm het hin getragē
 And' stund wen lieben man
 Si sprach got hat an mir getā
 Dez ick doch nie bat
 Ich und min frunt andiser stac
 wāre gerichte mit ved' spil
 Da wart min fröden zil
 In kurz zit geschaiden mid
 Daz memer wirt gerichtet wid
 Dz tot d' wurm pherān
 Der grozzen schaden hie hat getā
 Er trüg in selb werden hin
 Du starben rāst und in
 Alsoz niht wāre
 Wie er mich vbarē
 Dez mome mich iem wund
 von mine frunt besunden
 Ich an daz velt bairzen vāt
 Da von d' tot mich vman
 Dz si got iem gedant
Der riet sprach wa kert er hin
 Si sprach hapt ir den sin
 Daz ir in bestan wēt
 Ja gern sprach d' hēle
 owe hie so sint ir tot
 was da von ich bin durch not
 von brucāne h' gevarn
 Der güte got müz ick bewarn
 sprach daz frödelose wip
 Ich wais wol dz ir den lip
 hapt vloren ane wer
 Nu si got d' mich gener



Sprach d' riet swa ich war
 Ich wil benam nach in dar
 Da er uwer frunt tret
 Gawe ez dar nach wirt gereit
 Si sprach nu secht dz pfat
 Da er mit sine fussen trat
 Und walgent in recht nach
 Wan im ist mit gar gach
 Wan er ist an angest gelv
 Von d' fröwen bert er dar
 Nach dem pfat durch den walt
 Sin sorge was manigvalt
 Do nam er us d' räschun sin
 Daz brot und dz blinuelin
 Dey süzzi gelb im hohen müt
 Für lösen schmat was ez gut
 Ab dem brot baill er zehant
 Sus wärnet sich d' wigant
 Zu d' angstlichun not
 Ez ducht in am raim brot
 Wan im sin fröwe het gegeben
 Ze fristen sin leben
 Ez gelb im so groz mache
 Daz er frölichen wache
 Dis was nāhen bi d' nācht
 Sus rait er amē bert zetal
 Da hort er mängen val
 Von den grozsen esten
 Die tum begundan bresten
 Da der wurm hin lief
 Swaz d' zagel beswief
 Daz walt er alles nach im nid
 Sin sterbi was mit wid
 Wil schier sach d' küne man
 Den starben wurm phetan

vor in egeschluchen den
 Er gedacht sal ich in besten
 Daz ist mir ain starbū not
 Waz da von und lig ich tot
 Dey het er sich schier bewegen
 Für sich ret er den goctis segen
 Do er den wurm recht erfach
 In sinem hzen er d' iach
 Daz so unzehure
 kaim creative
 ze gesäch kaim man
 Ich sag vich wie er waz getan
 Als er selte sic iach
 Der in beschaidenlichen sach
 got den werten er d' sprach
Sin höbet waz unmaßsen groz
 Swartz ruhe sin schnabel blöf
 claufe lant und eten braut
 vor gespitzet und schnaut
 Als ain nūwe schliffen spei
 In sinen munde het er
 Lang zen als ain swim
 Braut schuppellan hürum
 Waren an im über al
 Von dem höp hū zetal
 Seint uf im ain starber grāt
 Als d' eggville hat
 Da man die biere elübet mit
 Der wurm het nach sinem sic
 Aine zagel langen
 Da mit het er beuange
 Vier riet luchsam
 Die er vor dem walde nam
 Als im die fröwe het gesat
 Durch die er nach im rait



Vil kum herten si ir leben
 Der zagel was umb si gegeben
 Wal duualten
 Sas het er si behalten
 Als er si essen wolt
 Er truwet mit day er solt
 Sterben von kainen man
 Er het am kampf hals als am hals
 Wan day er ungesüge was
 Sin luch grün als am gras
 Ögen rote sice gel
 Der wurm was sin wel
 Als am kertz hin zetal
 Sin scharpfer grat was vil
 Er het aren als am mil
 Sin aute stant wä er was ful
 Als am auz dz lange ze
 An d' haissen sunnen lit
 och het d' un füsse
 Als am griffe füsse
 Die waren ruche als am bor
 zwa schön vortach het er
 Welich ans pfäwen geude
 Sin hals was in nide
 Debogen uf dz graz
 Sin grössi gar von horn was
 Als am stambalbez horn
 von im wälz mäns lip d' larn
 Dach müst er den rot barn
Als er den wurm an sich
 Er bliche uf und sprach
 Du hilfe mir herve got

Dz mich diser tiefelz hat
 Ich schude von dem libe
 Dz ich dem süßen wibe
 Ledige wen gesellen
 Du solt den rüfel wellen
 Wan er der wolt schaden rü
 D' segengalt im hohen müc
 hie bert d' rüt in den rot
 und wolt liden grazse nar
 Gen dem wurme fränsam
 oit beiden henden er da nam
 Die cläme du was stant
 Do rüg in sin schön markt
 uf den wurm da er gie
 Die cläme er sigen lie
 Dz sin d' wurm mit enfach
 Becht durch sin hz er in stach
 Dz sper bis an die hemt gar
 Er dez rütz wurd gewar
 Sa schnellledichen kom er dar
Als er dez stichez empfand
 Er begund lewen zehant
 Dz d' walt ser er hal
 Sich hüb mäns großer schal
 von den starben esten
 Die böm begunden lresten
 Da d' wurm nach im schlib
 Sin roß in danne rüt
 Die geuangē lie d' wurm da
 Nach dem rüt kert er sa
 Den het er laud bald erwar
 Sin kraft machte ez nie bewar
 Er zart im ab dz isen
 Die ringe begunden risten

1. eglu
 ut mup
 oppunif



Reche als am dürrer stero
 Dem edelen riet nam er do
 So gar sin kraft un sine sin
 Also tobent druck er in
 Daz im dz blut z nase us drant
 Un z beiden oren us sprant
 Er warf in als amen hal
 Am hoch luten hin zettell
 Da gelag er bi amē se
 Öwe un rem we
 Daz er so iänlichen lagte
 Der aller tugende ic pflagt
 Er het daz swē ind hant
 Baidū schilt un isen gewant
 Waren an im zerdrucktet
 Sin leben vil nahe enzucktet
 Het d' rot mit ihm hin
 Anē macht un anē sin
 Lagt d' riet mit dem rade
 An dez brücken sewas stade
 Jedoch was d' rüfel rot
 Von dem daz lanc grozse not
 Hert erliten mängen tagt
 Daz schön ross bi im lagt
 Zer zerrēt un zerbrochen
 Sus het er sich erwochen
 Öch lag er da erstochen
O fröwe clagt wen man
 Als ich üch e. gesaget hān
 Dar was ir gesinde kamen
 Daz het si zu ir genommen
 Un ilt dem phade balde nach
 Zu ir gesellen was ir gleich

Daz si den rot mit im kur
 Da het si die welt für
 Licht genom ze augen
 Si mocht lichte erzugen
 Dar ir herz und ir müt
 Wan d' übel und güc
 Erkennet. e. ez geschicht
 Vor den werben er wol sich
 Was d' mensche rān wil
 Sinem gewalt ist mit ze vil
 Der reine got erkande wal
 Daz ir herz was trüwen vol
 Wan in trüwe liep ist
 Da liez er sin in kurz frist
 Vunden wen lieben man
 Da het er wund an getān
 Dz er sin leben ic behielt
 So vast in d' wurm viele
 Sic sinem starben zagel
 Er drucht in mid' als am hagel
 Alles daz er begräuf
 Sina dey wurm hin schlauf
 Öwe d' iänlichun not
 Die dri gesellen waren rot
 Und lagen bi im nahen
 Do si die riet sahen
 Die ir mäge waren
 Die begunden gebären
 Du fröwe mit den armen
 Daz ez wart zerbarmen
 Ir gesellen si mit me
 Si sprach heb' hre wie
 Gehalt ir ick must ir genesen
 Ja wil mir got genädig wesen
 Sprach d' halb rote man
 An den ich nüt genesen kan



Dem getruwe ich wol min wude rät
An riet' mich erlöset hat
Und dise rāten dri
Gut an clāu
Sprach er in daz ich ez sach
Grözser liep mir nie geschach
wan ich waz vil nahen tu
Da wart vil mānig öge rot
Var fröden und var laude
wan si rāten laude
Daz si lācheten und wāntē
gut fröden si daz mānēten
Daz ir hie waz genesen
Da wud' māsen si wesen
Frang umh die roten
Daz si si wilschroten
und ane wer bluren ir lip
Daz clagt da man und wip
Daz ist war ez waz clāgēlich
Geburt und gütez vil rich
Dem wāren si alle ungelich
Du fröwe ir gesellen nam
Als ir even wol gezam
Die roten hiez si bāren
Die nit ir da wāren
uf du ross und fūren hin
Baidū v̄lust und gewin
Die riet' her si da v̄lorn
Da wud' her si ir erkārn
ze gewinne daz si ir man
Lebendigen wud' gewan
Den der wurm her hin getrage
Var fröden mocht si die nit clage
Die riet' hercon balde
Gut iram v̄ dem walde

Gen dez hren veste
Da enwaz kein gebeste
Eron noch dez gütez
Du fröwe waz ir mütez
Reche alsam d' rāgt
Ir hus vil nahen last
In einer halben mile
In vil kurzer wile
kam si für daz bürgerar
Da waz nichil iram var
und von d' clage grözser bracht
Inna dez her du nacht
Den tag gar v̄drungen
Si duht in wār gelungen
Dz si ir hren brachten wud'
von den rossen hūb man wud'
Die dri roten sa zehant
vil gröz clag man da wānt
und dem gesinde
Ir iram waz vil geswinde
Die ir māge wāren
Die roten uf die bāren
Grüg man do zu d' wacher
galben māngerschlachre
hiez du fröwe gewinne
Sus fūrt si mit minnen
Ir gesellen an gut gemach
Da in alaz gut geschach
Du fröwe ersüfret in sprach
Herre gefelle du solt mir sa **ge**
Hob d' wurm si erschlagen
da kenam wan ich daz sach
Daz an riet' durch in stach
und daz sin luo so wāst erhal
Daz ez durch den walt schal
ich liez er v̄ns wāllen nider

Gray Scale



Nach dem rict' bere er wid'
 Ich was wol si sint baidu tot
 Owe hore so war min noc
 Und min dag genuwet
 Sin lip mich iem riuwet
 Wan er vch er lozte
 herre mir zetroste
 Si sprach herre hat er den lip
 Verloren durch mich armez wip
 So war ich besser imgebarn
 Der hre sprach la dinen zorn
 Und din imgemite
 Was ob du gactez gute
 In durch sin crinne ernere
 Du fröwe sprach sw mir ervert
 ob d' selbe rict' lebe
 Der hat iem mine gebe
 Si het an güe groz crast
 wan si sine grauffchaft
 het in dem lande
 Ir nam mā er bände
 In dem lande verve
Soral hiez d' selbe hre
 In geburce was er groz
 wil wol d' fürston genoz
 Für bürge het er di
 Disu lagb so nahen lu
 Dem sewe daz er rechte für
 für der benntzen cür
 Die wunde schlugt als winc was
 Dar us waren an daz gras
 Vegange sechz fröwon
 Zu dem sewe schöwen
 Der mane lichteclichen scham
 Zu sahen si wa war in ain

Schiflin gie uf dem se
 Dar inne was niht hiez me
 Fröwe ain wip im ir man
 Da lagb grözsi armüt an
 Si heden sechz kindelin
 Dester spater müsent si sin
 Nach irem gevert uf dem se
 Solcz hertant si niht me
 Fröwe ain schiff daz si crügt
 Als ir dunt zehail schilt
 Si beraston kum daz brot
 von hung' hertantz groz noc
 Dis was gar ir genust
 Zu lie si inder hre crist
 zetrost den arm binden
 Den rict' dez nachtez vunden
 Da von ir armüt zergie
 Got was erbärmig ic
 Daz erzaget er an mäns' stot
 Wan suer mit lucern gebet
 Als wir oz anden büchen lesen
 Er onwelle vus genädig wesen
 Unser ains mache me genesen
Sut hez er sich erbarmen
 Die selben goet is armen
 Und wiste si zu dem stade
 Da der rict' er mit dem rade
 Lag als ain totter man
 Nach gras wolt er us gan
 Und vanc in also ligen da
 Sinem nibe winter sa
 Er sprach bere her zu mir
 Ain wund wil ich sagen dir
 Zu sich hie uf ain totter man
 Der hat den besten harnäsch an
 So ich in ic gesuch



Daz wip zu dem manne sprach
Gefelle la din grafen sin
hie mit soue wir vnsere kintelin
Ich wil wol beraten
Ich sage ich wie si im raten
Sin hober was geberet mit
Daz richrouc si zeberge wid
Von liluc waren die riemen
So herce daz si niemant
Wal enestribben mochte
Do in daz niht endochte
Da begunden si sie schneiden
Daz er daz mis liden
Daz in ain man in ain wip
Also ennakentent sine lip
Daz mochte got erbarmen
Si bunden im van den armen
här nâsch und wafervolt
Sus lag er stille als ain stob
Gut blure gar berannen
Vn het er sich vsinnen
So wâr ez im lieben da
Daz wip ersâch den gürtel sa
Der fröt hant sere wen mit
Wan er ducht sin vil gut
Vor dem manne si in stal
Zesam wâr si in als ain bal
Daz si in niht sehen liez
In ir büchel si in stiez
Owe daz ez ie geschach
Daz deham wip so swach
Den gürtel in ir hant genam
Den andern raten si alsam
Sus ennakentent si in gar
Iu nement ir gûten lûre war
wie iâlich d'riet lûgt
Im was nacht und rîgt
Allez sament getech gemain
Sin lehen daz was elain
Zedach was in d'lip wâr
Inne daz zoch er den arm
Dach zu dem lûre was
Daz vbel wip uarchte daz
Si sprach nu sich lieb mem
Got hat wol zu uns gecan
Gut dure grossen richhant
Iu si dir für war gesant
Und lepte er ir an d' rîgt
Daz er im geschaden makht
Vn salint in baz rîren
Daz salt du mich mit nâten
Sprach d' vil getrimme man
Wan er dach nit genesen kan
Zwar er eut fr er sprach niht
Wan ez ducht dich ie ain wîcht
Swaz ich gûtez ie getet
Den riet nam ir an d' stot
Bi dem hant und zoch in
Gen dem lûren sowe hin
Als si in wolt erprenben
Er sprach mache du gedenken
Sâlig wip hin zegot
Iu was doch dz sin gebot
Daz dz schiffelin hie h' stiez
Dz vbel wip er niht enliez
Dem riet nem sinen lip
Er ist och noch ain vbel wip
Wiser denne deham man
Wan si bedenken nit entan
Waz ir dar nach künfte si
Dû edelen wip di sine fr



Allez ubelz daz wuif ich wal
 Ir herz sine raim tugenet wol
 Wol in d' daz vdieneu kan
 Daz in ain edel wuif an
 Fichte wan gurtlichen fichte
 Erwurber er da andz ihe
 So fröwec ez in uerve laz
 Denne ah er vdiener daz
 Daz in ain unedel wuif
 Liezli minne wen lip
 Swem si fröde wollen geben
 Der mag wal deß g'ner leben
 D' van man die fröwen sal
 Ane niazse haben wal
 Ir lone d' got ul süßen zal
Es was dem huf so nahen
 Daz die fröwen sahen
 Den halssperg wissen
 Und den helme gissen
 Gen dem mäue d' da schain
 Hu was d' sechz fröwe ain
 Gegange dar da si wol sach
 Swaz ma da tot und sprach
 Ich han unom oster daz
 Daz man uf dem wasser laz
 Uerwer horet denne andsua
 Also tot da fröwe da
 Daz ul herzen ubel wuif
 Encablene in sine schone lip
 Also gar daz d' schain
 Vadou an sinem lip schain
 Sus lag er güez in sinne laz
 Er schampft sich nic hävez daz

wem er gehort noch gefach
 Daz in laudez da geschuch
 Hu sach daz ul ubel wuif
 Daz sin wunneclich' lip
 Sublich und schon was
 Si kniet für in uf daz graz
 Und nam sinez libez war
 Do was er zewunsch gar
 Wol geschribet ub' ul
 Sin här was rade un' ul
 Sin lip was wiff als ain schue
 Si erfufret un' sprach owe
 Dis ist d' aller schönst man
 Dez ich kinde ic gewan
 gich wunde was in si geschehe
 In hac niwen d' wurm er sehen
 An dez waide ist er komen
 Der hac in den lip benom
 Swaz im lebendigez und vert
 Daz ist benam un'erwert
 Dis mocht wol ain fürste sin
 Daz ist an sinem wafen schin
 Daz ist um vorem golde gar
 Mit der hende trüb si dar
 Dez wasserz und gas in in
 ul klain mache ane sin
 Empfing d' edel vief da
 Der gebure wief dem unbe sa
 Er sprach mag den härnäschen dan
 Nur sölt ic vor dem wege gan
 ul balde waren e ez rage
 Do schiet daz wuif mit grozser clage
 Von dem schönen libe
 Dem ul ubelen unbe
 Gab die minne ame güet m'



Als si noch wil māns' rūt
wan si erliche dem sin leben
Dem si den tot. e. wolt geben
Daz machet sin suser lip
Ich hör ie sagen daz du wip
Iach großer vngüte
vil snelle hoch gemüte
Sevahent von d' minne
ob ich mich vsmie
So sint si vns das beste leben
Das got der welt hat geben
Du rānen wip sint allu gūt
Si gebent oft hohen mūt
Dem d' nach ir willen rūt
Mit den sorgou si füren dan
Daz vbel wip vnd ir mān
Wie si ir funt brāchtin dar
Daz sin meman wart gewar
für daz hus si in geleit
Daz er gemüet het
gūt rōre vnd mūt rife
Si fluzzen vil linsē
Biz si zestade kōmen
Den hārnesch si do nāntē
vnd trügen in an ir gemach
Der frōwen amū daz erfach
wan es waz bi in nahen
Si begundē dar gāhen
vnd lügen durch den zūn in
Do sach si allen vren gewin
helm schilt vnd isen gewant
Am vākel wart vñ gebrant
Da bi kōsten si ir funt
Der besser waz dēne tūsent phur
von gold vnd von gestāne

ir angst du waz blame
Si wanden hen vōgen
Do kom es in ir sorgen
Daz es du frōwe het ersehen
Am mān sol recht spehen
Daz sin iemā wōd gewar
Er er mit rōgen dingen dar
Kome da es geschadon mit
Des selben ich ie phlas
Du frōwe nā sin recht war
Daz si er sach du wāsen gar
Do bal sin an hūndlin an
Zu ir gespilē lief si dan
Daz waz wol ze mūt nacht
Die frōwen sprachen nu machē
Du vns sagen wa wār du hūn
Dunker es dich an gūt gewin sin
Daz du an von vñ get
Es kōnet lūch daz du bestē
Am erē ane da
Do sprach du frōwe die rede la
Ich waz nit wan zu dem sewe
Sich dazē dir iem mēre
Geschech daz mit ich dir
Es ilt zu daz och wir
Ven zekōnnāren
vil linsē si do trāren
vnd giengen zu ir frōwē sa
Du say mit grossen wān da
Bi ir fūnt d' gehābt sich wol
Ir hz waz ab' landes vol
vmb den rūt d' sin leben
Durch si dem rōde het ergeben
Si sprach ich sol den mit clagen

Gray Scale

0 1 2 3 4

35.

Wan er durch mich lie erschläge
 Und durch sin manhait
 Den wurm d' michil laie
 Disem lande hat getan
 Widu wip und man
 Sine daz tages ien fro
 Daz uns got also
 Von dem wurm erlöset hat
 Es ist min bech in min rät
 Als man sich daz tages erste
 Daz d' lie alles ge
 Gie dem crucez inden wale
 Und lohen des gewalt
 Uns us dem eufel hat erlozt
 Uns allen ze crast
 Doch wil ich den selben man
 Gie allen den die ich han
 Sichen d' ez hat getan
Sin röst was güc d' er war
 Sin lip was wol beclait
 Gie amem halffs wisse
 In sine helm was nichtflisse
 Von stam in von golde
 Gewarht als er wolde
 Vp dem helm stant am rät
 D'z lief wolt ander stat
 So er luhurdierete
 Ain michil zabel in zierete
 Den hechten helm vber al
 Wo gold ain liste nie zeschmal
 Lag im ob den ägen
 Dar und was vil rögen
 Der helm lie als am glas
 Von gewelzete phetlor was
 Sin wafenvok d'z manche ich wol
 Sin schilt was als am bol
 Dar vff ain rat von golde
 Als ich wünschen solde
 Aine riet im gelich
 Also rechte tugentlich
 D'z mocht niem geschehen
 Da von wil ich im gehen
 Briesz für alle die ich ie gesach
 Er was ain tron in ain rätch
 Reche riet schestere
 Wan er nie siner brestre
 Und nie siner manhait
 Alles ditzes landes laie
 Ze fröden hat gemacht
 Des mäns hze lachot
 Dem der wurm phetlor
 Ofte laide hat getan
 An fründen und an güre
 Zu haben in ir müre
 Alle die mich minnen
 D'z si mir gewinne
 Doch den lip ob er nie leb
 Dar umb gib ich im die geb
 Daz im nie deham wart
 Also wol gelonet ware
 Gich entrieggen die sinne min
 Ez mocht wol ain riet sin
 Von d' raelvunde
 Wa öch ze ain stunde
 Der selben riet ich aine sach



Daz er wol hunde sp zbrach
Vnd zwelf rit' vie
Besser rit' wurden nie
Denne die selben rit' sint
Bi den ziten was ich ain kint
Do ich den selben rit' sach
Wan du selbe rit' schaft geschach
Vor mines vater huse
Von dem künig artuse
Kom er och durth rit' schaft
Er het edel vnd craft
Vnd hiez der h're gawain
An sinen schilt was ain
Gulden ravel runde
Geworht daz nieman kunde
Ain waffen dem gelicheit
Vinden also richte
Dar inne was geloben mirz
Demalot ain wasser hirtz
Vf ainem berg gulden
Daz selb waffen daz was sin
Der die rit' alle vie
Dü ravel die dar vmb gie
Die firt kein man
Als ich v'nomē han
Wan d' mit grosser arbeit
Vnd mit sin manhat
Die stat het er rungen
Swem so wol was gelungen
Der firt die ravelrunde
Swā man da in kunde
Sehen vnd wissen daz
Er zed ravel von recht saz
Daz selb waffen ich wol sach
Do mir daz h're lait geschach
An dez ritters schiltre

Den dez mir bevilre
Er en rite durth mich in de tot
Ob ich den dag daz rit' mir not
Wan er v' h're erlostē
Vns allen ze troste
Ich het mich v' gar beuege
Ywan durth den selben degen
Er wārint benāme tot gelegen
Do daz die frōwe het gesait
Daz wart die vil schön mā
Wan si daz ersehen het
Daz man es trug an den geler
helm schilt v' isen gewant
Vf kint die māget sa zehant
Für die frōwen kniet si do
Gesogenlich v' sprach also
Genad liebū frōwe mir
Sol daz in v' veren hulden sin
Was ich sin gemessen
So wil ich v' entschliessen
Ain v'holen māre
Da mit sich v' v' swāre
vil licht v' ender
Frōwe min nu sender
Gut mir anē beite dar
Dü frōwe sprach nu sag war
Frōwe sprach si an ain stat
Da d' helm vnd daz rat
Vborgen hat ain arm mā
Als ichz von v' v'nomē han
Wan es ist recht sprach die māget
Als ir v'ns allen habe gesaget
Gedur got hast du war
Frōwe min ich sach ez gar
helm schilt vnd isen gewant
Dü frōwe sprach ist die bekant
Ob d' rit' och da si



Fröwe ich sach da niemā bi
 Van an wip und ir mā
 Du fröwe sprach nu wol dan
 Ruter und fröwen
 Ich wil die waihair schöwen
 War d' harnasch si genome
Si sprach fröwe ich sach si tome
 In ane schif vñ se
 Ich kan vñ nit gesagon me
 Wan daz si in rügent an den glet
 Der hie nahen bi stet
 Des man ich allez recht war
 Du fröwe sprā nu wif mich dar
 Si fund uf vñ gie dan
 De funden siden armē man
 Sutzen bi dem fiure
 Genad waz in rure
 Daz zū salde vñ gü
 Er hat du groz armut
 Zū im gehuset in den glet
 Da seelen fröde bi gester
 Er gedacht vñ betrachtet
 Wie er so mānger schlachte
 Geworde von golde
 So vñ köffen solde
 Daz sin nieman wurd gewar
 Innan dez tome dar
 Die fröwen alle für die glet
 Den er er vast beschossen het
 Du fröwe sprach rü vñ die rür
 Der arm man sprach h' für
 H' got was sol daz sin
 Du fröwe sprach la mich in
 Od du vñ lüfest den lip
 So erkande si daz arm wip
 Si sprach es ist min fröwe
 Lieber man nu schöwe

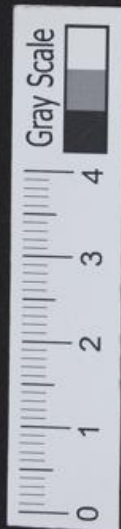
Die wir sint vñ raten
 Die rür si vñ raten
 Si erschraeten so fere da von
 Wan si warent dez vil ungewon
 Daz si so spät gienge da
 Du fröwe sprach zem māne sa
 Lieber frunt nu rü durch mich
 Dar vñ wil ich richen dich
 An dink daz ich dich biet
 Da vñ dienest du mit
 Daz du iem frumē müz
 Der fröwen viel er an den füz
 Er sprach gebierend vñ mich
 Waz ir welt daz rün ich
 Du fröwe hiez im vñ stēn
 Vñ sprach du solt mich wissen lan
 Den schilt vñ den sēgewant
 Dar vñ wil ich dir zehant
 Daidū lhen vñ geben
 Daz du macht mit fröden leben
 Dez begund er ir genad sagen
 Daz gewaffen wart dar getragen
 Für die edelun fröwen do
 Si sprach nu wolt ich wesen fro
 Der mir saure māre
 Wa der riter wære
 Dez der harnesch ist gewesen
 West ich ob er wär genesen
 So wär min laut vñ ender
 Er sprach fröwe nu sendet
 Gie mir vñ wñ boten dan
 Ich zeug vñ den selben man
 Welt ir michz gemessen lan
Du fröwe sprach entriwen ia
 Si gab im mit fröden sa
 Daz si hüb ze amgen



Vn hiez mis vs zagen
Vnd dez best huf als er sin bat
Daz iender stund in d' stat
Sus gewan d' arm man richen mit
Galde sin vnd güt
Du frage mich min krank' sin
Daz ich gar an zwifel bin
Sag an frunt ist dez war
Daz niemā ane güt gew
Aller d' welt genām mug sin
Daz ane wirt ich den sinne min
Swär ist dez d'wiltet mich
Eunne anderz wān ich
Waz frumer dir lip vnd mit
Bist du gar ane güt
Du hör daz wil ich dir sagen
Wie ich ir minne wil beragen
Ich wil zu den besten gen
Vn wil mit min kunst begen
Vnd mit minen züchē daz
Daz ich in gevalle bez
Dene an gütēz richen man
Der kauer schlecht füge ken
Da gezwifel ich men an
Als ich mich dez ie v'san
Der rede ward ich heit fro
Vnd behabt den strit also
Swär der ist an sinne man
Denn d' in recht erkemē kan
Dene an mah d' allen rat
Ane ganze sine hat

Die rede ir mich mit enliegen lar
Der fröwen waz zu d' vert gach
Di sprach nu bring mir bald nach
Am schif daz vns alle trag
Diu nacht entwaich dem tag

Wan er schon v'f gie
Den harnasch si ze dem huse lie
Ir rit vnd ir fröwen
Begunden in do schöwen
Sus für si von den huse dan
Her wigolay d' arm mā
Her sich v'f gerichtet
Sin har waz vngeschlichtet
Blutig vnd v' wirren
An ainen düren sturren
Lant er sich vntz erbetam
guchwund in dez nam
wie er dar komen wäre
Gewan also leire
In sinem hien er do iach
Des nam in wurd v'n sprach
Wigolay mach du mir sagen
Waz wuderz hat dich h' getrage
Oder wie ster den dink also
Daz ist war gestund d' hie ir fro
von minen od' wurd ir rich
Dem bist du nu vil vngelich
Als min leben ist an crön
Ich bin gesezen an disen bön
Recht als ich wilde si
herr got nu wif mir bi
Daz bide ich dich durch dinen tot
Ich kom nie in so graz not
Ob ich mich recht v'sinne
So waz diu künne ginne
Gm mit von si frage
Diu süzze flore
Der ze karidol nam
Den ritēn allen da ir brif



Vil nimerlich er in enphie
Dar nach das lüt über al
Sich hüt da ain grosser schal
Vnd gedrank von dem gefinde
Das wip mit ir kinde
Luffen vñ d' stat dar
Vnd namen dez ritz war
Der den wurm het erschlagen
Si begundon im genad sagen
Vnd dankton sine māhart
Do badet man in vñ wart bedait
Dar nach in so rich war
Das du welt mit bessers hat
Du fröwe hiez in mit ir gem
In aine kennatū dan
Da im alles güt geschach
An disen dinge er wol sach
Das si im mit truwon maunde
Als si im wol bestaunde
Van sin mit truwō wert
Allez des er an si gert
Ich was er so beschaiden das
Er mit gert fürbaz
Noch von memā dez mit nā
Das im zenemend mit gezam
Des was gebriest ie sin nam
Do er güt gemach vant
Vnd sinen siethum vñ wam
Do begun er got genad sagen
Dar vñ d' cogenlichen clagen
Den gürtel vñ sin ir gewant
Er gedach ich sol zehant
Gen der abentür waren
Wa mit sol ich mich bewarn
Sic ich den gürtel han vñ lorn
Den ich zetrost het erkorn
Ie allen minne dingen

37.
Noch müz mir gelingen
Zu der selben abentüre
Si ist so vngelure
Ich enwelle da tot geligen
Oder mit d' gotts craft gesigen
Noch mag sin alles werden var
Ich way wol swer den gürtel hat
Das er mit wid gat
Da von sol ich zedurre zu
Nicht vil dar nach gefragen
Den lip wil ich da wagen
Durch sin der minne gert
Vnd gut man mit min güt swer
Am orsch vñ min ir gewant
So wil ich nien zehant
Zu d' abentüre swa du ist
Du kom du fröwe an d' frist
Zu im gegangen vñ sprach
Wen si wol an im sach
Das sin güt gemüce
Vil in grossen sorgen blüte
Das siche noch am regelich mā
Mit lichte kunst dem andin an
Das sin hie swar trut
Swenne er in sin hant lat
Im hobet vñ erz gemaget hat
Dar nach gab si im rat
Vnd trost zefin swigre
Si sprach herre wäre
Vñ hz vñ vñ mit
Dem gelich als ir rit
Das war mit immediche lat
Lieb' hre nu sat
Gir war umb ir trurig sit
Er sprach fröwe da han ich zu
Ie der abentür zeriten
Si sprach welt ir da striten
Ja fröwe ich han sin geschvorn



Owe so sint ir slorn
Waz fröwe nam ich
Vnd welt ir beraiten mich
So wirt er stritez von mir gewent
Wirt mir min harnesch vñ min swert
Vnd ain gut orts geben
Das ist war so mag ich min leben
Gern wagen vñ den trost
Daz daz lanc wd er lost
Ob ich dem heiden an gefige
It aber daz ich da tot gelige
So ist mæng' dir nit da tot
Du hilf mir fröwe zu d' not
Daz ich die abentüre
Icht gar an vñ sture
Alsus er werben müsse
Dez such ich vñ fuisse
Ir secht wol ich bin natend gar
Ie doch wil ich benamē dar
Also bin ich vñ gewarn
Got d' müz mich bewarn
Dez ist v' benamē not
Ir welt in den gewissen tot
Sit ich v' nit er wenden kan
So nemen ain ortsch daz ich han
Besser denne hundt markt
Es ist schön vnd stark
Dar zu gib ich v' zehant
Daz aller best isengewant
Daz ie deham' kaiser trugt
Dar vñ brien lamere schliagt
An güton crünvon doer lak
Daz ist nu vil mæng' ras
Das es min h're d' künig iovel
Euphalch minē vatt' an im sel

Daz er behielt vntz an die zit
Daz sin tocht' wurd ain wip
Von ainē bidben māre
Daz er den harnesch dāre
Im gab ze sinem debe libe
Es wart von ainē wibe
V' stolen ainē gewerke
Aller erst vñ ainē bergke
Da es im nit lysten gar
het gewordt wol driffsig iar
Als am hemend it es ringe
Gie deham' schlaht dinge
Was man in nit zbrechen
Voch durch in gestechen
Welch hand d' harnesch si
Vnd war allu du welt d' bi
Was es iema' erbat dez it er fin
Ich sag ir wie in lamere gewan
Als ichz v' nomē han
No mā im seit māre
Daz d' harnesch wāre
In dem lande zelibia
Dar für er mit h' fa
Vnd beröber die stat vnd daz lanc
Vntz mān im daz isen gewant
Du sin gezelt müst tragen
Sit wart er dar vmb erschlage
Daz tet brien d' brüd' sin
Der bracht es zekorenciu
Iorel dem lieben h'ren mī
Er euphalch es minē vatt' hie
Sit ward es gezaidot nie
Dehamen mā gelöben mir d'
Du haben wir nichil reht' swaz
Wir v' möchtin geeren
Vnd v' w' liep gemren
Daz wir des nit entlassen
Du fröwe hies ir entschliessen
Den scharbalg da er im lag t.



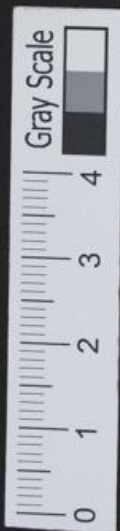
Do schut man vfan d stat
 Als er den harnesch recht er sach
 Zu dem raine wibe er sprach
 Du was am blien d gute
 Ir hz in tugenden bliue
 Genad fröwe dirre gebe
 Vnd wissend das die wil ich lebe
 Das ich v iem diend wil
 Dirre gab ist mir ze vil
 Sinen harnesch crug man im dar
 Der was zerbrochen also gar
 Das er in zenicht ducht docht
 Das raim wip in nit trok
 An disem wan deham ma
 Bessern harnesch nie gewan
 Sinen halssperg liez er da
 In disem begund in waffen sa
 Der wirt vnd du wirtin
 Er sprach hre nu vart ir hyn
 Ich wan in den gewissen tot
 Wan das ir alle v v not
 So wol habt v wunden
 Die fröwen in da bunden
 Die isenhosen vnd du bain
 Sin hz was hert als am stein
 Wan er da von nie ertam
 Swaz vntrostes er ie vnam
 Die zit het er da wol vtriben
 Wenn er die nacht was da beliben
 An dem andn morgen ze tag
 Ob ir welt das ich v sag
 Wie er zu der abentur rit
 Ich hort es mit guodem sit
 Als er wart gewaffent gar
 So bracht in den helm dar
 Mit dem rad guldm
 Den bant in v daz hobet sin

Der wirt selb mit sin hant
 An sp man vndo sant
 Vnd anie samit d was rot
 Der bezaichent dz er in den rot
 Des tages riten solte
 Der wirtin do wolt
 Gegeben han ze stivre
 Ze d abenture
 An schilt von amf griffen da
 Den hies er in behalten da
 Sine schilt bracht man in sa
Den firt er durch du mare
 Das er am riter ware
 Von der tauerunde
 Das man da bi kunde
 Gehen v in wissen das
 Das er ze der tauel saz
 Sine waffen rot lait er an
 Der was rich vnd wol getan
 Wan das er was durch stoehen
 Vnd mänge enden zbrochen
 Den firt d helt mare
 Durch sin fröwen ere
 Denne durch sin armut
 Er ducht in rich vnd gut
 Sin swert fricht in daz wip
 Vil haz warnend vmb sine lip
 Vnd flehot got vil cure
 Das er die abenture
 In da liez er werben
 Vnd in mit vderben
 Liez du gottz gute
 De ham vngelob in müte
 In dem huf noch v dem weg
 Er liez es alles an gottis phleg
 Swaz in des morgens wid lief
 Od swie vil du kra genef
 Swie vil d musar vmb frid
 Der gelob in mit begraf



Van er dar v̄ mit achte
Wir haben nu mānger schliche
Reicht v̄nd geloben
Da mit wir v̄ns beroben
Allen v̄nser ſalekar
Es iſt vil māngen mā laic
Swemū ein wip daz ſwert gie
Daz lie der riter ane mit
Er acht dar v̄ mit ain har
Es wār gelogen ō wār
Er het in gottis genād er geben
Baidū ſin ſele v̄n ſin leben
Swaz im dez morgenz wid gie
Daz gefloch der riter nie
Van gūten geloben het er ie
Do nām er v̄rlōp von in dān
Wirt v̄nd frōwen nāig d̄ mān
V̄nd genadet in alles gūtes
Werche v̄nd dez mūtes
Dar nach dem gefinde v̄b̄ al
Vil mānig wunſch ane zal
Wart im geben an der ſtat
Daz lūt im alles hailez bat
V̄nd ſegnotont in in den tot
Sinem diant er in allen bot
V̄nd bat den rānen wirt ſa
Daz er die clāve da
Bidem wūm ſūchte
V̄nd im behalten rūchte
V̄n̄ez daſuid̄ kōme
Ob er den ſig genāme
Be der ſelbū abencūre
Do lopt der wirt vil tūre
Daz er gern tate
Swaz er in bāte
Dū frōwe ſprach h̄re mīn
Wir ſūlin baidū iem ſin
Berait v̄ v̄n̄ mūtes
Libes v̄nd gūtes
Wan v̄n̄ grōſſū manhart

Benām mir min h̄lāt
Do ich in groſſem rān̄ lac
V̄nd deſām̄erfrōde phlac
Do kōmen ir v̄n̄ croſton mich
Da von iſt nichil recht daz ich
V̄ mit dienſt ſi v̄nd tēn
Swaz ich mag v̄nd tēn
Och biten wir v̄ vil verre
Ob v̄ v̄nſer h̄re
Den ſig laſ er werben da
Daz ir dāne h̄ wid ſa
An gūc genād rīen
Alſ ir da geſtrīen
Er ſprach frōwe daz ſi getān
V̄wer bet bin ich v̄nd tēn
Ob mir got des lebens gan
In ōrſch wart im gezogen dar
Daz was alſus gevar
Recht rot alſ am blūt
Dar v̄ ſaz der riter gūc
Man rācht im ſchilt v̄n̄ ſp̄
Von dem huſe kert er
Ain frez dū waz wal gebant
Dū ſolt in tragen in daz laic
Be gloys da d̄ hāden ſa
Sin mānlich genūt fūgt daz
Er die ſtraſ v̄ber ſach
Anemſtig volget er nach
V̄ gegen d̄ v̄n̄ſtrū hant
Dū waz graſig v̄nd gebant
Er crūg in verre in den wale
Da mānig bōm waz gewalt
V̄nd groz rōne lagen
Do begunde in dez betragen
Daz er ſin ōrſch alles zoch
Be ſtigen er die rōnen floch
In ain wāſſer er do rāt
Daz waz tief v̄nd brāt
Daz mit ſtotes dar v̄b̄ gie
Er dacht herre got wie
Kun ich v̄ber daz wāſſer h̄re
Sin ōrſch daz haft er vaſte



Zu einem starken alte
 Wan er mocht mit fürbas
 Wie suel er was singen was lay
 Wan er müß schliefen da
 Du sach er uf dem wasser sa
 Fließen am dānez floz
 Das am starkū wide sloz
 Das kom der rief mit dem rief
 Du vnkünde was im schad
 Von des waldez enge
 Geslossen durch gedrengē
 Er nam den floz vnd zoch in dan
 Da er sin orsch het vltan
 Du was bi im am holer stam
 Vf dem hol sach er am
 Wip gen im löffen dar
 Du was am varwe gar
 Swarz rich als am ber
 Vil gros schön was d
 Vnd güen gebärde tiere
 Wan si was ungehure
 Ir har enphlochten vñ lant
 Ze tal mit buch es fwanē
 Ir höbet gros ir nas flach
 Das wip vf grosser ruhe sach
 Als zwo kerzen da
 Ir bra lant vnd gra
 Gros zen witen muut
 Swaz oreu het si als am hunt
 Du hiegent nid spanne brant
 Als vns du aben tiere sat
 Sowaz du schön lant
 Schöner dene ir dringe
 Der rügge was ir vf gezogen
 houerocht vnd gebogen
 Ob dem hzen als am hüt
 het von ir remā hohen mit nicht
 Der sach min fröwen enricwen
 Wan von d hr hartina gicht

Das war gar vf dem strit
 Es en war min fröwe ane mit
 Bekandol du schönst magt
 Als in sin maist her gesast
 Die brüstel ir nider hengen
 Die siten si beuengent
 Gelich zwam grossen tischen da
 Als ein grif het si da
 An den vngern allen
 Rot lunde ballen
 Die man an schönen fröwe sieht
 Ich enwan d het si nicht
 Si waren ir hert als amem bern
 Swen si ir mome solt wein
 Das war ein surez crüten
 Ir lip d fröwen stuten
 Du was so salden rich
 Ir was dez tages ungelich
 Do si in ir gezelt schlief
 Vnd sin parzifal an lief
 Als in lert du mit sin
 Er zoch ir ab am vingerlin
 Er nam ir fürspan an ir dant
 Am litzel er mit ir rant
 Vnd kust si an ir rote muut
 Wan si im was vnkunt
 Wes es dem herzen fröde git
 Dar vmb si kumer sit
 Si waren gelich als ich was
 Als am bin vñ am gais
 Disiv was ungehure
 So was fröwe stute tiere
 Was fröwen lip ie misseram
 Das lop git ir h wolfran
 Am wiser mā von esoh bach
 Sin hz was ganz sin ne rath
 Wan am munt me baz gesprach
 Das wip was vnfüße
 Starkū bām vnd trumb füße
 het si suz was si gestalt

Hirtman von Bre.

Wolfrun von Eschbach



An kürz nacht macht in alt
Swer bi ir solt sin gelegen
So süßer mine kund si phlegen
Si hiez dü stark rüel
Vnd was so fräischlichen siel
Daz ir deham tier entran
Sores hiez ir man
Den schlug floyrn vō belemunt
Vnd zoch in in dez sewer grout
Vt in dewenden in die not
Do lagenz bi am and tot
Sus verlos si ir lieben man
Des wolt si in engelten lan
Si lief zū in ane wer
Ir am sterki was in am h
Des entriuwot d iung nit nicht
Von misrāvon vil oft beschicht
Daz den luten misselinet
Swer daz gem vnd ster
Der si gewarnot ze all zit
Vil licht erz andz missegit
Also über gab erz da
Daz stark wip begreif in sa
Van si ducht in dez mit wert
Daz er gegen ir sin swert
Iem vs gefürte
Groz tugent in rürte
Sin hz allen stunden
Als er war gebunden
Si trug in dü tiweln
Vnd iren starken armē hin
Swie stark der rit wāre
Vnd swie wite māre
War sin starkē manheit
Daz selbe wib vngemait
Trug in hin als ane sak
Owe daz ich dison tat
Ie gelept sprach d degen

Yu ist min craft gar gelegen
Waz töget mir min manheit
Ditz ist am iamliehen laut
Iol ich also vōben
Vnd ane w erkēben
von diser creature
Si tet uns allez tiere
Baidū sprecken vnd reden
Frō lunet dü kunde phlegen
Des riters mit dem lewen baz
Da er geuāngen bi ir saz
Disiv tet als er gezam
Dem ungen nit si donam
Die craft vn sin sinne
Gūtez wibez mine
Waz ir crüten vngelich
Suz sint die mine vngelich
Dū am ist arm dū and rich
Rüel dü vngehire
Rer garz in der Abentire
Vnd waz in liebez ie geschach
Daz swert si in von der scū brach
Vnd zoch in ab sin isengewanc
Gut am wid si in bant
Bāide hend hand sich
Owe lauder nu dunket mich
Daz er mit sinem libe
Icht kōm von disem wibe
Des war er wāz got vil vndt
Si zoch in vs sin aingen swt
Bidem har fūrt si in hin
Über am ronen drucht si in
Daz wip bi sinem har owe
Yu sprechend wie ez in erge
Daz swert swantē sigen im h
In durre not gedacht er
D schönen magt lārien
Sin orsch begund schringen

Gray Scale

4
3
2
1
0

Vnd waigen vil fere
 Dem wip wart nit mere
 Wan daz si also ligen liez
 Daz swert si lützel in stiez
 Vnd floch gen dem hol zehant
 Vf am and stam want
 An phat daz was vil enge
 Durch nichil gedrengte
 Was dem wib wilre
 Welt ir daz selb märe
 Hören daz wil ich v sagen
 Den wurm den er het erschlagen
 Der rit mit sin heit
 Der kom ze der stam want
 vil oft mit sollichem schalle
 Daz die berg alle
 Schullen von sin luten
 Nach der ciuels cruten
 Der wurm west sin da wa
 Si entran un oft vf dem hol
 Vf am and stam want
 Als ir der zage war vbrant
 Si vorcht in fere daz tet ir not
 Was er begruif daz was tot
 Niemand nocht sich sin erwern
 Hoch vor siner sterke ernern
 Do floch dez trofetz brut
 Do si erhört dez örshetz lut
 Do wand si er böme da
 Von dem rit floch si sa
 Wan si entruvot nit genesen
 Als ez sin salde solte wesen
 Der da vor ir gebunden lac
 Für den trost der zwivel wach
 Ditz was wol umb ainē mitte rak

Wem kom der tot so nahe ie
 An den tot erkand ich nie
 Angeschlicher ieman geligen
 Dez libez was im gar vuzigen

Dosi daz swert gen im swant
 Do het er dez dehamen gedank
 Daz er iht lenger solt leben
 het im got nit gegeben
 Des genad ist nit gelich
 Daz erzaigt er aller rügelich
 Er uidert hoch gemüt
 Vnd höhet alles güc
 Vnd ermet vn richet
 Dem richen ern gelichet
 Dem armen swene er wil
 Ditz was sinz gewaltetz spil
 Daz er disen künen man
 sinen trost an gewan
 Den sin hz ungeru liez
 In ganzen zwivel er in stiez
 Da von er sin fröde lie
 Got d' was genädig ie
 Daz erzaiget er disen wit' hie
Do er an dem tode lak
 Vnd sin leben ze dem tode wak
 Do kom er in ze troste
 Sin erbarmde in do löste
 Daz un deham schad geschach
 Wan er fraise von ir sach
 Do daz wip von undan
 floch vnd der gebunden man
 In dem hol nieman sach
 Do stünd er vf vnd sprach
 hilf mir h're süzser got
 La din genad vnd din gebot
 An mir schmei daz eret dich
 Mit din craft eubnd mich
 Daz mir mine ungen lip
 Icht benem an sollich wip
 Die d' helle zäme
 war si doch genäme
 Daz ich sin möcht angesehen
 so war mir dest baz geschehen
 herre got erhör mich



In durre bet erlost sich
Dü stark wirt da er mit
Gebunden waz nach wibez sit
Do sich dü stark wid enbaut
Vnd im enbunden waz sin hant
Sinem ersten grif tet er wider
Nach sinem swert vnd nam daz wider
Do er ez bi im ligen sach
Er kumpt dran vñ sprach
Owol mich swert daz ich dich han
Au enist wed wip noch mä
Der mich vinde ane wer
Amē aid ich dez swer
Die wile ich swert tragen wil
Es si in ernst oder in spil
Daz ez mir niem me geschicht
Swa min öge icherz gesicht
Daz minen lip geschadon mak
Ich schlach ie doch den ersten schlak
Dem daz ungehure si
Ditz waz aller trüwe fr
Ez het mir andz wid sagt
Ez wirt hie mit mere gedagt
Sit ich min swert wid han
Sine harnesch schut er an
Vnd gie von dem stam wid
hin ze sinem örsch wider
von dem ast er ez bant
Vnd zoch es an den floz zehant
Gut amen ast laut er in
Vb daz braut wasser hin
Andhalb an daz stat
Vil snelle er do ab trat
Vnd zoch daz örsch nach in dan
Suz waz genesen d kün man
von durre creatiure
Gen d abentüre
kert d edel rit sa
Amen stik vand er da

Der trug in an die straz wid
Gen gloys rait er wider
von der burg sach er h
Gen im sechzig starkü sper
Am milc vf dem weg
Dü het am rit in sin phleg
Der waz ze harnesch wol
Als ze stuten am rit sol
Er rait am örsch swarz gevar
Gut am touertüre gar
Bedeket von samite
An d zese wun sit
Waz si grim als am graz
Ze d vinstern hant si waz
Recht rot als am blüt
Sin schilt waz nüwe vnd gut
Daz dü kubel solten sin
Daz waz am blum guldin
Geworcht mit grossem flisse
von liecht varwe wisse
Waz d schilt vbal
von rotem gold am list smal
Waz gelait vf den rait
Dar inne daz waz bekant
Daz er am rit von glou waz
Am sul dü glast als am glaz
von lasur vnd von golde
Als er leben solde
gach met dar vf setz
Da solt wissen daz
Sich mit erwert sine gebot
Durch daz furt er der haiden got
Daz waffen waz dez ritz spor
Och furt dez riuels trut
An im ams lewen hut
Ob sinem halpberg waz
An sinem helm lag grosser fliz
von golde vnd von gestaine
Groz vnd dame



Daz was mit fliz gelait dar an
Ie oberost am rubin
Der was grösser denne ain ay
Den liechten helm tait er einwen
Von roten golde am list smail
Von dem rubin hm zetal
Vil lützel sin vnd dem helm schaid
Groz arm kürzü bam
het er nach getwergez sit
Ich wan ie man baz gestrit
Dene der vil kurz man
Da vil oft het getan
Der abentür hüt er
vil mängen tag daz du sp
Nieman gar wid in vret
Er gesiget an d ster
sin haut ein mängen rit güit
Dem vil hoch stünd sin müit
Sine kurz er war sin kraft was
Er hiez der kin karol
sin müit was ain wildez wip
Da von was sin kurz lip
Aller rüch vnd stark
Si gebain was ane markt
Nach dem geschlat d müit sin
Dest starker müit er sin
Aine man was er ain h
Den lewen vieng er ane w
vnd schlug in mit blozzer hant
Dider hüt was er bekant
Die er da zekande trüg
Daz er den lewen ain schlug
karol lauferte dort.
Gen den speren an daz ort.
vnd was in daz vil ungemach.
Daz er disen rit sach.
So frumedichen riten.
vnd daz er wolt striten.

41
Mit im dez gedacht er
Mit zorn nam er daz sper
wan es stecket bi in da
Gen dem gast kert er sa
Mit hohem müit mit ganz craft
Er fröt sich der rit schaft
vnd der toy stüre da
her wigolaz tet alsam sa
In baiden was zesame g
Mit ganz künst si du sp
vnd die arm schlügen
Zesamen si do trügen
Du örsh so crefteiche
Daz si vstachen geliche
Mit ain richu toy du sp
Ir iet wedre gahet her
Nach ainem sper an sin ort
Daz ir dewedre kam wort
zu dem andn me gesprach
karol onger was
Daz er die toy het gewert
Ane vallen vnd in
Nach ganzem strit rank ie sin sin
Gen dem gast kert er hm
Her wigolaz was berait.
Mit sinon sp er gen in rit.
An manhait vragt er me.
karol in da enphie.
Mit ainem sp daz was stark.
Zesamen trügen si du markt.
Mit gelicher gar mit solich craft.
Daz ir ietwedrez schaft.
Zerbrochen in die lüft swank.
vnd daz du örsh gelichen wank.
An die huffen raten mid.
Ir ietwedre gacht wid.
Da er daz nächste sp vant.
Suz vstachen si zehant.



Du sperr mit sollichem uide gar
Daz die schilt golt var
Für die sich waren euham gut
Democh was ir baiden mit
Vbert an manhait
Ir grössiv craft was berait
Dem amen der tod vf gelait
So in der sp gar zer ran
Vnd sich dez karos vfan
Amen kolben er gevie
Der in an dem arme hieng
Der was vō stahel hart groz
In baide hende er in schloz
Vnd rat den iuigen rit an
Wigolaz der kün man
Von im nie ane rit gefloch
Sin swert er vf d schaidē zoch
Vnd schlug in vf den rubin
Daz vil māng liechter sijn
Von für von in glaste
Karos och vil vaste
Mit sinem kolben vf in schlug
Ir dewedre dem andn mit vtrüg
Den uingen rit frumer daz
Daz er ze örſche kunde baz
Stutzen dene d kurz man
Daz craft was aber so getan
Vnd sin groz manhait
Het er sich in mit entzait
Als er den schlag gen in bot
Er war von im vor schlegen tot
Her wigolaz mit kündekeit
Vnd disen rit strat
Vntz daz er an den abend gie
Sin kunst in do da v vie
Vnd sin swert wan daz was gut
Daz er in durch den stahel hüt
Schlug ain tief wundun

Als er der het enphanden
Do was in zu dem gast g
Mit baiden handē raucht er
Nach in mit grunnen müte
Her wigolaz mit d hütē
Allez vor in wartte dan
Vnz er in ab an gewan
Aine stich alsam e
Der tet in hzedichen we
Als er da zehant uach
Wan er in durch sin brust stach
Mit dez schōnen swertē ort
Der kurz man schrai da mart
Von ym daz tet in not
Der selbe stich tet in den tot
Daz ge walt do v̄b in gebot
Wle er dez todes enphant
Den gloys rat er zehant
Vnd schrai so lut daz es er schall
Baidū berg vnd tal
Vnd daz delüft sich gen in klöp
Von sin flucht wart d stöp
Also groz vf dem weg
Daz er vf sin phleg
Kom in kurz wile
Swie er doch mit ile
Vf dem weg volget nach
Her wigolaz do vor in sach
Aine nebel der was swarz
Als swibel vnd als harz
V̄b al vf d haide
Sam sibranne baide
Dar in floch d kurz man
Daz gefiget och in der tod an
Der nebel vf dem aine mos gie
Die abentür er umb vie
Vmb vnd umb als amen rit
Daz wasam hart frömdez dink
Daz memā dar vf noch dvin



Als ich bewiser bin
Wed' rat noch gie
vntz du sunne ir schin vlie
So daz si entwaich der nacht
So waz daz moz bedacht
Dar vf laic sich der nebel mid
Mit d' nacht staig er wid
Diz waz am vil kurz zit
An der vil het sich der stie
Vendet vnd in baiden
Der tot het si geschaiden
Als ich v' gesait han
Fanos sich mit v' san
Vnd wolt durch den nebel dan
Geflohen sin do waz er an
In gefallen als hartz
Sin waffen daz waz allez swartz
Daz e in liecht varwe scham
Sin orsch waz am bestam
Er starret vnd besteket
Der nebel het in bedeket
Dicker demie ans mannez hant
Also toten er in vant
Swene der nebel nider gie
Swaz er vnd in bevie
Daz lunnert er ze samen gar
Do dez der rit' wart gewar
Der nach der abentur rat
Sin riten er dar in v' mat
vntz er sich vf daz mos lie
Am straz er do gevie
Du waz gebrugget vb daz moz
Dar an crug in sin schoner ross
Du waz du selbe strasse
Wol aines kaiserz masse
Gebrugget maistliche
Dar vf hart ruche
Von marmel am tor gemurot lag

42
Des am rad von ere phlak
Daz lief vmb vor dem tor
Vf isen silen enbor
Es traub am wasser daz waz groz
Durch daz ful moz ez floz
Daz rat mit creften vmb gie
Durch daz tor es meman lie
Es het roaf gemastrot dar
Mit scharphen swerten waz ez gar
Vnd mit kolben bestlagen
Wer mocht ir solchez an getragen
Daz in beschirme vor den schle gen
Ben dem tor hieb sich d' degen
Van er mocht mit furbaz
Ful flisse dich vsucht er daz
In dem tor allumbe da
So mocht er mender and swa
Für tomen wan ze dem tor
Da lief ab daz rad vor
Du hute wol d' porte
Mit man gem scharphen orte
Da von er grossen iani gevie
Er gedacht herre got wie
Sol ich tomen in daz lant
Du hast mich alles h' gesant
Durch vil manig fraise
hilf mir daz ich die raise
volle bring als ich sin han gedacht
So hast du ez allez ze ende bracht
Mit genadedicher gute
herre got behute
Gich mit dnr creft hie
Ich kom in solich fraise nie
Der nebel wid vf gie
Des wart der riter nie gewar
vntz daz er sich v' sumde gar
Daz der nebel dushalb sin
Strach wol zwang' seheft hoch
Zu der porte er do floch



Do ennocht er weder für noch hind sich
 Du zwantüft was iemelich
 Wan in da niemā lotzte
 Du sprechent w in troste
 Da mocht komen and stat
 Vor im lief vmb daz rat
 Hind im d nebel stöp
 Des trophen velwent grünez löp
 Do ennocht er für noch wider
 Von sinem örſch erbauzte er nid
 vnd wand mit iam sin hende
 Do waz d ellende
 Gevangen ane beude
 Got un sin helf sende
 Aller erst wart im vntrost erkant
 Owe d iemelich un not Die er davor
 Do d rit daz erfach
 Daz er laid vnd ungemach
 Also oft an sin vart erfach
 Wid sich selben er do sprach
 Hoch mag min wol werden rat
 Waz got mit mir gedacht hat
 Daz müß benamen doch geschehen
 Ich wil im ier brisez ichen
 War vmb gehüb ich mich mit wol
 Swaz mir geschehen sol
 Daz mag doch niemā vnd stan
 Du müdi begund in an gan
 vnd d schlaf nach sin not
 vff sinen armer sich bot
 In einen stam d da lak
 Sin örſch er mit dem zön phlag
 Daz fuert mit d zesevun heit
 Er sprach hre dir ist wol erkant
 Des mannez hünd sin müc
 Wan du macht wol vbel vnd gut
 Daz daz rat mit in vmb gie
 Du mir began wedrez du wilt
 Du sit du duf gewaltz schilt
 An mir er zagen hre hie
 Wan ich dich mit hren re
 In miner iugent geminnot han
 Sic ich mich gütez erst vstan
 herre got dir si gegeben
 um vil zwifeliches leben
 An durre grossen arbait
 Wan du erkennest wol hylait
 hiemit d schlaf im an gestrait
 In durre not enflief er
 Du habent v zeratend w
 Im do kom zetroste
 oder w in loste
 Daz cet d süßen magde kint
 Von d krefte wart am wint
 Der schlag den nebel vast mid
 In daz ful wasser wid
 Ze d selbun stunde
 Daz wasser begunde
 Dikken von des nebelz craft
 Als vast daz am schaft
 Dar unne wol gestebet war
 Got ist mit ze swar
 Hoch ze groz siner craft
 Er het in sin maist schaft
 Alle creatiure
 Gehir vnd ungehure
 Ist er aller dinge got
 D himel stat in sinem gebot
 vnd du obrost crone
 Sw nach sinem lone
 Gedienot d ist der selden kint
 Zetrost sant er in den wint
 Den nebel er in daz wasser craup
 Daz sin mit dar ob betaup
 Da wen es sin fliezen lie
 Daz daz rat mit in vmb gie

Gray Scale

4
3
2
1
0

Daz gestünd vor dem bürg tor
 nichul schal hüb sich da vor
 Von sinem kerren daz ez ret
 Der ritter sprang uf an der stet
 Vo anem swären tröme
 Daz örsch an dem zöme
 Begund snarren vnd streben
 Wan ez trüwar mit lenger leben
 Do d' rüt het ersehen
 Daz du geschicht waz geschehen
 Dez ward er hzedichen fro
 Ane laden nam er do
 D' lag bi im nahen da
 In daz rat lait er in sa
 vnd zoch sin örsch vö zehant
 Voc het in durch daz rat gesant
 Nach sinem müit als er bat
 Do er von dem rade trat
 vnd sin örsch zu im sprangt
 Dez sat er genad vnd dank
 vnd dez gewalt ez waz geschehen
 Do er wolt vmb sehen
 Nach d' abentüre
 Do hort er ungethüre
 An stimme gen in schingen
 Owe din amen
 Du mag wol dagen du bist hie tot
 Von dinen blüt werden rot
 vnd misse var die blümen hie
 Du stimme do ir schingen lie
 Für den män am wolken gie
Do der stark wint gelak
 Der nebel strach als er e...
 vnd gen den wolken vnd
 Daz wasser floz ze dem radnider
 vnd craib ez vmb nach sine sit
 Da waz du abentüre mit
 Beschlossen als es mir ist gesant

her wigolaz mit vorch ten mit
 Do er vf sin örsch saf
 Du nacht waz so vnst daz
 Er den weg nit mocht han
 In durre vnstri lief in an
 Am frömdü creatüre
 Du bestünd in mit füre
 Si het am höbt als am hüt
 Lang zen witen mune
 Du ögen tief vnd für var
 vndhalb der gürtel gar
 het si amez rossez lip
 Wedez man oder wip
 War dez enwätz ich nit
 Alf vns du abentur gicht
 Ob ieman daz gelöber
 Büschan gürtel vñ höber
 waz si geschaffen als am mä
 Bräut schüpellan wäven dran
 Fwachsen hert denne am stam
 Die selben schüpen mocht kam
 waffen wol geschmiden
 Dez mütz der ritter liden
 Von ir grosse swäre
 waz geschepft ez wäre
 Daz kan ich vmit gesagen
 Er sach in ane hauen tragen
 Der waz groz erin
 Gut listen waz am für drin
 Semacher so daz enbran
 Swa daz wert geworfen ein
 Baum ysen oder stam
 Daz selb für mocht kam
 wasser erlöschten so
 Es brunne da von als am stro
 Dazselb für warf in an
 Du begund daz örsch vö in dan
 Jere fliehen daz cet in not
 Es vorch den grim nugen tot



Do si in mängen wurf geter
Daz örſch sich an am ſtet
Nicht mocht entzetzen wan es bran
So ſere daz daz blüt ran
Von im vf daz gruu gitz
Do daz kein rat waz
Sin örſch müſt vbranne da
Vf die erde erbantz er ſa
Vnd clagt got ſin not
Den ſchilt er gen dem wurf bot
Den der valant vf in tet
Do enzunt ſich daz bret
Vnd vbrant im vor d hant
Sin waffen röe wart och vbrant
Von diſem zöb füre
Geht welch abentüre
Durch ſinen müe er müſt doln
Vber einen ſchit woltich mit hohn
Den kumb vnd die arbeit
Die er von ſinem müe leit
Daz ſi v für war geſait

Her wigolaz hie bloſſer ſtet
Nur mere er zeſchmhet
Wan bär ſin ſengewant
Vil ſchier wart im daz bekant
Daz ſin halſperg liecht
Daz ſelbe für met
Se ſchadon mocht dez waz er fro
An die geſchepft lief er do
Och waz ir ſo ger an in
Daz ſi von den ſchlegen him
Nur wolt entwichen die er tet
Dez ward ir an d ſolbu ſtet
Daz vierde bann ab geſchlagen
Daz ſol nieman güe dagen
Do der truel het er ſehen
Daz im d ſchad waz geſehen
Do warf er den hawan dar

Mit dem für vf ingar
Daz baidü ſwert vnd helm bran
Von dem ritter wolt ſi dan
Geſlohen ſin ſa zehant
Do ward ir mit voller hant
Geſchlagen am tieſen wunde
Von irem blüt begunde
Daz für leſchen ſwa ez bran
Swa ez war geſprungen an
Do d rit wart gewar
Nach dem blüt graif er dar
Da es büm ſwepte ſwa daz für klepce
Daz blüt er dar an ſtraich
Zehant daz für da vö entwach
Sus nert ſich d degen
Vnd het ſin got mit geſplegen
Er war ze tot vbrant
Von im floch der valant
Baidü man vnd roſſ
Gen dem nebel vf daz moz
Sind gal ſo ſraſchliche
Daz daz ertriche
Nach im hal da er lief
Vf gloys am ſtumme nef
Wa nu roas din ere iſt tot
Höreſt du nit marrien not
Der mit ſinem füre
Jhlag d abentüre
Alle die nachden hör ich dagen
Ich wan wol er ſi erſchlagen
Du abentür iſt enrant
Wan dir iſt komen in daz lant
Der dich ganzer ſtritez wert
Dez du ir haſt gegert
Sic marrien erſchlagen iſt
Daz in aller ſin liſt
Von dem tode nit mocht eruern
So müſt du dich vil vaſt wern

Gray Scale

4
3
2
1
0

44
Ođ du vlyst din schonez wip
Fre vud güt vnd dinen lip
Es mag dir wol ze schaden komē
Daz du den stric dir hast genome
Ze vechte wid' anē
Wir müssen im alle gemaine
Gut dienst wesen vnd tan
Besiget er dinen listen an
wan dez hast du ie gefworn
helt nu rich' dme zorn
Ođ du hast dinen lip vnd din güt



Nach der rede du stimme swach
Der mane vf den wolken stark
Vnd wart sin schyn luter gar
Do nam d' rit' vnb sich war
wie daz lanc war getan
Do sach er gloys vor im stan
Daz was am hus an zwuel
hoch wit vnd sinuel
Geworcht mit grossen fliz wol
von marmel swarz als am bol
waren philer da vor
In die burg zwai witu tor
Daz and' tail d' mure was
Rot vnd grün als am gras
Gut marmelstam gezieret wol
Gut golde gebarnet wol
Selitert als am ausstam
Swa d' man dar an scham
Da glast si schon als am glaz
Für daz tor gesetzet was
Am grössiv fule von ere
Die vmdet man niendert mere
In d' velt and' swa
Wie wan in borentia
Dü ist recht luter gar
Als d' regen bog gevar
Daz man sich mag dar inne erschen



Des müz man dem haiden iehen
Grosser listez zekorentin
Oban was am rubin
Dar in geworcht als am hüt
Des schyn was zesehen güt
vnd gab dem herren wunne
Als am stern da brunne
Also brehent er ze allen stunde
Gute golde was er bewunden
Des hüten zwen rit' Die
Die waren baid von alter gra
Baz denne hundert iar alt
vnd zewunsch wol gestalt
Lank die zemassen braut
Ir har geflodren vndrait
Gut porten wol be wunden
Die hüten ze allen stunden
Der sul vnd amer linden
Si emocht nieman vnden
Ane wer zekamerzic
Si waren gerait vf den stric
vnd hüten och d' porte
Gut iren scharphen orten
Baidü nacht vnd telt
Do im die burg sonachen lant
vnd er die zwen rit' sach
wid' sich selben er do sprach
wez sol ich hie lenger sten
Ich wil gen d' port gen
Sit ich min örsch han vlorn
Daz ist unwendig ez ist vlorn
Sus gieng er gen dem birg tor
Am hend hieb er eubor
In sach vil trurechtich ze got
Er sprach hie nach dinen gebot
wil ich sele vnd leben
Diner erbarmde geben
Daz du mir geruch ist zehelfend hie
Swanthen gestritten iz



Daz tet ich ane maist schaft
wärluch mit dñ crast
Du hilf mir hr dez ist mir noc
Daz die blumen rot liechten
mit blüt icht röter mache
Daz muez todez icht lache
Du ungetrūwe haidenschaft
Du hilf mir hre mit dñ crast
Daz ich gefig dem haiden an
So hast du wol an mir getan
und wol vnder min gir
herre got dez hilf mir
So wil ich iem dienen dir

In den alten er do gie
Die hetton sich gewaffent
und fassen vf am grede
Der herren schilt bede
hengent and mur enbor
An z wñ nagein an dem tor
Also kom der iung rit dar
Daz sin enwedre wart gewar
hntz er den nächten schilt gewie
Do lief er vf die
Jehant als er den schilt begreif
Sin sorge in aru tail entschlaif
Gewan amen vesten mit
Der schilt was im zeshinne gut
Dez wurden die rit gar unfro
mit grossen zorn lieffen do
Die zwen kün man
mit ganz kunst den am an
und triben in vond porte nider
her wigolaz schlug hm wid
und wil mit sin macht
mit listen er do mit in vacht
und schmit manig wille
mit mächtig ille
Daz sin swert vil ofter klant

und daz vf den helm sprank
Daz für ze allen stunden
Der am in am wundu
Durch den liechten helm schlug
Den schlag er in mit vrrug
Den schilt begund er vassen baz
und trat so nahe zu in daz
Er in vil wol mocht erraitchen
Daz swert begund er schlaichen
und sinen schilt hm
und stach in zu dem gern in
am wundun du was wit
Daz er dar nach in kurz zit
tot viel an daz graz
Der ander dez vil flissig was
Daz er rich des gesellen für tot
Den schilt er allez gen in bot
und schlug vf in so vaste
Daz daz für von in glaste
Ten dez liechten manen schin
und daz daz rat guldm
vil manig scharre da enprie
mit schlegen er do vf in gie
als in sin kunst lerte
Daz blüt er vil vaste kerte
Der iung mit den starken wunde
als er dez her en phunden
Der alt sprach nu lant mich leben
Ich wil v sichern und geben
Gmen lip in vñ gebot
Ich fuer v bi dem obroste got
Daz ich v dien die wil ich leb
Daz ich mich in vñ hant er geb
Edler rit davon lan
So wil ich wden vñ mā
vñ vil v laisten trūwe
Jem ane rüwe
Der rit sprach daz si getan
Für in begund der alt mā stan

Gray Scale

4
3
2
1
0

Bald vallend vff sinu künne
In sin genad er in enphie
Vnd kustend am ander baide
Dü fuert sin die schaide
Gut ganzen frid stieszen
Gut criuon si ghesessen
An and recht gefellechaft
Vnd mit manlicher craft
An and vntz an ir tot
Der alt sprach vñ not
Ist noch vn v ender
Sic v got hat gesendet
Dem hantden vñ manhait
So habet ir an arbait
Daz laut iemmere
Zut vnd gut vnd ere
Dar zu gut man v die maget
von d schon in an wund sager
Der du laut solten sin
Gloyz vnd korentin
Gut gewalt ez ir benomen ist
habt ir in craft vnd list
Daz wint v benamen not
Ir sulc v weren od ir sinetot
Daz volget er im wan erz gebot
Er sprach sint genant **Flant**
Vñ wete ir die maget vñ daz
Er werben hie daz ir v wert
Ist daz v got hie ernert
So hapt ir vñ arbait
Vil sa ledichen an gelait
Ich sag v daz für dise stat
Wie kam nit getrat
Nach strit durch daz bürg tor
Wan vant ie strices genüg hieva
von vñ vntz an dise stunt
Nu ist der tot so bin ich wunt
Daz ist vñ von v geschehen

45
Ich wil v gern dez sigen ichen
Wen ir sint aller eron wert
Der v got wol hat gewert
Ob ir in der burg gesigen
Ist ab daz ir da tot geligen
So habet ir nichil arbait
Vñ lorn in vñ künthait
Sus fassen si da baide
Durch riuwe vff einer grede
Vntz si gewunnen niuwe macht
Ditz waz wol nach miter nacht
her wigolais zu dem allen sprach
Do er die burg beschlossen sach
Wer entflisset mir daz tor
Mich dunck ich si zelang hie vor
Gm fröde wil ich am ende geben
Od mit frödon lang leben
Daz helfent mir so sint ir gut
Er sprach ich sag v waz ir tut
Nu rürt den rink mit d hant
Sa so wirt v daz bekant
Waz inthalb der porte ist
Do sint er sich vnlange frist
vrtlop nam er von in da
Den rink begund er rüren sa
So vast daz du burg erthal
Behant hüb sich grosser schal
Als alle du wete brüome
Es waz kam wüne
In dem huse noch da vor
Mit zorn schloz man vff daz tor
Do daz h wigolais ersach
vil hzedlichen er do sprach
Vnd tet daz crutz für sich
her got behüt mich
Vnd waz min gelait hie
In die burg er do gie
Besser gepierd gesach er me



In siner not nam er dez war
Daz du mur inhan gar
Gen nu von rotem golde scham
Vnd daz vil manig edel stam
Gen dem an dern glaste
Sus glanz er vil varte
Die stam gen dem golde nid
Vnd daz golt gen in wider
Da was güt ogen walde
In allem sinem laide
Begezierd er gern sach
Behant am blit vor im geschach
De lucht recht alsam der rak
Nach dem blit kom ain schlak
Als du burch in ain var
Besamen wolt bresten gar
Vnd wart so vinsten vmb die want
Daz er vor in sin hant
Mit wol mocht kiesen
Den lip wand er vliesen
In dem selben schalle da
Sin schönes fwert firt er sa
Vnd stünd ze wer als ain ber
Dar nach giengent gen in her
Zwelf mägde süberlich
Der selben mägde regelich
Frug ain berzun du vast bran
Vil güetw claid hetton si an
Vnd bunt vnd vō samiten
An iet wederer siren
Getauler gelvnd rot
Ir grüz in da kennu bor
Si stündon neben ain and da
Von den liechtern gesach er sa
Am palas war da vō geran
Dar in die mägde begundon gan
Daz was schön vnd wit

Daz er vor dez noch sit
Schöner palas me gesach
Dar in gie in d ruter nach
Vnd als er zu in wolt gan
An porte sach er offen stan
Von in wol ans wurfz lank
Daz vō roas gewaffent sprank
Vor in mit zöber ain wolken gie
Die wolken sahen alle die
Vor in giengent vnd nach
Her wigolais sin mit ensach
Dar inne für d sin phlak
Baidu nacht vnd rak
Vnd dem er sale vnd leben
In sin gebot het ergeben
Daz was ain t muet weder in ie
half vnd riet wie
Er vliur die sele gar
Vō den godingen kom er dar
Daz si in wurd ane sent
Wan dez ducht in nichil zit
Do wand roas er wolt in da
helfen als och ander swa
Mit sinen listen het getan
So was gewarnot d iung man
Gut ain em brief der in wart
Bestriket an siner vart
Vmb sin fwert mit gebet
Vnd mit dem cruze daz er cet
Für sich do er zem cor in gie
Da von getonst d tnuel nie
Zu in komen naher baz
Vil sere schucht der hauden daz
Je doch was er so manhaft
Daz er doch mit siner crafte
Vor in baiden getruwort genesen
Ob ir zwen warint gewesen
Da über dacht er sich an

Gray Scale

4
3
2
1
0

Wan ez gesiger an kurzer man
 vil die mit kwiß an am and
 Der span langer ist denne er
 ze strit was in baden ge-
Entschlossen wurden do dú tor
 Roas sie gewaffent vor
 guchil als an wigant
 An swert trug er in sin hant
 Der egge nach dem rode fraut
 Daz was wol an spame braut
 An schilt er schirme trug
 Da het am man an genug
 ze tragen vñ sinen ruggen
 Er war ze amer brugge
 Gegenug stark gewesen vñ amē bach
 Darnach er gemalot sach
 Als der wirt wolde
 von lasur und von golde
 Amen craken fräschlich
 von golde was an buggel rich
 Wol mit fliz dar vñ geschlagen
 Die mocht er mit erou tragen
 ze strit was er wol bereit
 An brum het er an gelait
 vber amē wissen halssperg
 Daz was haidensches wert
 so brauten blechen hurnin
 mit golde waren gelait dar in
 Rubin und manig edel stam
 Der giast da wid an and scham
 Saffir und berillen
 Er het nach sinem willen
 An helm hie denne an glaz
 Der och dez selben stahels was
 vñ der urun india
 Als du dāne die er da
 In dem wurn stekon lie
 vñ den helm an list gie
 von gold zwaiger vinger braut

Obnan was dar in gelait
 mit gesmeltzt an adamas
 von gold dar vñ gemaltort was
 An crak als er lepte
 und ob dem helm sweppte
 Sin usenhosen waren gut
 Sin herz het amē lewen müt
 ze manlichen strite
 Sin wip du frāwe Laphice
 Nach in mit hohen müt gie
 vor ir zwelf mägde die
 waren süberlich genug
 An kerzū ir iegelich vñ trug
 Froz gewunden du vast bran
 Gucw clader heton si an
 von phellor rich und rich
 befürrieret man dar und sach
 Luter ved die waren bunt
 Grössiv swari was in onkunt
 und d wunsch getailt so
 Daz si von schulden waren fro
 Ir zobel waren rich
 ze zwo und zwo gelich
 Neben an and giengen
 vñ die mantel hiengen
 Ir zophe hiengen hin zetal
 Wol bewunden vber al
 mit porten und mit fiden
 ver von in solt liden
 Truten und minne
 Dem wurn sin sinne
 wol geciret davon
 Armüt warenz ungewon
 Daz kam unrat
 In d schönen bennat
 Ir kamū nie gewan
 ze neben zwam an spilma
 vil fuffe vidende gie
 Der kam den andn nie



Amen grif ob sach
Ie aller wuigt gie darnach
Dü schön fröwe laphite
Daz was gar uf dem strice
Si war dü schönst vnd in
Am mantel crüg si zöbeln
Bedacht mit amen phelle
Den het ir gefelle
verre brach ob se
Die wurm salamandere
worden in dem füre
Davon was er türe
Vnd mülich zegewinnen
Anderen küniginne
Ir müe was der selbe bert
Da noch daz selbe werch swin
Die wurm salamandre
Inne werten alsam e
Der berg ist hol vnd wir
Gie krefcen bruc ze aller zit
In der grossen asya
Dem wurm salamandra
Durch sin wund hat got geben
In dem für am fröndez leben
Als warz an den büchen lesen
Gie lebendes dar inne mag genesen
Es vbrinne ze pulver gar
Der hat ir ditte genomen war
Diz mâr sag ich v für war
Sus kam du fröwe laphite
Zu ir gefellen strice
Gegangen hart schone
Am guldm crone
Crüg du fröwe here
An ir was fröwen ere
Vnd ganzu crüwe veste
Kam schlacht gebreste
Der is an kainen wibe wart
Der was ir lip vil wol bevert
Wan daz si ungetöfet was

Lut als am spiegel glaz
Was si vor allen mane
Fröwe laphite du raine
Vf aine hohe burge saz
Daz nie kein burge baz
Von bette wart geschlichtet
Gie tepte wol berichtet
Vnd mit liechten phellen
Do sach si ir gefellen
Se waffent gen dem gast gen
Die magde hiez si hoher sten
Alle noben am and da
Sus hüß sich d stric sa
Vnd den hren baiden
Gebotten het d haiden
Allen den smen daz
Benativen bir libe swaz
Im geschadon möcht ain man
Swaz si daz möchtan vnd stan
Gie werthen vñ mit raten
Daz si dez nit entaten
Och was du fröwe laphite
Gie streng an dem strice
Swaz er zelassen ir gebot
E war si gelegen rot
Swaz er sin lassen hiez
E si daz nit liez
Daz war noch güe wibeze sic
Daz si nit hart wid stric
Vnd daz si nit willen raten
Waz sin ir frunt bat
Da belub ir minne staten

Roas mit zorn gen im gie
Vnminnecht er in en phie
Vf den schilt mit starken flegē
Do vntwaich im d uing degen
Gie schirme alles vf den sal
Och schlug er daz der helm erschal
Vnd wilont als er mochte
Swem im sin schlachen dochte



So schlug er daz dez schiltz ranc
 sich vil vast vntz vf die hant
 clöp gen der bussel mid
 So trauß in ab d' haiden wid
 die starken schlegen gen d' air
 Sus enwach er wid vnd für
 mit listen für die fröwen
 Die schilt wurden zer höwen
 vil ser von in baiden
 Si getorft memā schaiden
 Noch sprechen am wort
 van der wär gewesen tot
 von sin dez hat er gefwarn
 Den selben strit het er erkorn
 In ze vechten ane
 Fröwe Laphite du rade
 Hegt dez ungen riterz not
 Si waz gewis daz im d' ort
 Da von ir frunt wär beschert
 vnd ist daz er sich dez erwert
 So hat ir hüt du salikant
 gut fluz wal an in gelant
 von so hat d' rit' gar
 swaz im laidez ie gewar
 die liep ob wunden
 vnd ganz fröde funden
 Dez waz ab si gar ane wän
 wan der künig roas ir man
 waz am helt ze fin hant
 sinen gelichen man mena vant
 über alle die haiden schaft
 Er het manlich craft
 vnd ganz kunst zestrut
 Dez schlug er wunden wit
 Davo wart mänger figelof
 Der finen lip von im vlos

Er waz gar ane triuwe
 In hze da von riuwe
 vnd vil groz swäre geuie
 swenne er ze gut icht begie
 grimmez mütez waz er vol
 Daz erzaget er disem rit' wol
 von er mit slegen vf in gie
 Er schlug in daz er an dū kme
 kam vor frö laphite
 Daz waz ein hiez striten
 von es müß gelten gar
 swaz si baude bruchton dar
 den lip gut vnd ere
 her wigolaz vil sere
 sich schamen dez begunde
 vnd sprang vf an d' stunde
 Als es im me wär geschehen
 Die fröwen begund er an sehen
 Der schön gab im sölich macht
 Dazer aber mit creften vacht
 Da von wil ich den fröwen rehen
 Daz ir minnedichez sehen
 Dez mannes hz enziudet
 Ir grössi schön gründet
 vf aller schlacht frimelant
 Daz hör ich die fröwen sagen
 Die von in dikke müssen tragen
 Groz liebi vnd hz leit
 im lop wär in baz berait
 wär mir ir hämlich bekant
 Sus schrib ich mit frömd hant
 Als d' mit gold umbe gat
 vnd er doch entarnet hat
 wär ich mit so werd' man knecht
 Daz mir ir güti vñ ir recht
 Baz wurd kint getan
 So schrib ich baz denne ich noch han

NB. An
 der gering
 liebt.



Der sigen si sus von mir erlau
Dach fröwen minne lic mänger cot
Si fügen idin vnd not
herze liep vnd hze laut
Dise ruter waren vnzait
ze dienen vmb ir hulde
Der haiden tet ez von schulden
wan er het ain schönes wip
Durre lie aber sinen lip
Klüwe vnd zethöwen
Durch sine liebe fröwen
Die schönen magt loren
Die er ze ain amien
sinen libe het erkorn
It daz ez da mit wurt vlorn
Daz bewart oher vil vaste
Der haiden von dem gäse
ain wundū in ain bain enphie
Dū in an daz hz gie
Da von er an der stunde
vil fere hinken begunde
Do daz sin schönes wip ersach
Vō grossen laide ir hze brach
Ir swäre begund stigen
vnd ir fröde sigen
Ir schen vwardelot sich gar
Ir anelut daz wart misse var
Daz e. in hohem müre
Daz denne ain rose bliure
Ir swäre daz beschande
Daz si in mit trüwen maide
Dū dgen ir vō lieffen
vil mängen süften tieffen
Den nam si of von hzen
vmb ir gesellen sinzen
Daz tet ir inueclichen we
Dise zwen rüt als e
ain and vast vmbetriben
vntz daz in mit waz beliben

Der schilt wō die niemen
Do schied si laider nieme
Fröwen rüt noch knecht
Ir gir waz ze sainen schlecht
Baiden of dez todez wan
Daz getorst nieme vnd stan
valschez schloz vnterüwe zu
Daz waz der haiden der daz spil
sine müt het erkorn
Der minne den cot als ain dorn
In dem mängen bliure
Zorn vnd vngemüre
Daz vns tüt we daz tet in wal
sin erbärnde als ain kol
waz daz gar erloschen ist
Dez leben het kam frut
Swer sin mort het erkant
Den er in strit vō wanc
Dez leben wart dez todez phant
Do vachten si vntz an die zit
Daz ir rütlicher strit
güt grossen iamer ende nam
Ir ietwedere ane scham
vil grozze schlege da enphie
Gefelle schaft waz hie
vnd in baiden tiure
Ir helm mit füre
vil dit wurden bedacht
Suf vachten si die langū nacht
Si müstren vil vast wern
vnd mit starcken slegen vern
wan ez galt lib vnd güte
Sicheten baid mannez müt
Beide kunst vnd kraft
Da von waz dū rütenschaft
hert vnd in baiden
h'wigolay den haiden
güt dez swertez orte nam
Do er in so nahe kam



Er klop im brünn vñ isengewar
 Durch die brust er in zehant
 Schlug am stark wunden
 Do er ube wunden
 Sich dem tot müz ergeben
 Susendot sich d welt leben
 Frode gut vnd ere
 Des wirt in nit mere
 Denne mir dez kaiserz trone
 wand nach gortez lone
 In durrwelt gedienot hat
 Swenne ez in an die zit gat
 Daz er nit lenger lebon sol
 Dem wirt sälectichen wol
 Also müz vñs och geschehen
 Du fröwe 2aphite het ersehen
 Daz ir man da tot lak
 Ir süzen fizen si nit phlag
 vnd zart ir sidin gewant
 Gut grossen iam si zehant
 Vb in lief da er lak
 von sine tot si erschrek
 So sere daz ir hery brast
 Lut als an diure ast
 Swa man den brich et enpwa
 Si viel über in vnd schrey
 An so idmliche stimme
 Daz kam man war so grumme
 Dez mütez noch dez hien
 het er ir idmerz smerzen
 vnd grossen dag ersehen ir
 In war zewaned geschehen
 Den helm bant si im ab
 Gut grosser vngelab
 Daz es was zerbarne
 Gut ir vil wissen arme
 Bruch si in also cotten
 An sich er was vrschroten

Gut lut berunnen gar
 Dez man si lützel war
 Sibust in alf er war gesunt
 vil die an sine toten muot
 vnd wand in idmlich an
 Si sprach owe lieber man
 Du hast du dine schöne lip
 vloreu omb mich armez wip
 Daz rüt mir ane masse we
 och sol ich mich nit summe me
 Ich wird din geselle
 zehind od zehelle
 Iwe derent halb wir müßin fin
 owe lieb hre min
 Daz ich dich toten iegesich
 Ir har si vñ der swart brach
 Daz was minnedich gevar
 Kaid lang vnd gar
 Si sprach wa nu machmet
 Dan helf ich ie het
 ze ganzem trost vnd din gebot
 machmet vil süßer got
 Ich han dich geminot ie
 wem hast du mich gelassen hie
 Er lut tot hie vor mir
 Den ich bevalch mit dienst dir
 Sit ich sin kind aller erst gewewa
 owe roaz vil lieber man
 Ich müß dich clagen daz rüt mir not
 von dinem tot so bin ich tot
 Du ward min hz vnd min lip
 Ich din hz vnd din wip
 wir heton baidu ane müte
 was ich wolt daz ducht dich gut
 was du wolcost daz wolt ich
 Du hat der ganz wille sich
 von dinem tot geschaiden
 küschan vñs baiden



Sit din hze ie was min
vnd aller min wille din
So sol din tot min tot sin
Si hob in in ir schoz hie
got baiden armen si vmbre vie
Gut so iamlich dag
wie kurzlichen ich es sag
~~owe d' taglichu wart~~
~~vnd d' immerlichu not~~
Daz von ir herze aumbel wart
owe der taglichu wart
vnd der iamlichu not
Sus lag si dagend ob im tot
swie si war ain hadenin
Gantz minne stachen sin
gut lie be si an in terte
Als sin du minne lerte
hze liep vñ arbat
ir end bringet hzelait
Daz wart wol an d' fröwen schin
war sint am hadenin
So müz ich clagon ir iamz not
hie lagen same vieru tot
zwo selan vnd zwe libe
Dem manne vnd sine wibe
Der selan vor got sint erschlagen
Solchen tot sol man clagen
wol in d' dem entrinne mak
vnd d' ewe dichen rat
v' dienot d' hat wol gevarn
Er ist ain sellig mit barn **fergar**
Swer dise welt gebuwet also
Daz suiez corder sin sele wir fro
Daz laider nu mit vil ~~schick~~
her ungelaz gestriten hat
Daz er dez blüetz was **erfugen**
er hat sich also gar d' wigen
Daz er och für tot lag da
Sich hilf vil grössiv dag sa

In dem huse vñ al
wart ain iamlich schal
von dem gefinde daz da was
Si lessen vñ den palaz
vannend vnd rōfton sich
ir dag du was iamlich
vmb ir herren d' was erschlagen
och müston si von schulden clagen
Des rannen wibes trüwe
Du von herzen rüwe
Durch ir gesellen d' lag och tot
Als ir d' minne craft gebot
Du tvinget manig hze
ir ende ist iamz smerze
Als ich v' hie beschaide
Liep zer gat mit laide
Also zer gie ir fröde gar
Du si mit ganz fröde dar
her bracht vil manig iar
Owe dir tot du bist ain haged
vñ lüt rüwe mit dm zaget
vnd iamlichez ende
Am schloz vnd dm gebende
binder vnd entschliisset daz
Da von du ögen wdent nez
Daz ist ain vnd lait
Am rit hie dm waffen crant
Der ez ie vil gn gab
Si hat vil manigen in daz grab
Gut nitz v' hat gelait
Solt ich von sin manheit
Die er begie mit rittschaft
Du sage uns von sin craft
vnd wie er müst striten
So er die fröwen laphite
Gut dem höchsten priß erwarp
vnd da manig edel fürst starp
vor babiloni von sin hant
owe wie wol da wart bekant



Sin craft vnd sin manhait
 Sic ritterlich wer er vait
 Durch die poude mislegen wid
 von sin toyst viel da mid
 vil manig stolz babilon
 do nant den künig von ascholon
 valte da sin lanze
 Der tot in die schauze
 Daz er den pryz da gewan
 Als er ditte het getan
 In ane strit vor dometz
 Da manig rich fürst waz
 künig grauen vnd hzogen
 Sin pryz so hoch wart erzogen
 Daz in nieman mocht erlange
 Er schlagen vnd gevangen
 Für er die fürsten in die stat
 Sin pryz seit in da allen mat
 Sus steig er ic daz höchste phat
Swaz er mit sin manhait
 Ganzes lobez het beait
 vil nütliche sine tag
 Ez wirt zelang ob ich ez sag
 Da vō wil ichz nu gedagen
 hie waz groz warne vñ dage
 von den mägden wol getan
 Der tag begund vñ gan
 Entlossen wurden di bürgtor
 Da sas am alt fürst vor
 Der graue adan vō alarie
 Sin brüd drie
 Schlüg roas mit sin hant
 sine lip vnd och sin laut
 wüst er in sin gewalt geben
 Also liez er in leben
 Daz er sin portenare
 vntz an sine tot wäre
 Daz het er sine sicher hant

Daz waz am iämlichez laut
 Daz och bi im lag erschlagen
 Der gewaltediche solt tragen
 In dem land ze mirridon
 Baidü zepter vnd cron
 Den vie roas vor domas
 van er im da vor waz
 herzechichen vident gewesen
 Durch fröwen bet lie em genesen
 Den selben fürsten do ern gevie
 Er müst in och durre porte hie
 hüten vntz an sine tot
 Als in di sicherhait gebat
 Die er roas het getan
 In hort ir clag grauf adan
 vnd ir ämlichen schal
 Der sich hüb da vñ dem sal
 von den mägden wol getan
 vnd daz daz tot wart vñ getan
 Des nam in wund vnd gie dar
 Do vand er daz gefinde gar
 In iämlich rüwe
 Ir clag du waz niuwe
 vmb den wirt d waz erschlagen
 och müson si mit trüwon dagen
 Die reimen vurtume
 Si gütez wibez finne
 Bracht vntz an ir ende
 One missewende
 Tak du fröwe laphite tot
 Des cwant sin ganz trüwo not
 vnd hzechich mine
 Gele lip vnd finne
 Schied du hzelande
 In sehen wer si nu schende
 hze liep od hzelant
 wie wirt daz gänzlich gesant
 Sic ich sin mit gesagon kan



Da ist nu am wiser man
Der mir den strit beschaidē
Starp si von hzelaide
Daz müß von herze liebi sin
Dü geb ir hzen sölichen pm
Da von ir schöner lip vdarp
Vnd och darzu dü sele starp
Aindz ich mich nit vspan
Solt ich dem strit nach gan
So wurd d rede licht zewil
Da von ich mich nit sinne wil
Aind auen ture ist kein creatur
Dü ganz trüwe genesen sol
So genset mir fröwe laphite wol
Wan si was ganz trüw von vol
Hie ist dü auentür geholt
Da ist nu d minne solt
Dez wunchez amie
Dü schöne magt lare
hie lit ir frunt h wigolay
Vnd der mit britanoyas
Den künig art hat gesant
Zu d auentür daz er daz lant
Solt er wben vnd die maget
Owe daz dich mimen claget
Er lit hie laid ane craft
Der mit rechte rüschafft
Vnd mit ganzer manheit
Als vns dü auentüre saut
Vil mänge hohen pris gewä
Er lag da als am tocer ma
Ane craft vnd ane sin
Die iunkfröwen haco in
von dem höbet entwafent gar
Vnd namen dez vil recht war
Ob lebte od wart tot
Do waren im die hüffel rot

Vnd also loblich getan
Do wolt in erschlagen han
Vor laide dü vil süße schar
Dez wart d greue adan gewar
Vil fere mit in sin vngemach
Er lief vß in vnd sprach
Ey güten fröwen habt ir den mit
Daz ir disem riter güte
Sinen lipneme welt
Der riter lich als an helt
Die auen ture erstritten hat
Daz ist ein grösser missetat
Wan er durch fröwen minne
Vil vnd sinne
hat vloren vil nach gar
Nu neme ir edelen fröwen war
Sa am so güte riter lep
Wie mängen hzen er fröde geb
Lat mich in nere obich tang
Ich wan ie wibez brust gesung
Besser nit danne er ist
Nu geben sinem leben frist
Vntz erz vhes als er dez ger
So kan er wol mit dem sp
Rit lichen tot belagen
Wurd er von wibez hant erlage
Dez leben ane missetat
Sine zit behalten hat
Vnd der von siner manheit
Den aller höchsten pris trant
Daz wird am iamerlicher lait
Er mußt in gern lassen leben
V mag sin tot doch nit geben
Die fröwen noch den wirt wid
Sin vß mit d valt in mid
Vnd sine gewalt den er begie
An dirre iunkfröwen hie
Fröwen larien die schönen ghat



Der schlug er als mir ist gesaget
 Ir vart d' hie schone
 Frug cept vn crone
 Nach künedich er wdebant
 Nu hat erochen daz selbe laut
 Durre helt mit sin haut
 Dem ertail ich magt vn laut
 Och wil ich für disen rat
 Swie ich kan und mak
 Mit libe und mit gut
 Dieno nach sine mit
 Daz ist min recht ich bin sin ma
 Swaz man im rüt od hat getan
 Daz hilf ich rechen swa ich wil
 Ich bin komen vf daz zil
 Daz minnez laidez wirdet rat
 In sicherheit ein ende hat
 Die ich dem künge het getan
 Ich solt niem' komē dan
 Die wile ich lepte von dem tot
 Da hüt och nu ein andre vor
 Der mich da von onbunden hat
 Dem sol min helf und min rat
 Iem' und rätig sin
 Nu stet vf lieber herre min
 Ich rün d'helf mit eriuon schin
Er nicht in vf und sach in an
 Sin harnesch der wag un dā
 Von dem höbet eubunden gar
 Von blüt dū wangen und sin har
 Dū waren iānlich getan
 Owe sprach der graue adan
 Dm' lieben amien
 Der schōne magt larien
 Dū müs iem' sin vnfro
 Vorbet dū schōner lip also

In ir minen dienst hie
 Von dem namen do gewie
 kraf der halb tot man
 Er süf cet ser und sach swan
 Die bim da waren do
 Dez wart d' graue adan vil fro
 Er sprach h're gehabt v' wol
 Vwer laut sich hie enden sol
 Es hat erstriten v' w' haut
 Am schōne magt und am lant
 Dem sich mit gelichen mak
 Nu waz es also hoch rat
 Daz dū sinne erzagt ir schin
 Do wand māng' haidenin
 Von hoch gebirt vs asya
 Ir vil liebun frōwen da
 Ir getriwen frōwen Zaphiren
 Ez en lebt bi den ziren
 Iam frōwe mit soramen sūte
 Owe wan solt ich gütez buten
 Ir sele der lip so v' darp
 Dū frōwe von h'zelaude starp
 Ich gelöb das si sūl genesen
 Dū ware riuve ist gewesen
 Ir cōf an ir endes
 herre got nu sende
 beschirm dū erbarme kait
 Dū māng' sele ist berait
 h're got grūre dez iemā gern
 So solt dū sin genaden gewern
 Daz si genes ir triuwe
 Ir cōf waz dū riuve
 Die siu dolt umb ir liep
 So kam der tot als an diep
 und stal dem namen wibe
 Daz leben vs ir libe
 As ich v' e han gesait
 herze liep ist arbat



Ir ende bringet hie laut
Dü burt glast als am glaz
Nicht riter me dar uf waz
Dü wen dise zwen man
Her wigolaz vnd grauf adan
Ich sag ü wa von daz geschach
Daz man nit riter dar uf sach
Der künig waz an angust gar
Daz durch daz tor reman dar
Mocht komen vor dem rad
Och waz sin angust ain and schad
Er vorcht daz ir minne
Vil licht dü künigüme
Gewante an ain andern man
Daz yt war dez het si nit getan
Daz erzaigt si an ir tode sit
Wan daz dü hebe ze aller zit
Ir liep vil gern mit hüte hat
An ir waz aller hüte rat

Von si waz ene missetat
Vierzig waz der fröwen
Daz wund mocht man schöwen
Vil grossen iarn vnd klagen
Für war wil ich ü am mar sagen
Ich wil gelichen dirre not
Aines vil edelen fürsten tot
Von nian da ich iarn sach
Vnd von dag daz vngemach
Von der welt wuome
Es mocht dü liecht sinne
Ir schin da von vloren han
Daz raten fröwen wol getan
Geborn von d höchstun art
Dü ie in d welt wart
Da waz sölich iarn vnd dag
Ob ich min hze hie ganzes trag
Daz ich daz nit gelöben mak

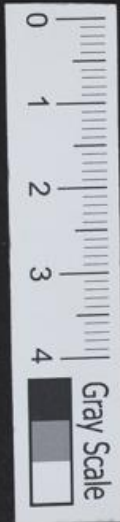
Ich hort da mängen grossen slag
Don rain fröwen heizen
Die trügent iarn snerzen
Vmb dez edelen fürsten tot
Sin sele in kamer not
Da nun in vs vil rain crift
Wan du so gewaltig bist
Daz du der rainen fröwen dage
Vnd sine not nit solt vtrage
Gedenk bi dm menschhanc
Wie blöd füsse ir leben traic
Vnd gib daz wir vdieneu hie
Die fröde die kam ore me
Gehort noch nie üs gesach
Hoch me munt da von gesprach
Daz sich icht geliche dar
Her nun dm geschöpft war
E daz si vzwifel gar
Got müß mir dort genädig sin
Du wil ich an die rede min
Wid griffen da ich si lie
Vnd d trurigen schar
Sin rain mit erkukt in gar
Daz hz vnd sin sinne
Er sprach owe minne
Ge erot si du süßer nam
Du solt niemant wesen gram
Du bist zesprechent ain süz wort
Vnd trait doch ain vil scharphoz ort
Vnd ain hert gesunde
Waz ich von dir lide
Kumbz vnd han erliten
Du hast ze nahe mir gesnide
En nutome durch dz hze man
Fröwe minue ich müß sin
Sin gevangen du hast mich gar

Verba
A. Anb.
rude
sa e. prim
c. 1. m.
Landv.



Wie die craft gezogen dar
Da von ich mit gewenten mag
Ja ist minez hzen tag
Vnd d' wunsch minn sinne
Frö Lare du küneginne
Wenne sol ich dich gesehen
Ginn ögen kunden recht spohen
So sudur prisez iachen
Wenne kum ich dir so nahen
Daz sich min hze erüll an dir
Du solt von recht werden mir
Won ich dich fröwe erstritten han
Sin gebärde wart also getan
Sam si bi im wäre da
Grauf adan der vie in sa
Biden arm zoher in dan
Er sprach h're gedenken dar an
Daz ü nu daz wägst si
Vnd lanc sölich gedänke fr
Vw laut daz sol nu ende haben
Die toten lassen wir begraben
Vnd haben uns an d' fröden wart
Der red in do gevolget wart
Do sich h'wigolanz üsan
To as d' wart vstolen dan
Behant von d' cieuel schar
Daz sin da niemant wart gewar
Vntz daz man in v' solt tragen
Do hüß sich erst grosser clagen
Vnd wamen von den fröwen
hie bi mugt ir schöwen
Sprach h'wigolanz d' degen
Daz unser töf vnd unser segan
Am schirm für den cieuel ist
Vlctin ir gelöben an crist
Nach dem wir cristen sint genant
So enphengent ir zehant

Der engil genosschaft
Vnd möcht ü mit dez cieuelz craft
Beschadon noch sin arg' list
Vor dem d' uns da schirmend ist
Wan es ist d' wäre got
Wir gelöbent daz sin gebot
Ist waz ir geschaffen wart
Vnd daz er schirmet vñ bewart
Waz sin genad erkennet
Vnser gelöb ist also genem mit
Vatt' sin h're gait
So ist daz vnser vollaist
Der gottis sun d' magde bint
Die an disen gelöben sint
Vnd behalzen cristan-e
Die sint zegenadon ierime
Nu schaffont daz ü alsan erge
Nu truwon sprach graue adan
Mich wird im gem vnd tau
W' vor dem cieuel mich bewart
Es ist am ianlich ü vart
Sol der mensch zehelle varn
Mag üwi segan mich bewarn
Vor d' helle vnd cristan-e
So wil ich mich mit summe me
Ich enphach d' cristan-e zehant
Solt min sel dez wesen phant
Daz der lip hie begat
Vnd daz ir niem' ward rat
So het ich hie mit wol gevarn
Den selben tot sol ich bewarn
Vflüchet si diu haiden schaf
Sic an ir dez cieuelz craft
Sinen gewalt mag erzaiigen
Ich wil mich dahin naigen
Da sin gewalt ende hat
Vnd min sele werde rat
Wa nu töf ich bin berait



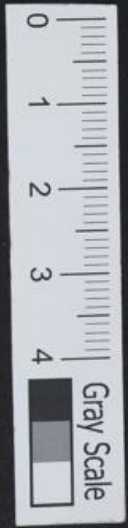
Sit vs ünser-e hñ crant
Der cuuvel am so wden man
Gut seie ich niemā gan
Wand' sin geschaffen hat
In dez gewalt du welt stat
Die was vnd iem' ist
Den nemment ir den ware crist
Der ist den ich da manne
Er ist got altz anie
Vnd ie doch in driv genant
Sin got hat du ist sant
Vnd iem' vngeschaiden
Swie gar ich si am haiden
von dem gedank kom ich me
Ich maunde den got ie
Der vns geschuf vō nicht
Nu bin ich an die gericht
Aller erst dez geloben kome
Da von ich wund han vnome
Dem wil och ich nu volgen nach
Zu dem cōf wart den grafengah
Wo en was nit phaffen bi in da
h' wigolauz d' sprach sa
Wu solm biten grauf adan
Got hat wol zu vns getan
Er hat mir den sig geben
Vnd i daz ewig leben
Se ofnot genaddeichen
Sus sint wir baude riche
von goctiz genadon worden
Ir sulc in cristez orden
Den cōf enphahen vnd cristan-e
Ich wil benamē nu mit me
Gut laic mit sollichem unī dage
Wir sulm got genad sagen
Vnd ünser liep mit frödon crage
Dez volget in grauf adan
Ir dag wart do hin getan

Zefrödon nich con si ir leben
Gut trost den fröwen wart gebe
von dem uingen wart do
Fröwe laphiten crüg mā sa
gic grosser dag für daz tor
Da laic man die ranne vor
In anie roten loch ant
Den sarch man da staude vant
Vf zwam sülen crü
Zwai glas waren gesezt dar in
Zu ir füßen vnd zu hōbet
Ich enwarf ob ir gelobet
Du waren gefüller mit palsama
Den zünder mā vnd brunt also
Noch hüt als mir ist gesant
Vf den sarch wart gelait
Am saphir lasur var
Den sarch her gemast dar
Roas do er gewaltcz phlag
wart gachinoret vnd baldag
von dem baruch bestacte baz
Daz ist war daz laus ich ane baz
won er het gros richheit
vmb disen sarch wart gelait
von gold am grossez vingerlm
Dar an was ir crüwe schin
Zwo hende nach der crüwe
gic hzechlicher rüwe
Fröwe laphite wart begrabē
gic guldmen büch staben
Gesmeltz vf den loch ant
Am epperaum man vant
Gebriueet vō irode hie
haidensch vnd franzoise hie wie
Si stark von hze laide
Die geschrift sagto baude
hie lit in disem stame
Fröwe laphite dū ranne



Der ganzer tugenden mit gebraue
 In künstli crüg der eron laß
 An stäce gewantc nie ir mit
 Si was gewissen vnd güc
 vnd crüg die wären minne
 Sic züchtedlichem sinne
 Lepf si nach wiplichem sic
 Den volgor ganzü crüwe mit
 Si was geborn von hof art
 Geträw wip nie me wart
 Geborn noch so valschelos
 Ir schönē lip si vlos
 Von hze dichter riuwe
 Den tot gab ir di crüwe
 Die si was dem haiden trüg
 Den wigolanz d cristan schlug
 Du fröwe was am haidenin
 von disem libe schiet si hin
 Laid ungeröffet
 In selben er fald töffet **Stet.**
 Swer vmb den andn frumc gebet
 In wünschenc genadon an dirre
 Der sele sw dise schrift lese
 Das ir got genädig wese
 Durch sin gros erbarmekait
 won si den tot von trüwe laic
 Du crüwe ir ab daz hze snait
Beschlossen wart d edel stam
 In iet wedrem ort scham
 von gold am ring spanne wit
 Da mit was ze der selbū zit
 Der saphir vof den sarch erhaben
 von golde am röchves waz ergrabe
 Besigelt vof den iohanc
 Dar inne man ze allen zicen vant
 Sic füssem smalt brinnē da
 vnd du raine crimamata

Sus wart d sarch gehöret
 Gros richheit dar an geberet
 vnd anem welbe marmelstain
 Der gab wid ain and schin
 For grün waitin vnd gel
 Daz gewelb daz was sinwel
 Sic gemalde wol gezieret
 von gold gebarnet
 Duz was d haiden bethuf
 D rich künig artus
 göcht mit aller sin habe
 Die gezierd ob dem grabe
 Sic möcht erzügon vnd den stam
 Do er aller richost scham
 Dar inne di fröwe bestac not waz
 Der estrich waz als am spiegel glaz
 Luc grün spiegel var
 Daz gewelb het gemastrot dar
 Roas durch sine hohen mit
 Er het ane masse güc
 Daz scham an d gezierde wol
 In was sin hochwart als am kol
 Sic dem lib erloschen ger
 Sus warent vndot sinu ier
 Als ich u gesagot han
 Do du beulde wart getan
 Do giengent die fröwe wolgerā
 vnd daz gefind mit dag den
 Da h wigolanz do stünt
 Sicaten als die wifen riont
 Die ane helf mit laide leben
 vnd sich dem zwifel gar ergeben
 Si ergabent sich ir sin gebot
 vnd mancon in bi den warē got
 Daz er bedächt ir fröwe
 vnd in genädig wāre



Si wolcon im wesen vnd ran
Des antwurt in d' grauf adan
An der selben stunde
Wan er die sprach lunde
haidensch vnd franzoys
Er sprach min hre wigolays
Wil v' geru wesen gut
Ob ir nach sinem willen cut
Daz ist sin rede vnd och sin mut
Si sprachen hre wir sin berauc
Im nach sin werdelanc
Ze dienen als sin wille gert
Er ist so biderb vnd so wert
Daz er was mit v' derben lac
Waz min hre gelassen hat
Daz nem er gar in sin phleg
Sus wiston sin vonden weg
Vnd zaigton im silb vnd golt
Si wurden im von hzen holt
Durch sine tugent raine
Solt vnd edel gestame
Dez vant er ane massen vil
Do waz ab sin frodon zu
Von im v're daz tet im we
Golds ougert er nicht me
Wan daz er sin amien
Die schonen larien
Da bi im het nach sin not
Dem grauen adan er gebot
Swas er da gutes funde
Waz er sich dez vnder wunde
Vnd es im behielt durch sin bet
Sus vnd wat sich ander stet
Der grauf allez dez da was
Do giengen si vf den palas
Da funden si den halsperg

Vnd daz haidensche wert
Dar wone roas wart erschlage
Daz hiez d' alt grauf trage
In ein ken naton vo dem weg
Do het er gar in sin phleg
Daz huf vnd alle die richheit
Dü da zesame wart gelait
Vnd swaz du mir umbe vie
Gut dem graufen er do gie
In ane kennare dan
Do ent waffent in d' grauf adan
Vnd wusch im sine wunden
Dar nach wart er v'bunden
Gut vil grossen flisse wol
Sin hz wart da froden vol
Wan er het über wurden gar
Swaz im laidez iegewar
Dü fall de was sin gelait dar
Do v'bunden wart d' degen
Vnd ein wale waz gelegen
Durch rüwe amien schlaf getet
Do er wacht er vnd sprach sin gebet
Er genate got vil cogen
Gut wasserreichen ogen
Der genadon vnd er an im begie
Dar nach er mit dem grafen gie
Da er den tisch genchtet vant
Do saz er vnd enbays zehant
Der grauf crüg in die spise dar
Vil minnechch do nā er war
Daz sin crüwe vñ sin mut
wid in gantz vnd gut
Do enhet er kame zwifel me
Im tet niwen d' am we
Nach d' mägde wolget
D' waz sin lip vnd ran



güt hzen vnd mit sinne
Er trüg die waren minne
Ir mit ganz' stärekait
Och waz si dar an vztait
Daz er icht lepte daz was ir dag
In ir müit alle rag
Wen si im güten willen trüg
Sin laid ir an daz hze schlug
Daz si doch niemān zū gewüt
Als der helt enbissen was
Do gie er vō dem palas
Durch schöwen für daz bürg tor
Da vant er gesactot vor
Am hart schön kastelan
Do bat in d' grauf adan
Dar vf erringen sinen müit
Daz volget er im vnd ducht in güit
Do er vf daz ros gefal
Sins rānz er am tail vgez
vnd vie zefrōdon niuwe müit
Als d' güit rit' cūit
Als er zavelde kumet geriten
vnd er nach rit' lichen siten
Sin ross ze recht ersprengert
vnd in daz wol henger
Nach sinem willen als er wil
Da höbt sich recht rit' spil
Swad vil zesamen kunt
Da baidū kumt vnd ellen frumt
Da wirt gehürt vnd geslagen
Da von si mal müssen tragen
Groz wundan vnd bullen
von swerten vnd vō kullen
Och wirt vstochen licht am sp
So dōrt kumt gevārn h

57.
Am poynd d' mit fridez gert
Am krank' zügel vmlang vrt
Er brest von zügen licht enzway
Wurd genomen am cunay
vō den ost' hzen vf daz leit
Da wurd gevar'schaft z'erant
So sich d' poynder flachten
vnd nach gewinne dachten
Ich han ir schlichen vā erfchen
Wie si nach güit kumtē spehen
So sich d' poynd wierret
vnd si dū stat nit verret
Da mag vliessen vā ain may
Der nit mit rit' scheid tan
Swaz er ze velde bringert
Nu het vil vā geringert
Der iunge rit' sine müit
Daz ros waz für truren güit
Sin gevert im niuwe frōde gab
Er rit' ez in den walap
Dar nach in die rabine
Er lie die schentel sine
ze recht fliegen gen d' mā
Swi nu rit' prieveu kām
vnd an in rechten pris erspehen
Er müs in gänzes prisē sehen
Sus rit' er gen d' bürg vnd
von dem rosse erbanzt er müit
vnd haft ez für daz bürg tor
An ain lindun ast ober
Sine willen het wol getan
Do gie gen im grauf adan
güt in sechs videlā
Die wolton im sine swār
vnt ir videlend vscriben
Do begunden si ez riben



Gut künstrichen griffen
Vntz im was gar encluffen
Dü swäre von dem hzen sin
Wan daz an grosser ianiz pin
Vsigelt dar inne emmenen lab
Dez er ze allen zite phlag
Wie mänger hande fröde erfach
Sin hze doch dez amien rach
Gir wirt niem ianiz büf
Ich enphate ir minne vnd ir grü
Der gut mir so nahe lic
Daz was ein stäredich stric
Do die herren sahen
Daz du sinne nahen
Ir löf vndot het gar
Do namen si dez nebelz war
Den mā da sigen sach
H wigolanz zū dem grauen sprach
Hassen den harnesch bringens
Vwern schilt vnd vñ ff
Vnd ricend och selb mit mir dar
Ich wil d zic neme war
Wenne d nebel mid ge
Wir sulent daz rat stillen e.
Ich wil vs zelorophas
Da ich gest an morgē was
Zū dem grauen morale
Daz ist min maistiv kale
Er waffent sich vñ rait vñ dan
Do volget im d grauf adan
~~Gut im sechs videlar~~
~~Die wolcon im sine swär~~
~~Gut vñ videland vñ aben~~
Zū dem rade da ez gie
Daz wasser er do vñ fie
Zehant gestunt daz selbe rat

Den getrüwen grauen er do bat
Daz er im dez landez hilte
Daz wolt er im mit gūte
Bern lonen dez lopt och er
Er sprach hre vñ gew
Wil ich dez landez gñ sin
Ich nim daz vñ die crüwe min
Daz ich es vñ behalte
Wan mich mit gewalte
Nieman da von mag geschaiden
S wie gar ich si am handen
Ich gestan vñ aller vñer not
Gich ierre sin denne d bit cot
Dez genadet er im vñ wart sin fro
Durch daz cot rait er do
Geofnot wart dū selbe vart
Dū mit dem rade was vñ spart
An d selbun stunde
D grauf dem hre gunde
Gut crüwō grosser ere
Dannā begund er kere
Die straf gegen lorophas
Do kam er da erbaizet was
Grauf moral mit den sine
Sin crüwe liez er schme
Da er den rit komen sach
Wñ die sine er do sprach
Dort kunt am rit gerute h
Ich wñ wol daz ist d
Gest morgens von im schiet
Zegschlicher do besuider riet
Vñ d schilt ist im zeglantz
Vñ höwen vñ ganz
Da ist am boyge geschlagen an
Von golde die firt d grauf adan
Andz mit wan durch den luf

Gray Scale



Daz er ain gevangen ist
Diz ros yt blank daz sin waz rot
Waz ob er lept nam er yt rot
Wer waz daz nu furt er dz rat
Vhöwen dez ie sin hz bat
Do erkunden si in and stat
Do wart ser gedringen
~~Geburt durch sine liebe der~~
zu den rossen si do sprungen
Geburt durch sine liebe dar
vil schier der nit wart gewar
Daz es fründe waren
Do wolt er in nit varen
Sin sp bert er sentent nid
Daz zukt er vf vil gähez wid
Der graue moral enpne in do
Dar nach die rit si waren fro
Daz er so siglich rait
Der grauf sprach hre saic
Ob in ze gloys habt gekritē
Er sprach mit züchredichen siten
Ja daz ist unlangen
D getrüwen graue ogen
Vor frödon vñ lieffen do
Er sprach lieb hre so
Silt in vñf wärlichen sagen
Ob d haiden si erlagen
Ja benamē sprach der degen
Sin hoh milt d ist gelegen
Vnd sin gewalt den erbegie
Vor liebe er tōo umbe vie
Vnd kust in an die hende sin
Er sprach lieb hre min
Nu ist er gange des ich bat
och sol ich hie an darre stat
genu lehen von v han

54.
Ich wil wden vñ man
Vnd lauten fwez in hre gent
Wou in sint aller erō wert
V hat vdiēnot vñ hant
Ain schön maget vnd zwai lant
Da von in mugent nach wunsch leben
Dü salde hat v wol gegeben
och wil ich v für war sagen
Vñ höbet solzwo trone trage
Dü ain höret ze korencin
Dü ander höret ze lorbphim
Daz lant lit an dem leber in
Si sint gewesen mit solid vñ
Sic roas d lande phlag
Daz sin gewalt da ringe wag
Si waren dem künig vñ den
Da von ich e gesprochen han
Den roas d haiden slüg
Die cron gewaltesich er rüg
Si diēnent gern in v hant
Swēne in dü warheit wirt betar
Daz roas er schla gen ist
her nu tūnt mit lenger frit
Enphahen mich als ich han gegert
Er sprach hre in sint gewert
Da wart gevolget sin bet
Er enphie in vñd lech in and ster
Daz in sin vact mit gelassen het
Dü ere die zagen gar für get
Do diēd verwidet wart
Der grauf adan hüß sich an die vart
Er vñd ain sin dienst mā
Begen gloys of den plan
Den herren lat er bitten da
Für daz tor reud erfa
Da bi hept d grauf adan
Den bat er sich wissen lan



Ob d' haiden waz erlagen
Er sprach ia och siult ir dagen
Gines fröwen laphycen not
Dü lag vor laide nach im tot
Och müß ich von schulden dagen
Amen künig d' hie lie erlagen

Gavel von mir-runden

In dem selben lon
Lut karrof vnd marren
In dez geboc ich hie fen
Der daz alles hat geten
Swaz ich im gedienon kan
Waz it war dez it er wert
Sin manhat mit saldon wert
Er ritet gegen Zorophaz
Zu invern hus da er. e. waz
Ir siult in wol enphahen da
Er sprach ich cün do kert er fa
Ben d' hohun burg und
Zu sinem lieben hren wid
Den helm er im ab bant
Sper schule vnd isengewant
Hiez er die knappen für an do
Si lopron got vnd wurden fro
Daz im so wol gelungen waz
Sus kamen si zelorophaz
Berieten für daz bürgtor
Da waz nichil frö vor
Vil mæng hand saucen spil
Man hort da busanan vil
Blasen nach d' haiden frö
Da schlugen vnd wurfen mit
Die cambur mit behendetat
Si galen da wid ain and frau
So daz di burg allu erhal
von dem cor gie h' zetal

Begen in du wirtin
Si bat in wiltomen sin
Vnd kust in an sine munt
Die andon fröwen cachen im kunt
Ir grüz nach wiplichem sit
Ob er zu den fröwen rit
Nain er waz erlayet vor
Si trügen in mit gedrang enbor
Die in da gern sahen
Dawaz groz enphahen
von dem wirt vnd vö den sinen
Si liessen an im schimen
Daz er in liep zeherrn waz
Sus riuot er da zelorophaz
vntz daz man sin amen
Die schönen maget lachen
Bracht dar von Roymunt
Den fürston allen ter man kunt
Gut den botten in diu lant
Die auentür het enentant
von hoher art ains heldez hant
Den fürston allen wart enbotten
Zaidu mit brieuen vnd mit botten
Daz si kamen zeborencin
Da solcon si zehoue sin
über sechs wochen
Sus waz d' hof gesprochen
ob diu lant witen
Lößen vnd riten
Hiez man die botten sa zehant
Gut den brieuen in diu lant
D' grauf beuat sich dar zu
Daz er dez andon morgens frü
Zit gegen Roymunt
Dü mäv wurden witen kunt
Daz roaz war erlagen
Daz hort man lüzzel remā dagen

Gray Scale

4
3
2
1
0

Dez andern morgentz der graf gie
Für sinen hren da er enpfi
Aine brief vnd sine bottschaft
Als er sinez hren craft
Vnd rechtu liebi mande
Daz er sic wol befhande
Der selbe brief besigelt was
Vnd aine adamas
In ain guldin vnglin
Der stam solt ain zeichen sin
Sin stären minne
Gut Worten vnd mit sinne
Enbot er sin amyen
Der schönen magt loren
Sinen grüz vnd allez gut
Als noch vil dit ain rit tuc
Dar er hie liebi craft
Daz d sin dienst ist verlic
D grauf nam vrlap vnd schret vonden
Gut im sin dienst man
Dri hundert vnd ain sin gewoz
Der was von gebürt groz
Dez grauen sin von leodar
Der was gehaussen zeholare
Sin müt zeholare
Dü süß vnd dü clare
D brüd was grauf mortle
Do nanie si mit leng twale
Vf dem land si do riten
Nach d fröwen dü het erluten
Vil iam nach dem rit gut
Dez was betrubet ir d müt
Vnd ir hz wunt
Sus kamen si ze roymunt
Berieten an dem nächten tag
Ir gossen iam vnd ir tag

55
Ir die boten namen
Do si zehoue kamen
Si wurden wol enphange
D graf kam gegangen
Für sine fröwen loren
Dez wunschez amey
Sine mancel er vo im gab
Ditz was d rede vithab
Fröwe v enbüet mir hie
Sine dienst also verre
Der den haiden hat erflagen
Daz ich so wol nit kan gesagen
Als ez sin hie manet
Daz er v wol beschamet
Ob ir dez fröwe gerüchet
Sin dienst gerade süchent
Ob er rechtez gemessen sol
Sin hant dü hat v dienot wol
Daz v w minne im lone
V w lanc vnd v w crone
Hac mir h wigolaz erstrict
Vnd kumberz vil durch v erluten
Er sendet v daz vnglin
D stam solt ain zeichen sin
Sin stären minne
Do sach si dar inne
Beschriben durch den adamas
Daz dü maget gern laz
Der brief allus geschriben was
Trost in minne laide
Dez wunschez ogen waide
Sind ir der silden spil
Gut lieb ich iem grüzen wil
V w minnedichen lip
Ich han v für allu wip
Er welt mir zelone
Gut fröden crone
Fröwe lorie daz sint ir



Du komet vnd enphahent w mir
Vw cron vnd iwer laut
Daz hat min sald vnd min heit
Erlediget vnd du gottz kraft
Frinne vnd recht gefellechaft
Die laist ich v mit stärcelait
Om hzu ware minne crait
Ich bin als v w hze gert
Si ich so biderb vnd so wert
So komend vnd haulent mich
Vw gevangen bin ich
An mir lugent iweru bant
Nur me si da geschriben vant
Daz golt lait si an die hant
Vf stünd du maget rich
Vil gezogenlich
Ich sich dez hren vorschafft
Vnd antwurt vn vil endehafft
Sich sprach genad minnez hren
Im sal unlange wren
Stumb den er von mir hat
Ich gib im helf vnd rat
Vnd minne lip zelone
het ich tusent crone
Die solcen im wesen vndian
Er hat so vil durch mich getan
Daz ich mis gern lonen wil
Daidu mit ernst vnd mit spil
Swie er sin gerüchet
Swa ez sin wille süchet
An mir daz hat er funden
Ich hail im sine wunden
Vnd gib im solcher minne zail
Da von sin hze vndet gail
Ich wulf nu sprechen vß lut
Er waz doch minnez hzen crut
Ich het ze lieb in mir ertorn

Er wart zetrost mir erborn geborn
Wol d mit du m gebarn
Nach sinem willen ich gñ var
Durch sine willen swar er wil
Daz gib ich nu mit leng zu
Wil mit fröwe ich bin bereit
Swaz min munt andz seit
Daz ist mit minnez hzen wort
wan daz hat er bi im dort
Vnd ich daz sine bi mir hie
Der selbe wechsel ergie
Zuschan vns beiden
Do wir vns müston schaiden
von frödon fido wainde
Si wartait daz beschainde
Daz n d helt liep was
Si sprach ist er zelorophas
Der grauf sprach fröwe u
Also wurd rüwet er da
Vnd hat vns h nach vgesant
Dii schone maget gie zehant
Für w mit die künegin
Si sprach fröwe vnd mit min
Sic vns got erhöret hat
So ist min bet vnd min rat
Daz wir hie icht lenger sin
wir solint waren zekorentin
In daz künig rich
Daz lopcon do gelich
Die da gefinde waren
won si in zehen waren
Daz laut nie gefahen
Si begunden alle gehen
Vnd beraiten sich zed hin wart
vil mänger sprach owol mich wart

Gray Scale

4

3

2

1

0

Daz ich sol zelände warn
Got müß sine lip bewarn
D' ins daz lanc geef not hat
Sine pharic und rich war
Den fröwen wart ze d' rause brache
Beliben way in ungedachte
Der verte si waren alle fro
Vf die som laic man do
Wanger hand richheit
Vlt gestam phellor brat
vil gezeurd wart dar vf gelait

Du alt fröwe amene hiez
Die burg si mit gedinge lig
Ir cruch sassen azadag
Der man hat und crüwen phlag
Sus führen si mit fröden dan
Die wart ich nit geprüwen kan
So wol als si geschicket war
Von roymunt zelorophaz
Die köth riten für envet
Der fröwen gar zu schandelek
Der het sich nach in vf erhaben
Sin gesellen und die kniben
Der man z' tuch och bedarf
Si crügen tvöl die waren scharpf
Den crap man die sommie nach
Die knappen man da ziehen sach
Diu ros dar nach in am schar
Den volget daz gefinde gar
Dar nach die stolzen fröwen riten
Die fürton kappen wol geschnitten
Von brunnen scharlachen
Mit schimphe und mit lachen
Die riet kurtzen in die wart

Ze zwam am fröwe bevolhen wart
Der si mit fliz phlagen
Si dorft mit betragen
Der schimpflichen märe
Vf vunden war in swäre
Vnd in fröde vf gestigen
Zwo bisinen selten swigen
Die bliez man daz engegen hal
Daidü berg und tal
Sus führen si mit richheit
Nach d' schar hinden rait
Der wunschez auentüre
Der seldon trearüre
Frd lanen d' fröden trauz
Ir geuic war von golde glänz
Vnd von gestam lieht geuar
Sus gtaft ez wid am and gear
Von sicut man in zenächt zoch
Diu wibez misse wende foch
Daz schön pharic diu maget rait
Als es B wigolaz er kraut
Mit ritschaft vf amer plan
Da von er grossen pris gewan
Am kappun für für da maget mit güit
Von phelle rot als am blit
Waz daz golt dar in gewebe
Die het der grauf moval geben
Restur zu in h'm wart
Zu im sit wol v'golten wart
Da was gefürrieret in
Am ved' wiss h'armm
Da vor am zobel zerecht brant
Vf die kappun was gelait
Borten mit gestame



och firt di maget rime
Vf ir hober amen hüt
Do waz von phauen vedren güte
güt roten golde wol gelat
Ir müc nahren bi ir rait
Die zönide houeliche
Zeholanz d richte
Ir phant waz swartz vnd ir gewant
Da bi d iamer waz bekant
Den si nach ir gefellen crüg
Den roas d beiden flüg
Aller frödon si v phlag
Sic daz ir fröde an im lag
Goral d grauf zönide do
Frö lanen vnd waz dez fro
Daz si so recht schön waz
Sus phacht er si zelorophas
güt frödon in ir augen leit
Da si den helt mit frödon vant
Des zwang in grosser lieb kraft
Er waz mit sin gefellechaft
Vf zewel gegen in komen
Von er die botchaft her inomen
Von ir ganzun schandalet
Der waz am löf als enwet
Daz er vor in daz boten brot
Enphie da mit er sine not
über wint mit richheit
her wigokuz mit frödon rait
Von lorophas vf die plan
Engegen der mägede wolgetan
Der waz si lip vil walgetan
Mit in vil stolz rut riten
Die och dez vil tum erbitten
Daz si ir fröwen solten sehen
Der schön folt müß brisetz sehen

Swer ir lip ie gesach
Dar zu waz ir hzen tuch
Gewisse mit aller schlichte güte
Ir antlic dez blüce
Als am rose wolgetan
Ir lip waz ane wandel gar
Dü salde ir och mit flusse phlag
Ir baid iam da gelag
Do si h wigolanz ersach
Sin munt vf grossen frödon sprach
Owol mich wart vil lieber got
Gir hat dm helf vnd dm gebot
Dise maget zefrödon bracht
Des ich mir selber mit her gedacht
Daz hast du mir gefüget
Der eren mich genüget
Die du mir hie hast geben
Vnd last du mir zefrödon leben
Dise maget walgetan
Die ich mir zetrost han
Er born vnd ze frödon gar
Vor lie bi wart er misse war
Do er tom zil ir geniten
Dü minne sin hz her vfructen
Ir schöne varwe och wandel nam
Ir wiplich künste vnd ir scham
Gacher sin rot darnach blach
Ir ganzu varwe ir enwanch
Do si den helt bi ir sach
Der vit minnetlichen sprach
Larie liebü fröwe min
Ir sült mit wilkomen sin
Betrost nach minem laide
Gins hzan ogen waide
Sint ir vnd min frödon craft
Sät vnd recht gefellechaft
Die sült ir mit erzagen
Ich wil mit dienst naigen
Gir mea lip in vwer gebot



Wan ich han v̄ nach got
Ie Amer gebiet in ertorn
Gan arbait ist mit v̄ lorn
Ob v̄w minne mir lonen wil
So wart in gedanket vil
Von v̄ mägde wol getan
Si sach in gütlichen an
Wan si crüg in holden mit
Sipp-ach min lip v̄nd och min güc
Das sol v̄ lieb hrem in
Ien v̄nd cāng sin
Iron zep̄ v̄nd min lanc
Daz hat erlediget v̄w hant
Daz ich v̄ gern lonen wil
Daidü mit ernt v̄nd mit spil
Nach v̄verm willen als ir gert
V̄w lip ist loner wert
Ir sile v̄ v̄nd v̄nden min
In v̄w phleg wil ich sin
V̄nd min gesunde gar
Fröwe amene racht in dar
Ir cocht zōn mit v̄ haut
I wigolayz sich v̄nd want
Aller erst sin amien
Der schönen magt lanen
Daz wart er hrecluchen fro
Vegen v̄ birge rait er do
Gut so lichen schalle
Die rut begundon alle
Vor ir p̄hardieren
Gut richen p̄anieren
Von hirt die schüt geben schal
Das māng kine da gefwal
Von hirt v̄nd von gedrengen
Dü strasse wart vil erge
Von der edelun ritterschaft

57
V̄nd von ir manlichju kraft
Von flegen v̄nd von hurt enzwā
Es wār worden am turnay
Heim si ir h̄rnesth gehalt
Daz wurd kām aid gestalt
Daz waz vil māng riet güc
Daz so hoch stūnt sin mit
Vonden frōwen dida ruten
Daz si nach rietlichen siten
Dü ross mit hurt v̄mb erben
V̄nz in mit waz beliben
D̄ schule an dem spil
Och waz da spillere vil
Die ir kunst och v̄bron da
Zwo bifurā biez man da
Vil krefredichen vor dem tor
Gan vant danichil frōde vor
Vonden lūre daz da waz
Gut bracht v̄ h̄it zelorophas
Die maget mit grosser h̄schaft
Aller frōdon v̄ber craft
Gunden si nach ir willen da
Ir wuntfrōwen enphiedosa
Frō bele ar dü wirtin
Dar nach die zwo kinegin
Die frōwen führt si von dem weg
In ir hant liche phleg
Da in allez güc geschach
V̄nd nach ir willen güc gemach
D̄ handlung man prisez iach
Ner wigolayz durch sine zucht
V̄maid v̄ wāren minne frucht
Daz er ir minne mit enphleg
Nach in v̄ schönen nie gelag
V̄ntz daz er si zestete nam
Da dü zic dez honer kām



Die fürsten ritten in daz lanc
Nach den der helt her gesant
Nial d künig von loraphtin
Kam mit den gefallen sin
Se waren frümliche
Er wolt sin künig richte
Euphahen von dez heldez hant
Der den hawden übwant
Für korentin uf daz velt
Wart vil manging hoch gezeit
Von phelle geschlagen uf daz gras
Waz voltez mit dem künig waz
Se waren von sine lande
Die ritten helfande

Die zient in dem lande
Der bracht d künig zwanzig dar
Die trugent sin gesinde dar
Dar zu gros richheit
Zobel bald und phellor braut
Härin bunt und gra
Nur and claid vint man da
Der bracht d künig wund dar
Och kam geriten ain and schaw
Für daz hus zekorentin
An den waz grosser ain schin
Der fürsten rich und wol erbeit
Gedane hies ir lanc
Von dannan waren si geboren
Ir kren heiton si vltom
Uf dem velde bi roymunt
Er waz von ain coist wunt
Gut ainam spor von angeran
So sere daz d werd man
Sich dem rade müst ergeben
Ich sag u w im nam daz leben

Her wigolay d wigant
Der herre waz sus genant
Der werd künig schafflon
Gedane und belehon
Dü lanc waren in und can
Sus vltom d werd man
An rutscheft sinen lip
Den solcon dagen allu wip
Sin dienst in allen weg bezeit
Durch die fröwen laryen er zeit
Die auen eür erwiben
Am coist dü lert in sterben
Uf d wild bi roymunt
Den selben fürsten waz vltant
Daz ir fire waz erlagen
Sus sach man su den künig dagen
Gut rittlich riuwe
Daz schuf ir ganzu criuwe
Ir dag dü waz riuwe
Dar kam frö elemye geriden
Durch die d helt her gekriten
H wigolays d werd man
Der er daz pharit wid gewan
Als ich da vor han gesant
Dü kam gut grosser richheit
Se waren mit grosser cracht
Vil werde geselleschaft
Fürte dü inaget rich
Zwelf magd süblich
Wol geclait und geriten
Nur nach wiplichen sichten
Si fürton mannez claid an
Und hertonez dit wol geriten
An manging rutscheft
Gut wiplich crefte
Vil schönü ross fürte man vor in
Frö elemye dü künigin



Bracht die wunneclichan schar
Ir ir geselleschafft dar
Si waren von clarie geborn
Vnd hetten ir wipheit vertorn
Vnd ritterschafft an sich genomen
Ich sag ü wa von daz was kome
Dü ir aller fröwe was
Der ame wart vor domas
Sevengen an ainem strice
Nach demselben zite
Nam si an sich ritz leben
Dez wart ir hoch pris gegeben
Si was ain maget wolten
Ir ame hiez d' graf adan
Den roas d' haiden vie
Da schönü ritterschafft ergie
An ainer schimphen cure
Valt in d' ungehüre
hindz ros daz was im laut
Er nam da sine ritterschafft
Als ich ü da vor han gesat
O schön maget marrien hies
kain ritterschafft si hies
Da man pris solt beiragen
Von müß von ir getar sagen
Vnd von ir gesellen
Si kund wol gewellen
got ritz coust d' ritz nid
Baidü vor vnd och hider
An ritterschafft maget an
De iagt ritterschafft rün
Si was ir gütez milce
Vf claid vnd vf schilce
Vrüg si lewen guldin
Frö clemye dü künegim

58.
Für nach wiplichen sic
D' volgeton nich fürten mit
Frauen vnd krogen
Si was dar an unbetrogen
Si het ritterschafft genüg
Ze cuo si crone crüg
Über al daz künig ritz
Gebot si gewalcedich
Si was ain maget nicht ain wip
Vnd wolt dez riterz lip
gut ir schön er worben han
Der ir daz phant vnd gewan
Do was min fröwe lanie
Dez wunschez ame
An schön wandels bar
Ir grössiv schön erlast gar
Do aller wip schöne
Die schellan gabent gedone
An fröwen elamyen gezit
Geworht mit erbeit
von gold vil maistlich
Dü künegimne ritz
Er beitz an ain wise da
Für daz huf da vand si sa
Ir gezelt vf geschlagen
Ein samit d' her vf getragen
Din stant olbende dar
Dar vf stünd ain guldin ar
Dar kamen vnd haiden schaft
Beruten mit grosser craft
Zwen künig vf asia
Die wolten ir fruester da
Die getriwen laphuten holn
Die in d' cot her vstoln
Do dis uniliche lait
Den edlen künigen wart gesat
Si haben sich mit tag dar
Ir herzen wurden frödan bar



Daz si wol beschanden
Si dagten vnd wänden
Al ir trüwe in gebot
Dez vil rainen wibez tot
Die künge hießen beide
Al ich ü beschaidē
Berädet vnd panchavar
Vf die rede kamen si dar
Daz siu daz getrüwe wip
Der süßen laphiten lip
Mit in wolcon gefürer haben
Do was ir rainer lip begraben
Vnd mit gezeude bestatet also
Daz si zesehen waren fro
Für war wil ich ü sagen daz
Wart ie kaim wip bestatet baz
Daz wil ich lassen ane has
Och kamen vñ d' haidenschaft
Durch fröde vnd durch ritterschaft
Herzogen vnd grauen vil
Ze lorencin d' frödon zu
Wart daz hus dogenanc
Wou man ze allen ziten vant
Fröde nach dez hzen gir
Sus sager di auentüre mir
Sic daz siu begunden phlegen
H wigolais d' werde degen
Vnd min fröwe lanie
Der zwayger kortsyē
Sich ze samen hat geweben
Si waren mender vñ gereden
Ir zucht stünd and' masse zu
Dez wurden si gebriser vil
Do si zu dem hof waren kome
Der namen ir wol habt vnamen

Vnd d' ich nit genemmen kan
So mocht man schöwen vñ den plan
Vil māng hūch gezelt
Da was richheit gelt
Wid' am and' geteret
Dü velt waren gehoret
Gie panieren vnd mit schilten
Die edlen ritt' spiltē
Alter hand ritt' spil
Gien vand da kurtzwile vil
Al dez mānez mūte was
H wigolais von lorophas
Gie schalle künedichen rait
Vnd māng ritt' genait
Wol geclait vnd geriten
Ob ritterschaft wurd' vñriten
Hau dast war si carentz da
Verre me dene and' swa
Wou dā rait d' fällen spil
D' schön ich nit gelichen wil
Dü süße maget larye
Dez wunschez anye
Hay wie stolzlich si rait
Gie rotem samit geclait
Was di maget wol getau
Da gegen ir munt von röti brin
Al am vil edel rubin
An ir schön wart wol schin
Daz ir d' wunsch gedachte
Got si ze d' welt brachte
Do ze frödon stünt sin mit
Es geblüt me schön' blüt
Deme ir auctur liecht
Gin hz kan vonden wiet
Noch sin min munt gebrisen so
Si wäre verre schön do
Si zu dem hof kamen geriten



zwo liecht varwe an ir striten
Iot wiss alsam an sine
Do behebt du iot ir stritz me
wan es was in d' sum' zit
So du hiez vort' gic
Bi ir ranc d' werd' degen
Des phlag' d' ware goctis seggen
H' wigolais der fu triuws stan
von sin' manhait was sin' nain
Gepartneret als d' sunne schin
Sin' hz' crüg' vil hohen pin
Nach d' mägde wolgetan
Das er sin' müst' sehen an
vnd doch ir minne niene phlag'
vil gelich ir zwaiger minne wak
Dü hze liep vnd in zwan
Also gesamnet wart in ain
Das sic wol an ir städe schin
Die fürsten vnd ir dienst man
Die in wären vnd ain
vnd enphingen wol den werden degen
Der dez landez solt phlegen
vnd ir rechten fröwen
gan mocht da wurd' schöwen
von d' fröde die man da vart
Da was mit frödon gar das lant
Ic das volk nach sinen sit
Da bliessen busunär mit
In vier eiden vf den plan
Dawart' du ritterschaft' getan
Die man wol pisen mochte
kein zagheit mit dochce
vnd der tügent' hafren schar
von da waren die besten gar
von allen den richen
Die enphingent rittlichen

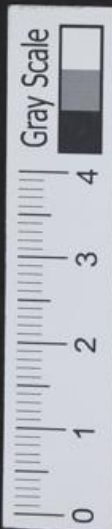
59
Den hren vnd die künegm
Sus bracht er sin' zekorentin
Gic rittlichen schalle
Der frödon si sich alle
Die zu dem lande horton
Gic frödon si zstoron
Ir vil iemlichen tag
Die si mit riuvedich' fas
herton gehept' wol zehen iar
Die vterton sich nu gar
ze frödon von ir zwaiger e
Do wart damit gebite me
Dü fröwe für an ir gemach
H' wigolais zu den geten sprach
Sinen grüs vil minnedich
vnd bat si alle gelich
Im da wilkomen sin
Sus besas do korantin
H' wigolais mit rithait
Da was wirtschaft' berait
Die ich mit wol kan gesagen
Nach sinem willen zwelf tagen
Beliben die fürsten da
Zwar h' horn blies man ja
vil crefredichen vor dem tor
Alle die da waren vor
Die kamen vf den palas
Fröwe larye komen was
Getrönet als ain kaiserin
Am and' cron guldm
Früg' vor in marne
Dü ir riterz schne
her vil rannen magetm
von das du fröwe durch ir rüm
wolt vsüchen riterz leben
Si kunde wol nach cron geben
vnd mit züchten wesen fro
Ir künsche behielt si also
Das siw nie besprochen wart
Sus wart ir vnpheit bediert



Aue vallsch vntz an die zit
Das si sich zu der .e. gehabt sic
Des wart ir ganzes lop vil wic-
Rial der künig von loraphim
Sit ez sin recht solt sin
Nam dez ungen nitz swert
Des egge d' eren her gegert
Das mans so wdechichen crüg
Do ez den starcken haiden slüg
Das es von sinen slegen me-
kamer schlaecht mal enphie
Das crüg er vor d' fröwen ber
vnd die edue blüt var
D' grauf moral vor in trüg
Da mit er den wurm schlug
Der grossen mort her getan
An vil mäugem wden man
vnd so d' wüster het dez lant
Das man da lützel lüre vant
Des wart er gebräet vil
Frö larye d' faldon zil
Sen im mit hohen müce gie
Biden henden sin gewie
Dem man so hoches priffes iach
wid' in sininneclage sprach
h' wigolaf min amys
Sit ir nu tragen den höchsten pruf
von ir ellenhafften hant
So nennent die cron vnd min lant
vnd minen lip in ir gebot
h' ich han v' mir nach got
Zetrost minem lip ertorn
Was ich frödon han v' lorn
Der mugt ir wol er goetzen mich
h' re nu rünt also das ich
vnd ir crüwe wesen ain
So das du hzen vnd vns zwain
strate liep ain and' tragen
Des iad' ich ir mit laide dagen

Des fröod ich ir vil fro vil sin
Das sint ir ich tün v' sin
Das ir müme mir nahe get
In ir wim gebot min lip hie stet
Swas ir welt das wil och ich
Der rede fröt d' nit' sich
vnd genadet ir and' stunde
Als er best buude
gut worten vnd mit herzen
von er den ianz' sinerzen
Danuoht in vnder trüg
Des er doch nieman zu gewis
herz lieb ist ain schur
Dem lib ain h' er nach gebur
ir süssi wirt vil dik fur
Rial d' künig von loraphim
Hab die liebun fröwen sin
Im zestat nach sin' ber
wie recht .e. nach wart an d' stet
Du stat geveftnot vnd in da
ain vingerlin das laut er sa
D' unkfröwen an d' hant
Da wider gab si im z' hant das lant
vnd fragot die held' märe
ob das ir wille wäre
Da wart ain frölich schal
von dem volk v' al
Das si sin alle waren fro
frö lare satz in do
v' sin höber schone
Die guldmen crone
vnd bevalch in sine hant
ir lip ir lit vnd ir lant
gut ane zep' guldm
Do kupt er die künegin
vnd nam si in sin gewalt
gut ir minne si in galt
Gue not me deme rufent velt
Do d' ir red v' endot was
Do hül' sich v' dem palas
von fröde hart grosser schal
Die rufsch waren v' al

Gray Scale



Berichtet nach künlichen sic
Dem truchfassen giengen mit
Büfener vnd bliesent vor
Vnd warf die cambur ombor
Gut flegen das d wirc sal
Dem gedon ongegen hal
Man gab da grosse wirtschafft
Vnd aller fröde über craft
Sahen si die wil man äs
her wigolauß d künig vgas
Allez sinez laidez hie
Do er von dem tische gie
Die maget nam er bider hant
Gut frödon giengen si zehant
von den lüten an ir genach
Ob ie ritter bas geschach
von wibe daz lie er ane has
Geschach och ie fröwen bas
von mandas lie si ane nit
Daz erzaiçon si am ander sic
Gut minne dich minne
wan ir zwaiger sinne
Gut ganzen crüwon warden ain
Do das du hzen vnd in zwam
beton baidü ainer mit
was si wolt das ducht in gut
Och was sin wille d fröwen ia
Sus besigelt du minne da
Gut hze liep ir hze in ain
So das du liebi vnd in zwam
Ames willen pflagen
Nieman doft dez fragen
Ob si de nach ich wärit fro
Ja das ist war ir fröd was so
Das ich d mit gelichen mag
Gut hze liep vntz an den tag
Sü sich vnd viengen
Dar nach si baidü giengen
wol nach mittem morgen
Gut frödon ane sorgen
Da man got am misse sank

60.
Sich hüß da hart gros gedranb
Do si getrönet giengen für
Die kamerär bi d cur
vichen ez mit starken flegen
Au her h wigolay d degen
ze gloys in die burg gefant
Da man die wirtfröwen vant
Vnd den getrüwen grauen aden
Die fährt man mi ain and dan
Di d nacht zeborencin
Si wolten och zermesse sin
Da d helt getrönet gie
Am bischof die bredi an vie
Gut so füssen worten an
Der der gerrinne grauf adan
Sine sind begunde dagen
Er entlos in die wissagen
vnd die ewangeliste
vntz er mit gortis lüte
Vnd mit recht werhait
Ir gelöben obstrait
Das si d töfft waren fro
Nach ir willen töft man do
fröwen marrenen vnd grauf adan
Dar nach die magde wol geran
Sü fröwe marren bracher dar
Do si geröffet waren gar
vnd crüwan enphengen
Gut frödon si do giengen
für den künig vnd den sal
Da die fürsten über al
Sassen vnd di künegm
Zul der künig von loyphm
Siu lanc al da von im eythe
Dar nach vil manig fürst gie
Die sinez ortes waren gail
Je doch belab im d besser tail
Dise fröwen vnd di lanc
Beragt sin ellenchafftü hant
Vnd sinez hzen manhait



Su ie so gros not erlaue
Durch growen den ertail ich dez
Er so hab mit flusse bas
Den an' d' da hamme lue
Nuz man in ane fröwen gut
Der augen er wol mochte sin
Das nim ich uf die crüwe min
Das d' so wol mit wirt gepflegen
Noch so süsse bi gelegen
Als der durch die man kumb hat
Vnd du zehohen gewinne stat
Ich wän d' minne nahe gat
Dar vnb enwas ich endz nicht
Wan als du auentüre giche
Du mirz kumb hat gerich
Du jaget uns das d' werd man
Frö laren phlag also
Das si d' phleg wart ul fro
Er voll zoch ir müe
Mit lib und mit güe
Des was ir schön lip wol wert
Do er die fürsten het gewert
Ir lehen als si an gezoch
Ir kamez mit da von enphloch
Si fürren im alle hulde da
Do gebot er den fürsten sa
Das si behielten karlez recht
Vnd du gericht machten schlecht
Vber alles sin riche
Das wart do kätetliche
Sevestent als er in gebot
Sus het das lanc sine not
Gie frödon ib' wunden
An den selben stunden
Kam min h' gewain geruten
Für die burg nach sine siten
Die waren hart rüchlich
Wan er was wert vnd rich
Als es an sine gewert scham

Sus kam min h' gewain
Selb vierde in das lanc
Er et vnd min her gewain
Lanzelet vnd min h' wain
Ir geselleschaft vnd ir müe
Was ane valsch mit crüwon güe
Si kamen dar mit rüchheit
Wol geruten vnd gedat
Als es ir ere wol gezam
Ir geverte das was ane scham
Si fürren in gefindez vil
Buseman vnd fure spil
Vor im uf d' strasse hal
Von frödon wart da grosser schal
Vf den hus vnd da vor
Die rüeter giengen für das cor
Vnd enphengen wol die geste
Da was kam gebreste
Des güez noch d' eren
Das begund man allez koren
Im zehop vnd ze güe
Gie h'zen vnd mit müe
Ir hevrnesh man vor in zoch
Acht voss stark vnd hoch
Zoch man den frumē nach
Du man ul wol bedeket sach
Gie samit d' was rot
Der och den schilten deti bor
Das si da bi icht wärrint blant bekant
Was si ruten durch das lanc
Sus kamen si zekoren
Der künig vnd du künigin
Enphengent si mit crüwon wol
Als an sin sine wart sol
Her gewain in vnb vie
Vor frödon er die zäher lue
Vf sine wart vallen
Gie crüwon ane gallen
Su sich vnd lusten
Des moche si wol gelusten
Si waren zeshaid an and fro



Frö lant kaste do
Die got als sin d künig bat
Die hren greugen an ir stat
Vnd enphingent si alle besund
Das was mit am wund
Dar umb si kamen in daz lant
Her uncolaus her gesant
Ame brief dem herten gawin
Dar an am infigel sham
Das er sin müe le
Do er mit iam won ir gie
Vnd sin sic niem me gesach
Dar an in doch ain lat gefach
Das sinez hren fröde brach
Der brief sant im du mare
Wie er worden wäre
Künig über zwai lant
Vnd wie sin ellenchaftu hat
Die auortir her erfruten
Der selbe brief begwide buten
Vnd manē hzedichen
Das er die vortorlichen
Grüwe an im behielte
Vnd kam da er wietle
Zwanger lant vnd ir crone
Die wärit im zelone
Seben umb sin ebeit
Vnd am künegm genait
Der schoni man nit gelichez vant
Sus kam h gauwan in daz lant
Zu sinez sinez hoch hochvart
Da er vil wol enphangen wart
Dar nach er den wunf gewie
Bid hant vnd gie
An ame hamleche stat
Da er in mit iam bat
Von siner liebun müe sagen
Do hülb sich erst grosses dagen
Vnd hzedichu swäre
Do er di grossen müere
Vernam von d müe sin

61.
Er sprach owe künegm
Das ich dmer minne enbere müe
Din handlung vnd din grüz
Was min frödon osterak
Swen ich an dmem arme lat
Vnd dmen lip umb vie
Owe so was mir recht wie
Ich war in dem paradise
Din minne huse
Nam mir die minen sin
Der iam gut mir ungewin
Wol der wunnectichun zit
Der ich mit grossen wamer sic
Vil hzedichen han gedacht
So du wint lange nacht
Gni swär was zelant
Vnd mich du gros lieb ewant
Du nahe in mine hren sass
Da von ich niem me vgas
Dmer raue güre
Ir gedacht min gemüere
Sus han ich iem iam vil
Durch min fröwen ore ich wil
Allen fröwen wesen holt
Vnd si lütern für daz got
Gie wortē swaich ieme kan
Ich wil ir aller dienst man
Vnd ir kauphe iem wesen
Wen neman mag an si genesen
Der ir güe erkennen kan
In solten wesen vnd an
Von recht alle crone
Wen sich ir süßem lone
Niem nit gelichen mag
Owe gelept ich nach den tag
Daz ich min cruc müe sehen
So möcht lieb nit geschehen
Das wissst lieb sin min
Iu solc ab du min fröde sin
Sic dich mir got hat geben
Din werdetat ist min leben



Ich lop dez vnsern Herren crist
Das dir so wol gelungen ist
Ich wil sin iem' wesen fro
Iad' red si giengen do
Wid' zu ir gefellesthaft
Das was von frödon grössu' craft
Vnd minne dicher fröwen vil
De schön ist gar d' frödon zu
Vnd weltlichu' wunne
Der ir nit gütes gūne
D' müs von ir geschaiden sin
Si gebent fröde vnd hohen pin
Dem hzen senediche nor
Von ir genade wir wärin cot
An frödon vnd an müte
Ze liep vnd och ze güte
Geschüf si got d' welt gar
Owol d' wunneclichun schar
Die got also getrönet hat
Das gar der welt fröde stat
An ir vil rauen güte
Si nidernd hoch gemüte
Vnd höhent die nidern müte
Wol im d' nach ir willen cūte
Ir croft d' ist nach lande güte

Do dem hzen gawain
Frö laren schön erstain
Vnd er ir lip rehte erfach
Wid' sin er güttichon sprach
Owol dir minneclicher lip
Sebar dm schön ee kain wip
Das ist doch ungelöplich
Ich wän got sell' wörche dich
Gut sin göttichun hant
Was ich fröwe han erkant
Oo mit den ogen ie gesach
Der schön machet dm schön frach
Du bist ir aller spiegel
Ich han noch h' den ziegel
Für lute glas an gesehen
Dm schön wil ich brisze ieben
Du solt ir aller crone tragen

Dm schön hat mängen mā erlage
Der noch wol leyt sine zu
Ich wän dm süsse minne gut
Dem hzen ianz' stinme
Du bist du ware günne
Senelich' minne
Der hzen vnd der sinne
Ich gan dm niemā also wol
Als dem der dich dat haben sol
Gut dem du fröwe solt genesen
Ir solt min fröde beide wesen
Swar ich in d' welt var
Got hat sinen flis vil gar
Ze wunsch wol an ir gelat
Vnd lat er ir ane lat
Also mit frödon alte
Vnd welt ir denne behalten
Die sele so wirt daz ende gut
Vnd geb ir den selben müte
Der ir minne gesannot hat
Der zu habe ir minne rat
Vnd minne helf die wil ich leb
Ich zel mir ze am' geb
Von vnserz hzen erbarmekait
Das er mir min lat
Gut ir beiden hat benome
Ze frödon bin ich wid' come
Gut ich ir bi am' and' was
Frö lare sich do flayz
Gut gebarden vnd mit munde
Als si best kunde
Was si sin cohte' wolt sin
Her gawain hiez si wartlin
Sus gewan du erriwe vnd ir sin
Anie müte vnd in
Der was geschaiden e. mit dm
Des kinger hochzit was gros
Ir kamen dez wesentz da ver dros
Wan gab in allen wirt schaft
Der zil si frödon übercraft
Sahen alle tageda

Gray Scale

4
3
2
1
0

Nieman dorft fragen wa
wan da was mängerhande spil
vnd schöner kürzwele vil
Alsat verriben si die zit
vff dem schönen palas wie
Luc' eben als am glas
vil grosse tanz dar vff was
von rittern vnd von fröwen
Och stündon in den öwen
gränig hlich gezeit Baidü wisa vñ welt
vollez ritterschafft lag
Da man puhurdierentz phlag
Alle tag vncz an die nacht
Sus was mit frödon bedacht
Das laic das e. iamerz phlag
vil rüwedichen mängen calt
Er et vnd min h' gewayn
Lanzelet vnd min h' ywan
Die puhurdiercon och da vil
Sus were das rict' spil
vollectichen zwelf tag
Nach d' auzen cüre sag
Als du hochzit ende nän
Wo kam ein garzun ane scham
vff den hof gelöffen
Der begund sich röffen
vnd gebaron windlich
won er was iamz rich
Ich wän sin fuazte du was gros
Er lief nakend vnd blöf
Aller hande claid
Hüwen d' beid'
Iwang' schüch vnd an' nüd' war
Im was aller hande rar
Andz vil cüre Der bracht auerüre
Am blüctig sper zerbrochen
Da mit was erstochen
Der künig annere vö libra
Das tunc er den ricti da
gic vil iamerlicher tag
Da vor an den drüte tag
Was erschlagen von namür

620
Das het geran der frödon schür
Lion d' vngchüre gic an' iostüre
Das tagt er offentliche
Vnd rief vil iamerliche
Waffen über den helt balt
Der grossen murt vnd gewalt
An minen herren hat geran
Er sprach siwer ie liep geuan
Vnd kzedliche crutschafft
Vnd hab er dar zii crüwon kraft
Vnd och gantz manhair
So si im das vnbild laic
Das d' vngerrüwe man
Omen hren hat geran
Er nän im sine fründin
Vnd firt sin mit gewalt hin
Do er den helt het erschlagen
Dis laic sol d' künig dagen
von borentin h' wigolan
vnd ist er also kurtas
vnd phigt so grosser manhair
Als du welt von im saic
So sol er rechen dis laic
Min fröwe vnd min h're
Die waren hart verre
Durch den künig geuan h'
Du hat geletz in daz sp'
Des lebens von d' hochgezit
Owe wie iamlich er lie
Hoch vff dem velde vnbegraben
Welt nu rict' namē haben
Den si daz vnbild laic
von laic han ich minü clau
von den lib gerissen
D' künig sol das wissen
Die fürsten vnd vdiensman
Das das last' ist geran
Benamē vff v' ere
vñ fröwen lamere
D' werden küniginne
Ist v' fätv minne
Gic gewalt enschämpheret
Swen das laster zieret



Der kan nit laid mit laide clagen
Lion d' fūrft hat erlagen
In minnen hren amen mān
Das ich i' me gesagen kan
Wie hohez priſez was ſin lip
Dū künegin vnd ſin wip
Gin frōwe lāmare
I' uetwē i' ſere
D' and' un laut ſolce clage
Gut trivon als ich i' wil ſagen
I' vart zwaiger brūd kint
Warent die erlagen ſint
Laid nū vor māngen ragen
D' zwaigernamē wil ich i' ſagen
Der ain gare vō libia
och nanc de den and' da
Lā den künig von torant
Iu ſehen was ſi ain and' ſin
vnd helfent min frōwen wider
vor laide frōwe lārie nū
vnd i' nictun laſt' ſait
H' wigolais nit longer ſwart
Er ſprach frōwe ghabt i' wal
Ich erledige ſi od' ich dol
Swas zelidēd mir geſchicht
frōwe lārie en wānde nāht
Ich wil i' in wid' biete
Die fūrſten i' in da rietē
Das er ſich beſande baſ
Si ſprachen hie wiſſen das
I' in helfen die ſarrie
Der zū die von turkie
Brugent i' in māngen nit' gūt
och trugent i' in vil holden mūt
Die wahven vnd die kriechen
wir müſſent māngen ſiechen
vor der ſtat gewinēn
offen vnd minē zu hōf' tūrn vil
Da wirt benantē dez cōdes ſpil
Iu dar an d' briſ beiragen wil
I' rēk vnd ſin geſelleſchaft
I' ſprachen wer nū zuwelbēft

Durch die fraiſe wil beſtan
Dem kändez laſter mit nāht' gen
Das ſinem hren vnd i' in geſchicht
H' wigolais ni ſunt i' nit
Sprach h' gewān d' degen
vnd wil got' dez rechtes plegen
Als er h' i' hat' gēten
So wān i' in icht' geſchadon kan
I' habt vil gūt nict' ſchaft
vnd wellent die i' trivon krait
I' mit helf' erzigent hie
So gewan kām künig me
In diſem land' ſo māngen belt
Diſe rut' ſint er wolt
v' māngen künig richte
Do lopten i' in geichte
helf' and' ſtunde
Gut gemānē munde
Die ſine vnd och die geſte
Dū ſicherheit wirt veſte
über den ungetriwen mā
Der das moit' het' gēten
vnd i' in das laſter het' erboten
her wigolais do ſinen botten
Gut dem garzun ſarrie dar
von i' in vnd von den fūrſten gar
wid' bot' er i' in die ſtat
Lion dem fūrſten wurde mar
gōch' er nach ſinem geſchlachte gēn
Suſſchied' d' botte von i' in dan
Dem garzun wolt er claid' geben
Do ſprach er nān' ich wil leben
Gut h' laid vntz and' die zit
Das gottis gerichte rache git
Nach ſinem werchen v' i' in
Der mir frōde vnd gewin
Ane ſchuld' genōmē hat
Owe der groſſun miſſetāt
Das ſi noch ungerochen ſtat
G' uf nam' er vntop vnd ſchiet vō dan
Wider zū dem toran mān



Der dennocht vñ dem velde lak
Des got mit sin hute phlag
vor vogeln vñd vorhunden
Sin ros das was gebunden
vast an am' linden ast
Also gewaffent lag der gast
Sin schut was vñ in gelait
Nach dez landez gewonhait
Das fivert vñd sinem hōbet lak
Dis was d' sübende rait
Das d' helt was erlagen
wan sach in iāmlichen tagen
Zwen vñd die binn lagen
Woz heldes si do phlagen
vor vogeln vñd vor wilde
ungas vñd dem geulde
Dulden si die hungerz not
vñtz si da lagen bi im cot
Das ros vñd sin vinde
Den schatten gab in du lunde
Mit ir löbe das was braut
In frōwe lamere erlait
Nach dem helde grossen pin
In waren die sin
Sar gevangen vñd erlagen
Das begunden si hzrechichen tagen
Mit unpflich fivare
Ir wart der lip vñmēre
Das si ir crut het vñorn
Do het ab si lion ertorn
Ze frōdon sinem libe
Disem rāmen wibe
Erschlug er ir lieben mā
Mit anē sz von angerān
Ir grössi schön gab im den cot
Der iām ir nach im gebot
vil pñliche fivare

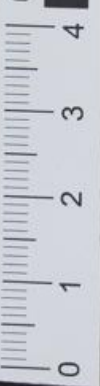
63.
Wie schön ir varve wäre
Diu erlasch nu gar vñd wart blait
Ir frōde ir so gar entwaid
Das si nūwen iāmz phlag
Baidū nacht vñd tag
Woz libez si sich gar bewag
Als ir der rāvon iām riet
Ir schönen zōph si ab schriet
Die waren lang vñd recht gros
Der regen von men ögen flos
vñd ir wangen vñd vñd ir brust
Der bitter cot was ir gelust
Das erzagt si der welt si
Si zart von ir den samit
Der von gold gab liechten schin
vñd anen belcz hārmīn
von ir schönem libe
Dem vil rāmen wibe
wart von hzelaide
Das si ir ögen waide
Ane schuld schlahen sach
von disem laide ir zbrach hz
Da von si den lip vñlos
Ir ganze sinne si vñtos
Mit iāmlich tobhait
Si lie an ir bām clait
vñtz man ir hute müse haben
Dwe wan wār ich begraben
Bi minem lieben cruce
Das rüft si vil lüte
Dise rede begab si me
Swas si ir schönen libz getue
Das zart si iāmlichen ab
von dirre grossen vngchab
floch sin wip vñd man
von si was so walgetān
Swes ir iāmer recht ersach
Das dem zewāmend geschach



Das er auß si also sieben tag
Das ir iem und ir tag
Was ze allen ziten riuwe
Si erüg die waren riuwe
Umb ir gesellen tot
Lion d fürst ir dat bot
Sinen lib und och sin lanc
Das gie ir allez zeiner hant
Siu crost was ir ungehab
Suf cer so sich d welt ab
Mit hzedlichem fere
Wen lip güc und ere
Vlos si umb ir gesellen tot
Der wart vil manig öge rot
Ir erüwe was für daretz lot
O si d fürst tot sach
Wider sich selben er do sprach
Owe was han ich getan
Ich han erlagen ir lieben mā
Ane schuld mit min hant
Owe dir ungetrüwe hant
Du gabd mir disen bösen rat
Das ich den helt erlagen ha
Wie mich diu gir verlauer hat
Das ich den helt erlagen han
Iuwen uf dez hailez wan
Das mir sin schon wip belub
Und ich die ze mit ir irub
Alu ic si hie vor laide tot
Umb ir gesellen das ist am not
Die ich iem dagen müß
Dwol dir rān wibez grüg
Und hzedlich truchschaf
Iu crostent gar d erüwe kraft
Mit vil iralichen sieten
Innan dez do kam gerichten
Des küniges bot vō borenin
Was sin gewep möchte sin
Das was in allen unbekant
Ir erbaitz und gie zehant
Da er Lion den fürsten sach

Wid in er fräuenlicher sprach
Hec du wid licent die
Die ich du benemine hie
Ir dienst und ir fruntschaf
Om hied künig mit sin craft
Hingolais ze borenin
Hiel d künig von Lavaphin
Er-ek willuoylag
Und lanzelet d arlag
Omiez hren wart h gewin
Und von dem brunne min h watin
Zaradech und pauschawer
Die sint von d haiden schen
Zwen künig of asia
Die wellent ir sp da
Durch dine schilt vstochen
Und das laster rechen
Mit suerte in dine lube
Das du dem rāne wibe
Hast erlagen ir lieben mān
D du nic laidez het getan
Zu dez küniges hoch gezit wolt er sin
Alu hat du unerüwe diu
Ir gewalt an im geman erluket
Din hochwart wurt genüget
Und diu gewalt vkeret
Din fröde wurt geseret
Gie hzedlich swäre
Owe d laiden māre
Das min fröwe lamere ist tot
Diu me vor schanden wart vor
Ir lip hat si vō dir vlorin
Hec umb hat uf dich gesworn
D grāue adan vō alarie
Und dise fürsten drie
Harel gam und arün
me darie vō belectün
Von dannā sint si gedorn

Gray Scale



Ir hren haben si vlor
Vf dem geuld bi roymunt
Von disen fürsten ein ich dir kunt
Das si dir schad wellen sin
Frö elemye du künegin
wid' bütet dir ir fründschaft
Vnd ir gefelle schaft
Frö mairin vnd ir gespin
Die went mit dir hie spin
Da von mabug og wut rot
Das spil wirt mängez mannez cot
Du wid' bütet och zeloharz
Dez küngez sun von leddeyz
Vnd sin neue d graue moral
Vrsin vnd ambigal
Zwen grauen vo selie
Dar zu du massene
wid' bütet dir ir fründschaft
O in hie d künig mit sin craft
Wil dich besitzzen vor d stat
Da wirt din vncruwe sat
Mortlicher dinge
Din frödon dinge
O us bresten von d manntat
Die din hant begangen hat
An dem fürsten wil geboren
Von sine cod hat vlor
Ir lip du fröve liamere
Du mit hren sere
Vil ienlichez ende tof
Vor laid das si ir crut vlos
Was mag ich da von sprechen nie
Ir lip d ist ain ungerre
Vnd lic hie ienliche
Du wissen sicherliche
Das got din mort mit ob sicht
Swas laidez dir da von geschicht

64.
Das sol nieman güter dage
Nach disen zwelf tagen
So heft du mine hren hie
Dem ram wip iamie
Vil nach an sin hze gie
Do lion hever nome
Die vorschafft du im was lome
Vn disen iamer vor im sach
Das beswart in sere vnd sprach
Der red wirt vil gut rat
Swer mir wid' botten hat
Dem entwich ich mein ame füs
Ir fründschaft vnd ir grüz
Ist mir als im du mine
Vor d stat ich schme
Venue si komen mit rutz w
Si bringen nie so gros h
Ich gib in ritterschaft genug
Vnd och das ich den fürsten flüg
Dez crüwe ich hart wol genesen
Die mir schad wellen wesen
Die komm h fü si sin
Ich nim ez vf die crüwe min
Das si den pris hie beugen
Den ir wip da hamme dagen
Si wänen dez ich si als roas
Das ist war ich getruwe verre bas
O in lanc erwerb vnd min far
S red wil ich kam bleit
Legen für mine mant
Das was ich wol vnd ist mir kunt
Das er den helt mit zöb flüg
Dez hant vil manlich ellen crüg
Durch das im so wol gelant
So wolt er über mine dank
O in lanc mir ab striten
Er sol mit lenger been



Ich dunket dez er sume sag
 Sin zorn vnd sin genich
 Ist mir als das böste her
 Das ie man von im geschaw
 Das solt du dine hren sagen
 Was er brusez hie wil beiragen
 Den müß er löffen cure
 hie ist nit auenture
 Die sol er süchen and swa
 Ich wais wol im gelunget da
 Als im cet zeborentin
 Sol ich leben ich cün im schin
 Das er man laut vnd mich erbut
 Ich wil hie selb wesen wirt
 Er hat nit recht an mir erschen
 Er sol im and lüre spehen
 Die sin zeherrē wellent ichen
Der boite sprach zü dem wirt sin
 hie wirt mit red nit geran
 Die sol wir baid lassen sin
 Bit du frum das wirt wol schin

Wurf das blar umb
 So rust nit als d'cumb
 Ez ist nit beliben
 Ez si me von im gesehen
 Von her wi golays
 Der sich dez besten ie
 flaus

abedaf



B. vo amw



hane
vudaf
de willek



Daz ist d' übel man
Der den wurm schlagen kan
er hat d' welt vil ländez getan
und sol in an sin leben gan

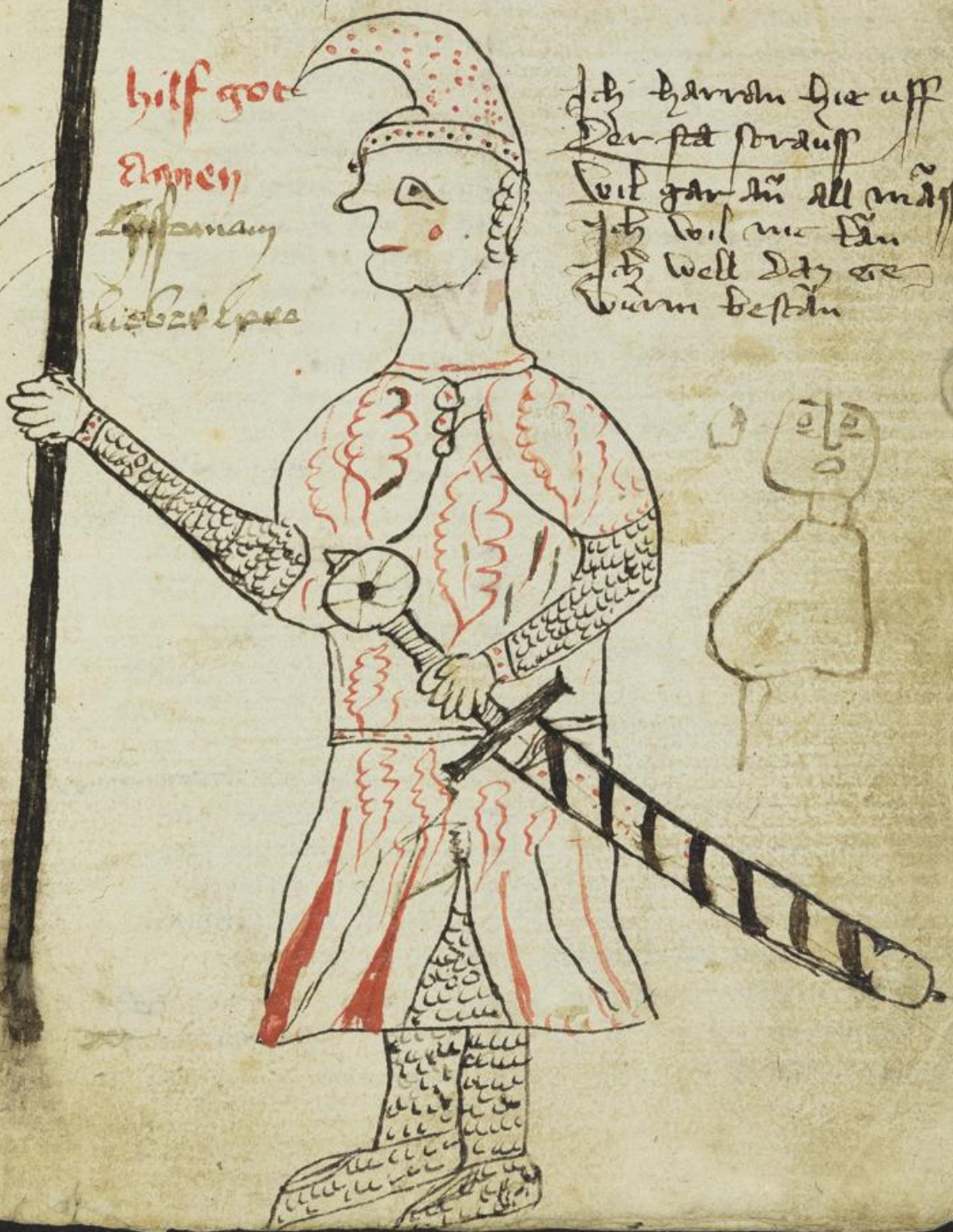
hilf got

Ammen

uffman

liebze lpus

Ich harren die uff
Der ist norduff
Vil gar in all mäss
Ich wil nie län
Ich well daz er
Wurm bestän



Ich wil mit vrlap van
Er sprac got müz dich bewarn
Du sag d' masme von mir
Vnd tragen si ritlichen fin gar
Daz si die hie erzalgen
Es sterben ninnen die vagen
Die lügen doch da haimne tot
Daz sint schuchten dise not
Er sprach hie daz ain ich
Mit d' rede schieden si sich
Suf für der botte zekorenin
Den kiang vnd die künegin
Vant er vnd die fürstenda
Disu mär begunder sa
Aller d' massen sage
Wie d' künig wart erlage
Amier durch sin schön wip
Vnd wie dar nach vor laide ir lip
Du schön kaniere
Mit hiedlichen sere
Vil idnlichen vlos
Do si ir gesellen vlos
Der ir hien blume waz
Hoch stäcker denne ain adamas
Waz d' raine crüwe
Daz erzaget ir ir grössu rüwe
Die si nach dem helde crüg
Den ir grössi schön schlüg
So we vnd wol dir minne
Du zwingest die küneginne
Gelich d' arme diet
Din craft me nit vnder schiet
Du zühest es gar in din gebot
Du kanst ernst vnd spot
Swingen allez daz du wil

Din eride trait iamz vil
Den tot er nach in zühet
Sw' d' me gewalt enphlihet
Der dunbet mich ain sinnig mä
Din craft vil wol gemachon kan
Mit laide liechru ögen rot
Da wart vil die owe dir tot
Geruffet idnlich
Do si so klägelich
Hegton daz vil raine wip
Du von hzelaid ir lip
Vlos umb ir lieben mä
Als ich mich vsmne kan
Daz wirt vil selten nu geta
Welt ir ich sag d' wa vo
Wilun waz man ungewon
Valschlich minne
Mit ain valcigem sinne
Sinto si ain and do
Du sint wir valschlichen frö
Vnd minne ninnen mit kündekant
Sw' nuware minne trait
Din crüwe d' ist vil manges spot
Wilont do minco frö got
Do het erz och insiner phleg
Du koren wir alle vo dem weg
Sine gebot du er vns lie
Da von solten wir bedenken wie
Du welt sich vberet hat
Ir fröde idnlichen stat
Du recht sint geflöhent
Ir gewalt d' ist gehöhet
Du crüwe ist vberet
Vn crüwe mit nide geheret
Du zic hat sich vwendelot gar
Se lange langer böser daz ir

Gray Scale

4
3
2
1
0

Es leyt mena sinu zic
Dü gutait böf ende gir
Sus hat si sich überet
Dü fröde ist geseeret
Mit törtlicher sünde
Dü ist ir vrtünde
Si ster nu als wilont sach
Lohes da vō er sprach
In dem hailgen gait
Mit goctiz vollast
Sach er den himel offen stan
Dar inne solchv dng ergen
Daz im zeschribent wart vbotte
Er sach dez waren lambez botte
In sine cōgen umb varu
vnd durch den hanel ain aru
Fliegen crefredliche
Der nef vil iānliche
Owe dir arm müc barn
Ir solt nach sine willen varu
Der an genges mena hat
vnd dez gewalt ane ende stat
vnd d in sin hende
Beschlißet d welt ende
An dez genad mit mag gesin
Daz tuc er alle tage schin
Sin gebot habt ir über sehen
Daz müß v vbel geschehen
von im sint ir vflüchet
vverz lebens er mena rüchet
Daz ist vō vns ergangen
Mit dez rodez zangen
Sint wir laid hin gezogen
Dü gutait hat vns berrigen
vnd weltlicher richrūm

66.
Owe dir richheit vnd rūm
Im zierlich gebende
Wirt vil ellende
Nach dez libez ende

Ich mag es allez er reken nicht
Swaz do geschach vñ noch geschicht
Der mār wurd gar ze vil
Davon ich mich nit summe wil
Mit so mānger umbe sag
Da wart groz wainen vnd clag
vō d massone
Dü künegin lano
legte seze ir in fiden tot
Da wart vil māngs öge rot
von clāgelichen fere
Der botte seit in och irre
von lion dem fürsten balc
Daz er umb ir aller gewalt
Mit gab daz aller böst har
Daz ie man von im geschar
vnd daz ir aller wider bot
wār sin tāgelicher spot
Er vörcht si zenichte
vnd wolt zir angesichte
En gegen in ligen mit sine h
Si fundin rütliche w
Srengen iust vnd hien stric
Ob si kām enzit
Mit manlichem müc
h gewain d güte
vnd sin gesellen die wurde fro
Dü masme bereit sich do
vil schnelle zu d hvert
Damaing schilt vñ hōwē wart
och bereit man d künegin
Da si inne solte sin



Die vart durch dez küniges bet
Daz och si vil gern tet
Wan es ir baid mune riet
Dü men me vnd schiet
Swa min h wigolaz nu riet
Fröwe lane in volget mit
Wan er die schöne gern sach
Er hiez beraitē durch ir gemach
Am hart schönez kastel
Zemasse hoch vnd sinwel
Bericht vf anie helfant
Daz man vil wol bedeket want
Gut phellor vō alexandrie
Dar inne min fröwe lane
Gut zwelf unefröwen rait
Die waren rich vnd gemait
Vil groz gezierd n-ig man dar in
Gut richen cepren sidm
Bestrowet man daz kastel
Am phellor rot vnd gel
Die wend allumbe gar bevieng
Eumitne dar inne hieng
Am muggen netz sidm
Gut golde was gehangen dar in
Am kristalle Lutr dene am glaz
Der vil wol gefüller was
Gut balsamo d gab süßen smak
Dem süßen strit engegen wak
Arsem vnd spitendar di
Welt ir wissen was daz si
Vmb den smak stet es so
Die niemā wart so vnfrō
Gesehet er sin sin laut zge
Du hört von sine tugenden me
Kam sucht ist so getan
Wirt dü salb gestrichen dar an

Sinüs dester senfc sin
Besigelt in anem rubin
Was si da von mā gesach
Der was dez cristallen räch
Vn brehend als am kerzen liecht
Da man dez nachtez bi gesicht
Dü salbe ist rure vnd unbekant
Wan bringt sin vō dez alten lant
Vil verre von d handen schaft
Von solichen wurzen hat es die craft
Die man mit golde vnd wigt *curio contra*
Da von ir süßer smak gesigt
Von recht allen wurzen an
Ir süßi sich mit gelichen kan
Daz netze was gestriker wol
Guldin schellen hieng es vol
Nideman andem ende
Och waren die wende
Gut betten vmb vnd vmb bolait
Von richen phellen gold brait
Waren dar vf gestreket
Die wend gar bedeket
Gut blümen vnd daz hus bestrot
Der tag den schin dü hzen fröt
Scham allumbe durch daz glaz
Wene es an sinem zue was
Suf was gezieret schone
Dar inne d frödon krone
Dez wunschez anie
Dü künigin lane
Durch gemach solt ruten
In vil kurzen ziten
Nach ir willen es was berait
Gezieret mit grosser richheit
Swene dü fröwe wolt van
So hiez h wigolaz bewarn
Gut grosser hüt daz kastel
Vier grauen die ware siel

Gray Scale

4
3
2
1
0

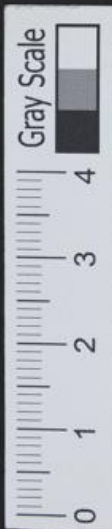
zetrüwon und ze manheit
Dch waz im ganzer sin bereit
Der ame hiez d' graue moral
Vr sin vnd ambigal
Der vierd d' hiez grauf edan
Der gebot waren vnd can
hundert rit' geeret
Swa d' helfant lerte
Vf den wald od' in dem weg
Da hetton si in in phleg
Also du fröwe dar vf waf
In kamen vf den palas
Die fürsten durch dez küniges bet
vnd swären alle an d' stet
ze werten dem hie gawin
Dez kunst an rit'schefre schin
Er ducht si so wise
Daf si von sinem prise
Niem' möchtin misse varen
Sit er daz h' solt bewarn
Gut sinnen vnd mit manheit
Des kam er in die arbaue
Die er vil künne v'bwant
Van daz in fräise waz bekant
Es waz v'zagt dez heldez hant
Do du h'wart waz bereit
Als du auentüre fait
vnd ieglich rit' zü d' wart
An d' zal geachtort wart
Do het d' künig von korentin
An dem waz grössiv manheit schin
Süfent rit' oder mer
Die künig wart so h'
In zain sölichu rit'schaft
Er het wol heres grösser craft
Gefüret ob er wolte

67
Dain riter nach folde
Diente da mit siner w'
Im so willig gar daz h'
Durch sine grossiv manheit
Daz im ir dienst waz bereit
Gut ganzem willen ane gut
Si trügen in alle holden mit
Dch ceten si d' künig in
Sit wol an dem stric schin
Daz si röwe ir mistel cot
Man sol ramer wibe not
Danbez niem' v'bschen
Da in schad mug geschehen
Daz sol wenden an ieglich ma
von dem h'zen niemā kan
h'zechche fröde geben
Als der ramer wibe leben
Ir gewissen vnd ir gut
höhent daz gemit
Daz niem' war an fröden cot
Suf wendent si dez h'zen not
Gut gut handlung
Vflüchet si du zung
Da von kam rede ge
Du ir lop wid ste
Zuhörent wie du h'wart
Se ordent vnd geprüvet wart
Vf dem lande zekorentin
Zial d' künig v' Loraphin
Für ir für mit sin' schar
Sin panier waz alsus gear
Geraulet wif vnd rot
En mit men dar inne bot
von golde lechten schin
Daz müs gezieret sin
Geschiltet als an helfant



Da bi sin waffen waz bekant
Swaz d' edel ritt' für
Dü volg im manlich elen für
Er waz ein helt ane wan
Sin hant vil dicke het geaan
Da vo man im brusez rach
Die galioce man flüchtig sach
Vor im vil dicke of dem mer
Er het ent schimpfheret ir w
Doch lagen ir gelich
Zwar rich küngrich
Der gewalcz het er sich er wert
Du hören wie d' künig wert
Sechz helfant für er
Die trügen nach dez heldez g'
Witthuf und parferit
Da ruten tufent rit' mit
Vnd fünf tufent sarant
Die trügen lanzen in d' hant
Buggeler swert und bogen
Vnto hab du auentur gelogen
Si zogton of dem lande dar
Gut manig panier liecht var
Dar nach rait du künig in
And gevert waz wol schin
Daz ir dez wunschez nit gebrest
Si firt mit ir silden lak
Of dem helfande verriwet aneschade
Zwelf mägde wunnetich
Die waren edel vnd rich
Bedart mit grüne samit
Rok und mantel wit
Gut lucern vederen gefürriert
Ir höber waren gezieret
Gut schappeln blümm

Ir schön gal den andren schin
Furtr gen den liechten rat
Swie in ir rind in tag
Galt fröwen lameren rot
Doch waren in die munde rot
Vnd ir andluc liecht
Doch sol ich vgeffen niet
Wie fröwe lane waz bedart
Als ons du auentura fait
Ir schön gen d' sunne strait
In hemend waz als am swan
Brüg du gespil der silden an
Daz waz von silda blam
An ir wedrem bain
Zwen schuch vo porten gut
Si teten alle daz hohen mit
Dü richaia den herzen gut
Daz mag wol sin doch ist min frit
Daz me grösser hochwart
Kain hz vo rait art
Gewan vo grosser rich hart
Daz si v allen für war gesait
Daz ungeschlacht trait vbmüt
Am phellor gelpher den am glie
Frö larten waz gefünte
Dem waz fürriert nit vmitte
Vo hürnen die war blank
Ir röt ir manel waren lant
Vol bezogen vnd gefünten
Nach der frantzoyser suten
Swartz gra vnd braut
Dü fröwe het umb sich gelait
Ane riemen von irne
Als die liechten sterne
Daz edel gestain dar of lat
Am rubin liecht sam d' rat
Waz zu d' ringgen wol ergraben
Von gold am trakt dar of geslagen



Du fröwe crüg ane fürspan
Da was mit in gesmidez an
Yüwen am dom guldin
Da mit hafe si den büsen in
Daz fürspan was am edel stan
Der doch dringer varwe schain
Das am teul am smaregde was
Grüner dene kam glaz
Am saphir was dez anden schin
Si drute am edel rubin
Zwei lewen und ain ar
Alfus het gemästert dar
Nach dem wunsch disu wert
Gut worten vier ant und grauenbert
Der phellor den si an crüg
Der was von golde genüg
Geworht in d' haiden schefte
Das ist d' sinne höchstü kraft
Da lagen vor d' fröwen vier
wurffzabel und turnier
Geworht volk helfenban
Gut edelem gestam
Spulcon si mit holz mit
Als man nu fröwen spuln siche
Si heccon kürzwille vil
Von mäng' hande sauten spil
Daz die fröwen bunden
Da mit si üv' wunden
Ir ianü und ir hz laut
Also was in d' wunsch berait
Ir gespil was dū sa'le kar
Eret und sin geselleschaft
Swene die wolco gros craft
Und hze diche fröde sehen
Und minnedich schön spetzen
So giengen si zū d' künig in

68
Da funden si d' seldon schin
Und schön kürzwille vil
Und mäng' hande sauten spil
Und süsse ögenwaide
Die manen wart so laide
Und solt er zū den fröwen gan
Er müst laidez ane stan
Die ^{von} gelürt waren groz
Fürsten od' fürsten genoz
Die lie man uf dem kastel
Da was dū wile hart siel
Gie frödon schier zergangen
Wen mocht da belangen
Daz der wunsch geordent was
Yüwe blüme und graz
Was ie edwig dar in gefröt
Da von sich lip und hze fröt
Und daz dū beidertwinger
Da müdū salde ringet
Daz ist der edelen fröwen grüg
Den daz geant volk icken müf
Daz nit dem hzen nah' ge
Dem ritte si wol und we
Die sassen hie nach brisset tu
Ir ögen wid' und für
Sahen in dū hzen
Da von vil mäng' smerze
Mocht etlichem wid' varn
Da vor sich manā mag bewarn
Sus für dū fröwe lane
Daz wunschez anye
Ob ir kastel flög am van
Da was von gold gebildet an
Am tier als daz vō roymuot
Ir fründe tet die frause kunt
In daz lant zeborentin
Sus was dez selben tieres schin
In ainem swarzen samit
Besmetten lang und wit



Daz was ir waffen ze all stunde
Da bi was ir diam' hilt
Mit laide umb ir vatt' tot
Als du crüwe ir gebot
Daz no- mant sin d' selbū not
Nir es ist gesait mir
Zwen künig phlagen ir
Der hir yuam und eret
Die ritten mit ir uf den weg
Dri tusent ritt' vor und nach
Da man wud' für'e sach
vil liechtrū panier
Mit golde harce fier
vil schilt sach man glussen
gängen schilt wissen
Vebunden uf die söme
vil rich pharidez zömme
Mit goldman schellen
Die hort man v're hellen
Die brüsten busunan blasen in dem h
Jeglich man mit sin' w'
Zeit alser künde striten
vil knappen sach mā ritten
Die schönū ros mit ir zugen
harnesch und valken flugen
und aller hande sauten spil
Als in kam dez abentz zu
und sw' du hiez am tal v'lie
Jeglicher sinen vogel vie
Den ez vahan solte
Als h' gewin wolte
Dri künge ritten nach dem h
Die fürton cögenlichū w'
Starckū sp' von angeran
Man firt mit den fürton dan
wol zwanzig fad' od' mer
Babelor und nateg'
krügen die farande

Suf füren uf dem lande
h' wigolarz d' werde helt
Zwei tusent ritt' vsser welt
hiltē hindenā nach dem h
Die fürcō fraischlichū w'
Busent schützzzen mit starken bogen
Swene die wurden uf gezogen
und man die ugend komē sach
So war man lip gar ze schwach
ze rten und in gewesen
Ich wahn onlang war genesen
Anen helfant zoch am knappe klüg
Der dez küngez kam' crüg
und sinen vauen vor d' schar
Der müsoncz alle uemē war
Es was am swarz' samit
Besniten lang und wit
von goldam rat dar inne schain
Daz zieret māng edel stam
Der samit geplümet was
Mit dem golde von caucasas
Daz brehent als am kerzen glie
Se ueret uf d' vinstri tüt
Die zwen künig uf asya
Zwei richū panier fürton da
Baradech un panschaven
Ir waffen was am haimin ar
von phellor von niirve
Der was grün dome d' de
Gebildet mit rotem golde gar
Da mit si phlagen am' schar
Dü panier flugent v' d' dez velt
vil māng hiltē und gezelt
Dü starken mule crügen
vil albenden slügen
D' kuchilit vor in h'm
Die crügen richheit gewin
Suf und also rich gewent



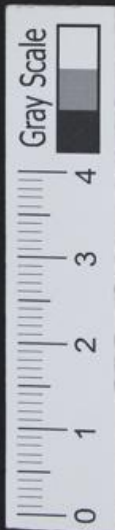
Daz man da menderc besser vanc
 zekriehen vnd in d' haidenschaf
 Sus für d' künig mit sin craft
 vil rit für namur
 ze laide lion d' fröden schür
 Du wart manigem manne für
Gi kamen an dem zwelfcen tag
 Nach dez botten wider sag
 Den künig anoren si brachten dar
 Dez re wart gebalsmot gar
 Belait in ainen edlen stem
 of am ful da durch er scham
 vor d' stat ob al daz her
 Si funden ritliche wer
 All uml vnd umb of dem graben
 Da wart vil manig stut erhaben
 Du stat lag am halb an den m
 Da was si sicher vor dem h
 Am starku muir si gar lonb vie
 vil tief am grab dar umb gie
 Da durch am lutt wasser flos
 Daz was zegut masse gros
 Belait durch am gebirge dar
 her wigolays mit sin schar
 Belait die stat vntz an daz m
 Du was ob rüste wol mit
Sin par-fent vnd argat
 vil ane masse stünd d' dar
 of d' muir ob dem graben
 Da man den cor mit solt laben
 vnd da mit manig wart er-slagen
 Dez was vil of die w' gerragen
 Gut geschütz vnd staine vil
 Am ding daz was dez rodez spil
 pfeterare vnd grosse mangen
 Du muir was behangen
 Swenne ieman an den graben gie

vnd man du bloker vallen lie
So herten siu die vigenit wid
 In die tiefen graben nid
 Da von vil manig den lip vlos
 Dez hant vil wlich end kos
 Acht porten giengent in die stat
 Wo waren of dez merez stad
 Du sechst h' of an daz welt
 man vanc da stricz wid gelt
 Swie es d' man gerüchte
 Allez sin ellen sichte
 h' gewam d' dez hez phlag
 Man frid vntz an den andn tag
 von den h' vnd of d' stat
 Dez man beidenthalp bart
 von dem graben an du gezelt
 Was sin so grossez welt
 Daz si vor-schützen waren fr
 Du hören wie geodnot si
 Daz gesez ob ir welt
 her gewam d' wise het
 het geschaffot zu dem m
 Al den künig mit sinem h
 gegen d' porte dū d' auf gie
 Susent rit' er in lie
 Da lagen gen dem nächsten cor
 Zwen rich künig vor
 Kardeck vnd panschauer
 Den lie man eufent rit' dar
 Die ir gebottis name war
So lagen d' dritten
 of porte vil nach onrit men
 Der künig ywayn vn eret
 Dar hende kundon wuren wet
 höwen durch die rit'schaf
 Si herton kunst vnd kraft
 Den waren eufent rit' bi
 Du hörent w' vor d' vierdun si
 her wigolays d' künig h'



Wan da vant man stritz in
Deme vor kame andu cor
Da was h gewin mit im vor
Vnd tuseu rit vsser korn
Am künegin wolgeborn
Vor d fünften portee lag
Der geselleschefe phlag
Frö marm vnd gräf edan
D gebot waren vnd tau
Tuseu rit vnzagt
Frö elemye hiez du magt
D was du multi angeborn
Du het in ir hanc geschvorn
An genominu milce schier zget
Secht wie daz miltat gestat
Swen es mit snellez wasser hat
Dem gelich ich milt lute rat
Alf der dem hzen entwicher
Du erge wid schlicher
Alf zu dem hzen
Da ge winnet du milce frizen
Von si da nit wesen sol
D wechsel gevellet mir nit wol
Dis mair ist hie mit vnd fruten
Vnd durch die warheit geruten
Den alten vnd den nūwe hzen
Vor der sechsten portee lat
D sich stritez och bewak
Der truchseze von romunt
Dem was wol stritez in kunt
Zim lag d grauf moral
Vsin vnd ambigal
Die herton tuseu rit da
Her gewin d ralte sa
Die farant vnd daz h
Legelichen mit sin w

Vf sechs helfande hundert farant
Die wusen vnd schussen
Daz die zahl flussen
Blutig durch daz isengewart
Legelich sech ain helfant
Die kunden entwichen vnd stan
Gut strit genden andu gan
Sus waren si geleret
Am gezelt daz was geleret
Da fröwe lane ime saz
Daz me kaim gezelt baz
Von phellor wart gezieret
Gut golde gebartieret
Dar vf stund am guldm tier
Von edelen gestame vier
Dar ob flog am hecht van
Da was daz selbe tier an
Gut vil luterin golde
Gebildet alf si wolde
Von led am hüt hieng da in
Der daz gezelt machet fr
Des regens so er nit gos
Begen der sunne stundez bloz
Vil grössiu richheit dar vnder was
Gut phellor von kaukasaz
Vil berte waren gedeket wol
Du sassen edler fröwen vol
Daz selbe gezelt was so wit
Daz ich wen kaimet sit
Ieman kund wut spehen
Gan mocht da rich fürsten sehen
Ruten wid vnd für
Legelich rit nach sin kün
Da er sinen frunt besprach
Vnd och die künegin ersach
Dar nach si ruten vnd in
Da legelicher solte sin
Si herton alle spiz genug



Am markt man bi in vf flög
Da vant man nichil richheit
Vö aller hand spise bereit
Vnd swaz man köffen wolde
Von gewände vnd von golde
Nach dez mannes müte
Dem h̄ schüff man güte
Hundert rut' von ied' schar
Die daz h̄ behüton gar
Vor den vngenden vntz an den tait
Vil süßes schlaffes man' phlag
Gut horn blaufen vf d' w
Vmb vnd vmb vntz an dez mer
Hüton si mit fluz
Vntz an dez edez wif
Ersten durch du wolten drank
Von gloggen hort man mängen klenk
In d' stat wan du waz wir
Do dwilt och die vffern zit
Daz si sich bereiten
Gegen den abaiten
Ir isen hosen schüchton si an
Daz nach für am iegelich mä
Der cristen waz vnd dem ez gezam
Da er ain messe vnam
Sez abentz waren komen in ain
Der fürst vnd h̄ gewin
Wenne si zesturm solten gen
Gut stit gegen den vngenden stan
Der rut' ros waren bereit
Vf iegelichez zwo deiegelait
Von ysen vnd von phelle
Fret vnd sin gefelle
Die phlagen am pamer leicht
Och sol ich vgesseu met
Ich sag wie du gepriener si

70.
Am rot phellor von arab
Dar in ain rat vö minve
Am phellor'z grün als am de
Der phlagen die helde mit ir craft
Durch dez küniges geselleschaft
Zu dem si waren komen dar
Da wart frö elemen schar
Der edelun küniginne
Gut manlichen sinne
Am pamer du waz pla
Gut rich' kost waz alda
Von gold ain cron gesmeten
Gut d' stolze rut' ruten
Der truchsez von roymunt
Vnd sine gesellen ret man kunt
Ze wärton am pamer
Du waz swarz dar inne ainier
Besnuten enmitmen flöt
Gut dem künig von alzagoch
Geyeret vnd gemahet dar
Sus lag d' fröwen laryon schar
Gegen amier porte biden in
So warentz baident halb ze w
Daz vffer vnd daz in h̄
Die porten wurden uf getan
Vf iegelich' flög ain van
Fünf hundert rut' volgen nach
Den waz gegen den vngenden gach
Si hetton alle genadigt ir s̄
Vö dorft mit rüffen ha h̄
Wan si kerton gen d' schar
Da si d' hron namen wart
Die schilt druckton si an sich
Gut speren wart da mänge stich
Gefrunt durch daz isen gewant
Daz sin daz h̄ dar vnd' enphent
Die vffern waren gen in kome
Vnd hetton alle ir ros genome



Ze beiden sicken mit den sporn
Die held cramp d' grimme zorn
Zu dem stric und manlich gir
Durch helm und durch här schmier
Wie ist da manges wart erlagen
Man sach die trimsen ragen
Durch die schilt al nūwe
Si brachen mit ir trūwe
Baidenhalben waz wid botten
Man sach da vil mängen roten
Vō blāt d' e. lue waz
Die ring ruren als am glaz
Von stichen und von starken flegen
Da lag vil manges wid degen
Behurt und geslagen inder
Dem niemā mocht gehelfen wid
Die inren entwichen für dū cor
Da hūb sich solich strichen vor
Daz daz blāt nid gos
Und durch die waffen rōkt floz
Wie flegen niemā den andn rōg
Daz für vō den helmen flōg
Gemischet mit blāt daz waz rot
Sicher hat da niemā bot
Dawas kām gevant schaft
Es schiet nūwen dez cōdez kraft
Wie vil vigenchichen flegen
Allent halben bi den wegen
Sach mā die wunden cōtē ligen
Die dez blātē waren er figen
Und vil mängen roten
Der sere waz v'schroten
So sich d' sturm her erhaben
Die sariand an dem graben
Wie antwerthen giengen
Dar vō si en phriengen
Dū blot so mā si vallen lie
Dū schoss als dū sine gie

Und die wūrf und daz h'
So muston sich ir baiden w'
Vō graben vncz an daz m'
Die helfant volgeton mit
Dem h' in ir geleerten sit
Gegen den vigeniden vō den grave
Dū wilt huf waren dar vō erhaben
Selich hoch d' mure
Vil hert nach gebure
Waren indie sariand
Ir mānhart v'swant
Beschützet und gestame vll
Sus spilcon si dez cōdez spil
Vil nach vncz vō mieten tag
Vil manges helt da bi in lag
Vssau und in d' cot
Vil ross erlagen vō blāt rot
Wart vil manges isengewart
Vō den helden da v'swant
Vil manges richen ist d' walt
Da wart vil manges ab gewalt
D' finen lip zehant v'loz
Frō mairne ir er-tos
Aue grauen von curtere
Und sin gumpame
Sachen gūc rūt'schaft
Dū maget schiet in mit rūt'schaft
Von allen finen gefellen
Si beschut in aue vollen
Und nam sine sichheit
In ir gezelt er do wart
Dū maget nam ain starkez sp
Von zabne vait si h'
Ir ros gen den vigeniden wid
Amen fürsten stach si nid
Den zugen ir gefellen hin
So hūb sich flucht und gewin
Dū maget totz hart daz gūc

Gray Scale

4
3
2
1
0

Si trüg manlichen müe
vnd vil rāme māgtrūm
Si erwarp da ritterlichen rām
vntz si am scharphes sp̄ v̄snait
Daz trāp ain helt mit iost dar
D̄ hzog galopear
von brechen waz er geborn
v̄ die brūt het er si erkorn
vnd velt die māger vor ind
Do er wolt wenden wid
Do er v̄t in d̄ gauf adan
vntz amē sp̄ von angeren
stach er den helt vnd nach die māger
Ih̄ gelich nie wārt betaget
Dū so sere wurd gedaget
Eret vnd h̄ ywan
An ir gerat wol schain
Daz si waren māhafte
Sitatē solich ritterschaft
Da von ich wol sprechen mag
Die vil h̄ wigolaz da lag
vor d̄ star mit sine h̄
wan v̄ant da rittliche w̄
ze rass vnd och ze fülse
Daz wāz ir v̄müsse
Sechs wochan alle tag
hort man da nūwe dag
Dort lic d̄ wunt d̄ hie erlage
Sach man si wid ain and̄ crage
Als in frid geben wārt
Dū fuert waren ungespart
Dū hort mā sere d̄ingen

71
Durch hecht helm dringen
V̄nez morgens lion v̄rait
Ze iost durch sine mānhait
vordert er h̄ gawin dar
Induchte dez er het in gar
Gewaltedich in sin̄ hant
Lion trüg den sarpant
vntz golde wol gezieret
Der kam gewalpieret
v̄ den graben v̄ dez velt
h̄ gawin rind och sin̄ gezelt
Durch sine sin̄ furt er daz rāt
Tegen dem helt für die star
ze ralm̄ si baid rute
ze iost nach rittlichen fute
v̄stachen si zwaī st̄rtū sp̄
Am and̄ fürste gach̄ her
v̄ d̄ star sal er in hiez
Sin mānhait in nit riuwoh liez
v̄ den h̄re gawin saiget er
Durch den schilt mit sine sp̄
Sach er im ain wundū groz
Daz daz blūt durch die ringe flos
Ie doch zōmt er lion dan
Do hilb sich v̄ d̄ star san
Zehelf im gar d̄ fürsten crast
So müst sich dū ritterschaft
Baradech vnd p̄nschavar
Die ilton mit ir rossen dar
vnd valten māngen rūt nūd
Der sic nit kam ze iost wid
Kial d̄ künig v̄ lorophin
Er vnd die gesellen sin̄
p̄nertōn vnd d̄ vigen̄ schar
Da wurdent die helm misse var
Dū fuert von blūt erblichen
vntz flegen vnd mit stichen
Kerton si gegen d̄ h̄re
Daz nire her sich werte



Wie so manlich craft
Daz manig swert vnd schaft
Ber brochen uf dem velde lag
Fluchentz da nieman phlag
Diu sunne erluchte den tag
Her wigolayz bunerte do
Daz manig hz wart vnfro
ent im hz wain vnd eret
Die machten wir vil engen wet
Mit stichen vnd mit starcken slegen
Da viel manig werd dege
von den wiganden
Den walt si vswanden
An d schumpbenere
Wie manig ostire
D stur wart da hart groz
Daz blut uf dem velde floz
von wunden vnd vo coten
Die ser waren vschroten
vil schon ros wart da erlagen
Dar uf sach man scheidt ragen
vnd manig hande zame
Groz vnd danie
her wigolayz die prind brach
Amen herzogen von sarvie erstach
Mit roffe vnd mit allen nie
Suz huwe er fur vnd wider
vil mangen coten valt er
Baidu mit swert vnd mit sp
vntz er den hzen gawin vant
Der het er slagen mit sin hant
Lione an d stunde
Ze fluchen do beguide
Gegen d stat daz vnd h
Da wart entschumpfieret ir w
D eruchfasse von roymunc
vnd sin gesellen an d stunt
vil mangen rick viengen

Die santide grengē
ou den vigenden in die stat
Da mocht am man wol wden fat
Stirtez wie er dez gere
Den helden man da wert
Baidu mit schossen vnd mit slegen
Baradech ain wider degen
Sung kung von asia
Wart mit ainē schosse da
Gewellet tot uf daz wal
von fluchten hūb sich grosser schal
Die geste drungen durch daz cor
Mit den die da waren vor
Die strassen wurden enge
Dez cōdez gedrengē
hūb sich mit den swerten da
Dez kungez venen sach man sa
Mit gewalt fūren durch die stat
Dar inne von golde dez rat
flōg gegen den lūften
Do liessen si ir gūften
Die gest gewunnen obhant
Golt silber vnd gewant
vnd diu maiste richheit
Da von ie wart gesait
Die namen die vigende da
h wigolayz beriet sich sa
Daz man die burg luez leben
Ob si sich wolten in er gebe
Wie dienst in sine gewalt
War du stat uing vnd al
Swur in do halde
Do lie er die schulde
vnd fivaz in laidez war getan
Er gab in ainē hōpt man
D dez laidez wietze
vnd in die stat behietze
Dar zu wolt er geschehen

Gray Scale

4
3
2
1
0

Daz wud in icht wurd erhaben
kainer schlacht sicherheit
Daz mus vester in aller art
Der frid dem hren wart gefat
Namur was an hogen rün
Gängen rüerlichen rün
het erworben d sin phlag
Der tot an dem stric lat
Daz hzogentüm vnd die fat
Als ez du fröwe lane bat
Lech er den grauen moral
Gut dem zept anetwal
In stäte waz mit niuwe
Er och sine trüwe her
An sin fröwe behaltē ie
Des man in do genessen lie
Drissig tusent markt von golde
Die burg da zesolde
Gaben dem künig in hre
Si wolcon in me wien
In dienst vnd in heb
Die gauß er den fürsten gab
Vnd swer ez nene walce
Die sariande mit solde
Gan nach in willen werte
Als ie d man gerte
Die gevangen beschazt mā
Swaz us d wal brachte dan
Als er hohest mochte
Swaz den wunden dochte
Die den künig horton an
ze gemach daz wart in getan
h gauß in do vbunden wart
Vnd māng rüt von hof art
Der rütlich waz worden wunt
D künig hiez an d stunt

72.
Die totē alle begraben
Die wunden vbunden vnd laben
Lion schon bestattet wart
Von er waz von hoher art
Doch er in laic her getan
Der künig anieren trüg man
Gut klägelichem sere
Dü fröwe lamere
Besiget in anen sarch lag
Der waz liet ^{be} sam d tat
von golde vnd von gestaine
Dar inne lag du reine
D sarch d waz niuwe
Lion durch in trüwe
het si bestatnot schon
In guldin crone
waz gehangen üß den sarch
Dü koste me denne tusent markt
Durch si won si waz am kinegin
In den sarch zu in dar in d
Laic man in gesellen
In vil liechre phellen
wunden si bewunden
In den selben stunden
fürte man dar am lüt glaz
Gut palsam daz gefüllet waz
Da bi waz frö lane
Des wunscher amie
Si clagt vil sere in baid tot
Den burgen si gebot
Daz si an kappel murten dar
Vnd daz du von marmel war ger
Daz lopton si vnd lieffent es war
Hwingolayz d künig h
Des landes markt besas er
vnd gebot in allen in der wid
Gut gericht vnd starken frid
Sus tot er danman mit siner schar



Der werde künig panschauer
von asia nam vrlap san
Sinen toten brüd firt er dan
Also stint dez heldez mit
Er wolt kam schlacht gut
Daz was doch dem künge laic
Gut grosser dag er dannā reit
Der es von im nemen wolte
von gestain vnd von golde
Firt man in die schute
her wigolanz d mulre
wid alle die diet
An gaub niemā von im schiet
frō demye du künegm
wolt do nit leng sin
Sinan vrlap vō in da
Dan für stou allen dankt er sa
Gut worten vnd mit güte
Nach regelichez müte
Zial vnd die gefellen sin
bertouen gegen Loxophm
Si fürton gütez michtl aafft
vnd vil gevangen rittschafft
Darel gam vnd anin
Die kertou gegen belechün
Der grauf adan nam vrlap do
Daz hz vor laide was vnfro
Daz zwang in vil streng v not
vnd d frōwen marinen tot
Du an dem strio was gelegen
Si firt mit im d wöd degen
Er vnd sin gumpanie
Gegen den lande alarie
Dri grauen firt si mit in hin
Gevangen dar an lag grosser gewin
Sus kertou dan die geste

Regelich an sin veste
Bracht groz richheit
Daz was dem burg grauen laic
Der künig die fürsten sande
Gegen sinem lande
Gut dem hz zekorentin
So firt er die gefellen sin
Firt vnd hz wain
Lanzelet vnd her gawain
vnd hundert rit wol geborn
Der manhait was vsser torn
Daz was sin gefinde
hundert wol geborn kinde
firt er vnd die künegm
In daz lant zebraemie hin
sus führen si ane swäre
So bracht in laidi māre
vff dem weg am garzun *La Leionz salitz*
Der rok was gel vnd brun
In am and geparnieret
Sin höber was gezieret
Gut anem hüt blümin
Och trüg er in den henden sin
Amen stab helsenbam
Der knap lief frōdon an
Ich wän du was klam
Hls er die knappen komen sach
Der garzun trurechigen sprach
Ey güten raint mir tunt
An zorn wid nime muunt
Woz ist dz gesinde
So sprach am d kinde
Daz sol v vnöfaget sin
Es ist dez küngez von korentin
her wigolanz ist er genant

Gray Scale

0 1 2 3 4

Do sprach d' garzun zehant
herre zu dem bringent mich
gic vwer helf so han ich
gme löf wol vnder
Ich bin zu in gesendet
Der wunth sprach daz si geten
zu sinem hren führt er in san
Der garzun durch die rit' drab
An dez kinger zöm er do sprant
her wigolais sprach wud in
wunth wa welt ir hñ
Er sprach hre ninnen h
Bider rede er taid er
Sme mile garzun
Der gachre gegen brin
Er sprach du solt wilkomen sin
Du sag mir von d' müt min
wie sich d' ream' lip gehab
Ich waz wol si tet sich ab
Ir fröde do si mich v'lof
Ir herz ist ganzer criwon sloz
Der garzun wainende sprach
Daz ir aller fröde brach
Owe laider si ist tot
Daz füget der idn vnd di nor
Die si nach vverm lbe lair
Du swär ir ab ir herze frate
Si schiet mit solich rüwehm
Daz ich dez gewiz bin
Daz got die sele hab erkorn
Ir schönen lip hat si v'lor
Daz wissen von den betaden
Daz ain way daz scheiden
Daz von ir tot ir lieber man
Nach dez möme ir hre brant
Daz and way do si v'vloz
von disen laide si erkof

73.
Den tot mit iämlicher tag
Es ist hüt an dem zwelften tag
Daz bestatnot wart di name
vnd ain adelou statine
In d' stat ze roydach
gic minen ögen ich daz sach
Daz vingerli si fante her
Daz waz och ir ungestu ger
Daz ich v' daz brächre
vnd man da bi gedächre
gülicher criuwe
gic vil micheler riuwe
Daz vingerli enphie sin han
Dar an er geschriben vant
Owe gefelle vnd min kint
von v' min varwe ist worden blin
gün rotz golt gar v'bzunt
Von disen märe gekört wart
Lief alle ir fröde v' d' vart
her wigolais ze dem herren gawin sprach
Diz laid ist allez laides v'bzach
Daz vns got noch erbot
vns er baid lip ist ~~er~~ an ir tot
Si waz min müt vnd v'w wip
ist rechte küntschaft am lip
Du ist mit rechte stäce an ir tot
von dirre tag wurden tot
Ir ögen vnd ir hzen ser
waz mag ich nu sprechen mer
So sprach her gawin d' degen
won daz min fröd si gelegen
gic ir hüt für disen tag
D' ich mit hohem müce phlag
Hchen vil künlicher .e.
gic stat gepflegen niemt me
Noch rit' schaft mich rwing es not
Owe dir vnbeshaiden tot
Du nimmest mängen schöne lip



Vnd lāst vil wund' altw' un

Leben gar v̄b' ir zū
So getanes wunſch' tūst du vil
Suf ruten ſi mit dag
Vnd k̄nnen an dem zwelften tag
In die ſtat ze naraſaſ ſan
Da waz vil m̄ding werder man
Bi artus dem k̄nig h̄
Do ſi gehorton recht wer
Da ſolcon k̄men dez wurden ſi fr̄o A
Vf ir roſſ ſi ſaſſen do
Vn̄ enphienge ſi mit rūt ſpil
Man ſach da h̄iozwile vil
Von ruten vnd von fr̄owen
Die ḡern wolcon ſch̄owen
Die k̄negin von k̄orentin
Artus vnd daz wip ſin
Vnd mit im dū maſſeme gar
Die k̄amen vf daz velt mit ſchar
Benphahent die rūtſchaft
Mit willigez h̄ezen craft
Daz iſt war daz waz billich
Dar k̄amen fünf fürſten rich
Beſellen d' caudrunder
Vnd aller ſch̄on an wund
Dū k̄negin l̄arie
Dez wunſches amie
Si wurden wol enphangen
Do daz waz er ḡangen
Durch die ſtat ſi do ruten
Ḡic vil rūtlichen ſiten
Vnd k̄amen für dez k̄nigez huſ
Der getr̄uwe mit artus
Vnd ſin wip ḡnouere
Vnd and' fr̄owen mere

Die k̄amen vf dem helfant
Da man den wunſch von richheit vant
Vnd die k̄neginne
Ir ſch̄on waz d' minne
Gelait vnd ir crone
Den iamer ſi zeloue
Sab mit ſiſſen blickon
Si kunde wol beſtrukten
Die ſinne dez h̄zen .ozic eweſtichen ſimp̄e
Der k̄nig artus ſi enphie
Dar nach fr̄o ḡnouere gie
Ḡic mānger fr̄owen wol getan
Die k̄negin k̄uſt ſi ſan
Vnd enphie ſi minnedich
Ir uunt fr̄owen alle gelich
Da wart vil māng' k̄uſ getan
Von den fr̄owen wolgetan
A Si giengen mit am̄and' den
O k̄negin fr̄o l̄arie nam
Als es ir vil wol ḡezam
Vnd d' k̄nig artus
Si lauton ſin in ir huſ
Ḡic fr̄olichen ſchalle
Die edlen ruter alle
Enphienge fr̄o l̄arien
Dez wunſches am̄yen
Alle die ſin ſahen
Dez br̄iſez ſi ir iahen
An ſch̄on vnd an ſalibar
Vnd daz ir lip war berait
Der wunſch an wiplichem zū
Dez wart ſi gepriſet vil
Von d' maſſeme Dū k̄negin l̄arie
Sie do mit d' wirtin
Ir k̄am' gewant cr̄ug man in
Vnd encl̄id den helfant
K̄nig artus nam bi d' h̄ant



Den ungen künig von korentin
In und den vater sin
Für er mit fröden uf den gal
Da daz gesind über al
Si vil willechichen enphie
Der hōyger der gie
Vnd sin amie
Die rechter kurtose
Enphingen si den werden degen
Swie sin prys war gelegen
von dez heldez manhait
Im waz doch sin dienst berait
Sins gelübez waren si fro
Aller erst fresthen si do
Daz sin vact waz h̄gawain
Der zucht an wandel scham
Der helt belaid mit fröden da
Siben tag vnd gerte sa
Vrlobez er vnd sin gespit
Si haeton beide zecund vil
Da h̄anne in ir lande
So waz in allen ande
Rutern vnd fröwen
Doch müfent si schöwen
Daz d' helt dannan schiet
Als im vnmüsse riet
Der helt vrlobez gerte
Der in ungen gewerte
Der mit künig artus
Er sprach daz ir uf minen hus
Du ze disen ziten
So gaher müssen riten
Daz ist mir unnechichen lair
In dienst ist v̄ berait
Dar zū mir helf vnd mir rat

74.
Swene ir mich daz wissen lair
von ir min nächster nage sie
Neue ir sult für dise zit
Fröwen an mich werten
Ane valsche scharren
H̄ wigolaz ene spoc
Sprach dez vergelt v̄got
Der rede ist mir zevul
Du wissen daz ichem vil
v̄ wesen vnd can
Die vil ich den lip han
Vrlop nam d' helt da
Ben künig vnd och and' swa
vnd fröwe lare sin gesin
Die bueten ir dienkez vil
Den fröwen vnd der rit' schaft
her gawin vnd sin gefelleschaft
begunden si wesen von dan
vnd and' zung werd man
Der ich mit genemmen kan
Do bere der helt gen korentin
her gawin der vact sin
Rat mit im besind
Er sprach got hat sin wund
vnd sin genad an v̄ gerat
Ir sint im wesen vnd ran
vnd minnend in h̄redich
Der sinne sint ir rich
Der gütiz vnd d' eren
Daz sult ir alles kerren
Swaz ir gewinnent nach sinem gebot
Swen minnechichen minnet got
Der ist behalten hie vnd dort
Suf merten disu wort
vnd behalten die ane misserat
Daz ist minnez h̄zen rat



Sint beschaiden an allen dingen
Vnd land vnt vdrungen
Die eugen vnt sinne
D v mit trüwon minne
An den sult ir v lassen
Vnd bösez schimphez massen
1) Vnemen aller lüte dag
2) Vnd büzent ir kumb alle tag
3) Sint gewissen vnt güt
4) Den vigen den crügen hohen müt
5) Den frunden sint gefellech
6) Vnd milt so wert ir lobez rich
7) Bieten den gesten erre
8) Nach vnt gewissen lere
9) Sint dem beholfen vnt güt
10) Der vverem willen gern cüt
11) Disem rat volgent nach
12) Dat v mit zorn nit wesen güt
13) Fragen schon ob allen vverem sichte
14) Ich wil v manen vnt bitten
Daz ir gedonken d fröwen min
Bist ich mit iam wil sin
V rannen florien
Solt ich iem waffen frigen
Ob got daz rat ich
Wan er hat beröbet mich
Vnt höchsten wunne
Si waz an schmendü sinne
Enmitente in minne hzen
Owe dez grossen sinzen
Den ich ewetlichen trag
Got edelicher iamf dag
Vor laide si beide wanden
Got trüwon si beschanden
Daz si in beiden liep waz
Got von wibe megelaz

Sprach hwingolaz der degen
Dü gantzlicher bunde phlegen
Wiplich güte
Ir hz in eugenden blüte
Dez morgens gen d sinne cüt
Dez crügen si dez iamf laf
Dü fröwe waz dez hzen gast
Ganzu crüwe ir baide phlag
Vntzan ir ende mängen tat
Sint swart er mit flisse bat
Swinne un d fraise wurde stat
Daz er kam in sin lanc
Daz lopt hzawain zehant
An and si do stauten
Si crügen vnt ir brusten
Brüwe aue wenken
Kam valsch si mocht bekrenken
Sint liebun coche kurt er do
D hze wart vor laide vntro
Daz si sich müston schanden
Die gelichen baiden
Gib d helt süssen seggen
Er bat ir got aller phlegen
Sint namē si vntrop si
Got iam si sich schuden da
Kz gawain vnt dez küngez man
Die kercon gen natasan
hwingolaz gen korentin
Fröwe lare dü künegin
Wande vnt waz vntro
hwingolaz sin croste do
Wie schimpflichem märe
Wanam er ir ir swäre
Si waz vnttrüwon lare
Do kamen si zekorentin
Der künig vnt dü künegin
Besassen da ir augen lanc



Da man iemere vant
Fröde nach dez hzen gir
Es liege demne du auentüre mir
Sit si da wurden sedelhaft
Fröde vnd riettschaft
Vber man da hart vil
Die buht nant man d frödon zil
An wriu stat d vor lak
Wüst vil mängen cak
Die besak er vnd buwet si wol
Daz lanc wart alles frödon vol
Von dez heldes saletac
Got sin dienst was berait
Gut luterin hzen alle schal cag
Vnd er arm lute dat
Vnd büze in ir iamerz nor
Als im du masse me gebot
Gut frödon lepton si ir ar
Fröwelarie von im gebar
Vnd von d gottz siure
Amen sun dez auentüre
Gut vil wilde wäre
Ze krump vnd zefwäre
Von so wuidlicher geschichte
Daz ich mit minem gericht
Niem crüwe er rekten
Er müß die sinne endeten
Sw si zerecht richten wil
Daz man ist hoch sinne am zil
Der selbe sun wart wäre genant
Sin nam ist witen erkant
Lifur Kaucanides
Sin auen tür gicht dez
Daz riettschaft zewelde ie
Bestige mit warheit me

75
Er kund mit rich toyt du sp
hureclich nach riterz ger
In d poynd brechen
Durch herce schul stechen
Sin gerend pris nach even rante
Auoy vie dat im sic gelant
An mängen hzen fruce
Er schlug vanden wite
Durch helm vnd durch hetschmier
D hete wart manlich vnd zier
Dure auentüre nam sich ein
Am so kunstiger man
D woldu wort kunde zamen
von starker geschicht vñ fröden nam
hat du auentüre
Ich gib im zestüre
Sw si gon richen wil
Daz ich ie wise uf ir zil
Daz si geschriben hat ain man
Der ir in wol zerechtend gan
von d wälch in tüsch zungen
Gich hat von ir v drungen
Gin krantü kunst vnd min fin
Daz ich mit tomen mag da hin
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Diz büch wart vollebracht an dem blin
abent do man zalt von gottis gebürt
Drüzchen hundert xxx dar nach
In den sechsten vnd fünfzigsten iar
Qui me scribemat .c. nome abebat
Lifur



Widmung

Ymprimen bey Dienst vor an Lieb Spectation
An den vortzeln in Hannover

In diesem Buch sind fünf
und vierzig Blätter.
H. Heiser.

Buchst. v. d. d. d. d.

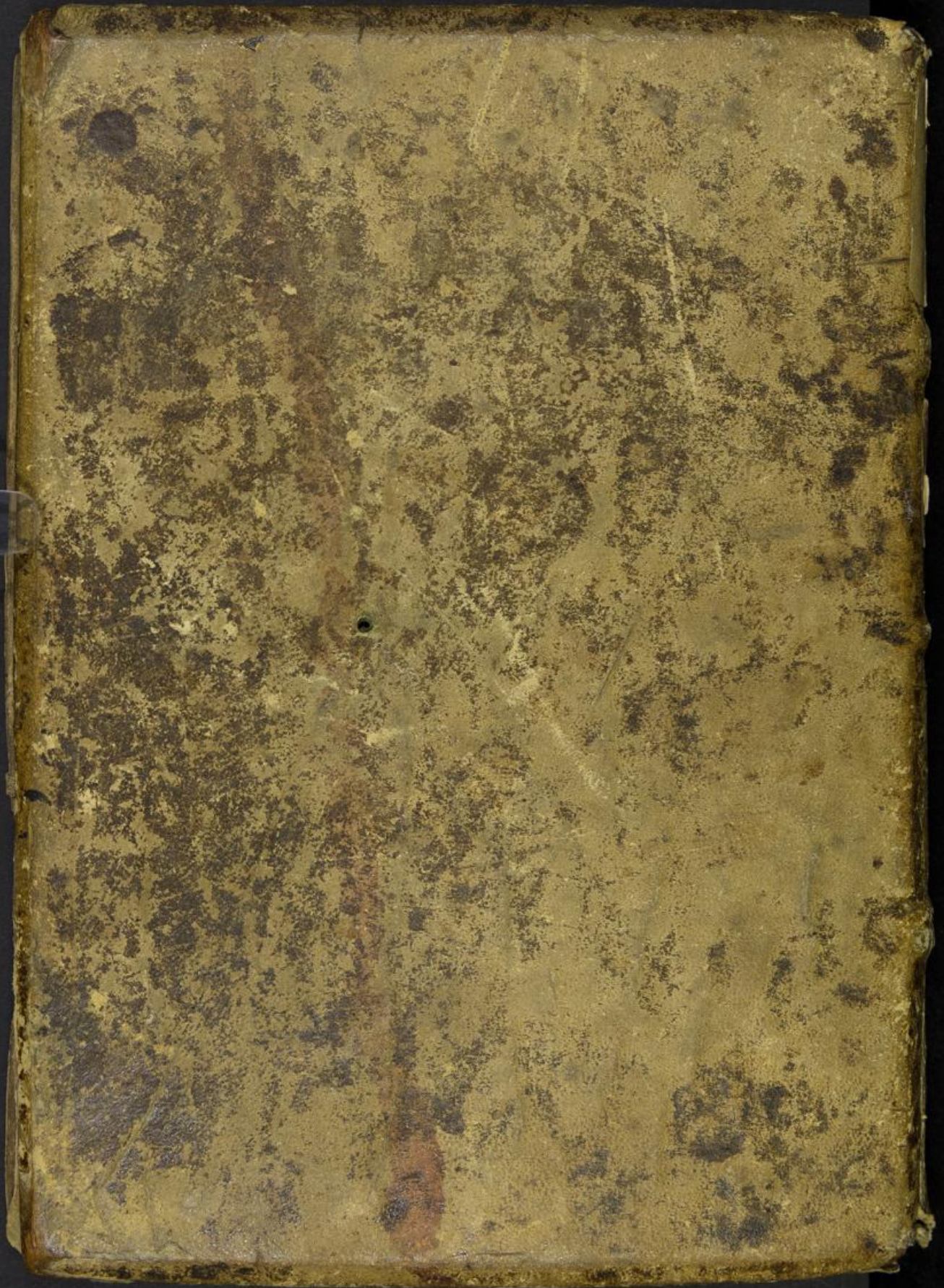


Lang ist mit ewig

seitz gar id was d. d. d.

Religion von Saministale
Johann Gledast, Sub. d. d. d.
In meine Anweisung...
von...
D. d. d. d. d.







Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Göttingen, Oct. 6. 1811.

Liedersgaberuns Frau,

Lehrerin der Frau Professor,

Sie haben die Ehre, eines Liedersgaberuns
mit einem verbindlichen und galvostanten
Danks die Landtschrift des Theolais zu rühm
zu pficken, auch die die Güte fallen, wie
mit der Frau unvortantem Bibliothek zu
laifen. Die Antacht habe ich mit einem
neuen eingalagten Blatt bemerkt. Da
ich noch keine Galagruftel geseht habe,
wie andere Landtschrift zu vergleichen, so
habe ich dies angaben, da es ut fast,
aber nicht wie nicht fast.

Es wird mich recht sehr freuen, wenn



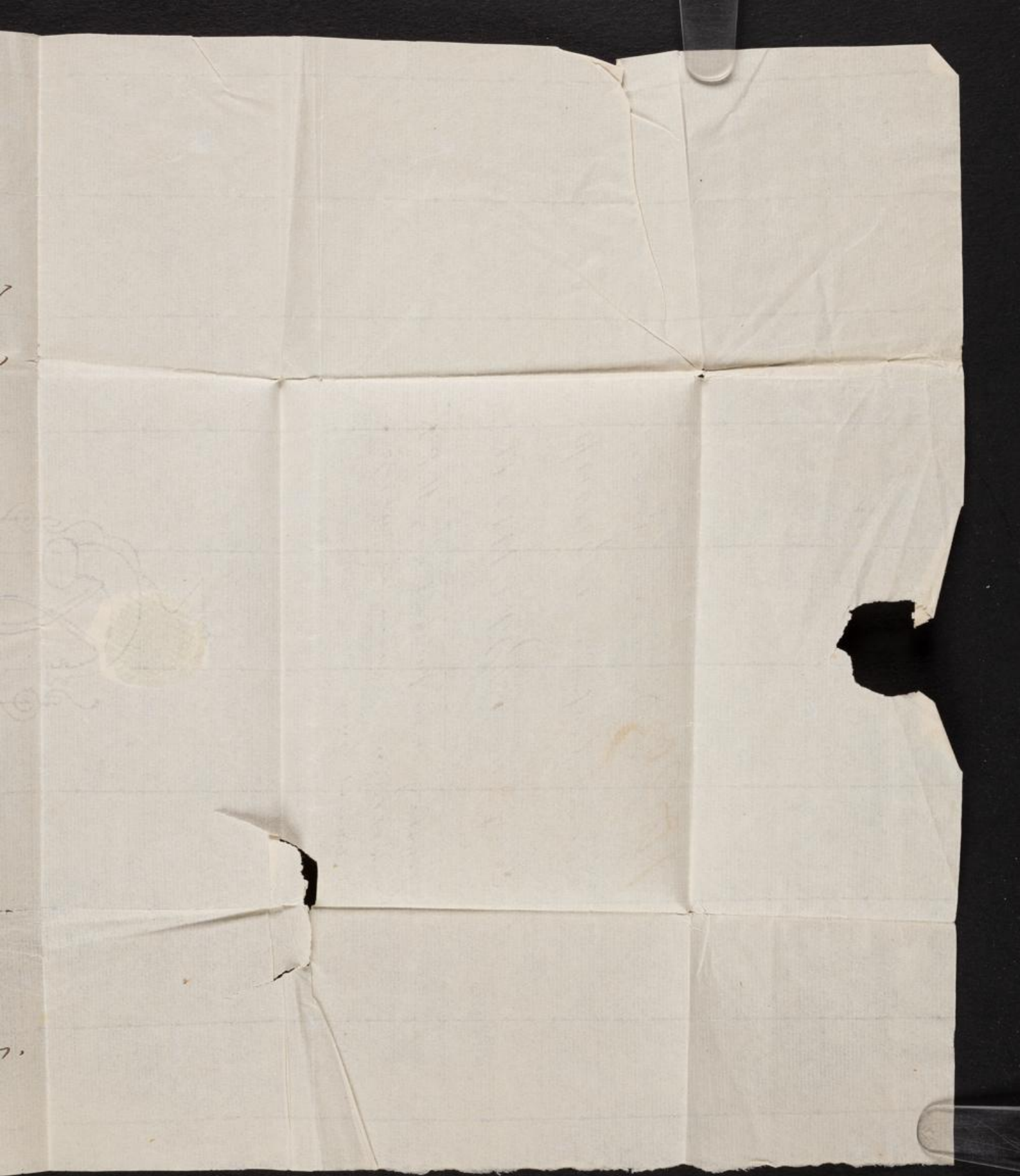
mir Galgenstuhl geben, Ihn Gite zu yus
mir durch irgend einen Gagnant zu
wissen, und Ihn meine klugen Worte
zu Lustung und Dankbarkeit zu geben,
mit der ich verfahren

Seiner Hochachtung

geachteter Diener,
Benecke.

Ich bin mir sehr bewusst, dass meine Mittheilung
Ihnen sehr willkommen sein wird, und ich
deshalb die Mühe nicht scheue, Ihnen diese
Mittheilung hiermit zu machen, vorausgesetzt,
dass Sie mir die Mühe nicht zu geben.





GOLTINGEN

10203 Dr. Adolph Bornum

1857
Jahre Prof. Hon. e. Pump

Lehrer, Bremen.

Lehrer am Pöckelhof g. H. P. R.
Bremen - was in an. g. d. g. in-
baum büf.



Vin polyunda Grundloiff
das Wigolais ist infant

1. Nos ihm rassen blatta, xxx
der fringung fall

2. Nay ihm 11^{ten} blatts

3. Nay ihm 21^{ten} blatts

4. Nay ihm 36^{ten} blatts

G. S. Bauern.
Wölling.
Aug. 29. 1814.

